



Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015

Stadt Schwalmstadt

-Schwalm-Eder-Kreis-

Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2015

Einwohnerzahlen:

Stadtteil	Volkszählung am							Nach der Fortschreibung am
	17.5.39	13.9.50	25.9.56	6.6.61	27.5.70	25.5.87	31.12.13 (KGRZ)	
Allendorf	587	815	650	620	607	545	553	
Ascherode	410	583	546	557	611	590	672	
Dittershausen	192	320	253	237	222	238	240	
Florshain	263	402	338	321	339	397	385	
Frankenhain	201	322	253	233	265	261	276	
Michelsberg	299	418	324	335	335	299	267	
Niedergrenzebach	732	1.051	995	969	1.032	1.106	1.040	17.995 *)
Rörshain	194	291	282	286	256	255	253	
Rommershausen	374	550	493	469	447	453	442	
Treysa	4.294	7.350	7.520	7.813	8.770	8.036	8.563	
Trutzhain	----	530	630	753	805	721	759	
Wiera	602	933	833	742	762	726	655	
Ziegenhain	2.147	3.568	3.413	3.619	3.770	3.666	4.108	
Zusammen	10.295	17.133	16.530	16.954	18.221	17.293	18.213	17.995

Gesamtfläche des Stadtgebietes

8.474 ha

davon: Stadtteil Allendorf	864 ha
Stadtteil Ascherode	261 ha
Stadtteil Dittershausen	672 ha
Stadtteil Florshain	391 ha
Stadtteil Frankenhain	167 ha
Stadtteil Michelsberg	635 ha
Stadtteil Niedergrenzebach	629 ha
Stadtteil Rörshain	305 ha
Stadtteil Rommershausen	644 ha
Stadtteil Treysa	1.775 ha
Stadtteil Trutzhain	50 ha
Stadtteil Wiera	949 ha
Stadtteil Ziegenhain	1.132 ha

*) Zahl vom Hess. Statistischen Landesamt

Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung des Inhalts	Farbe	Seite(n)
Haushaltssatzung 2015	weiß	
Vorbericht	blau	1 - 54
Kostenstellenplan	blau	55 - 64
Gesamthaushalt Stadt Schwalmstadt	weiß	65
Ergebnishaushalt 2015	weiß	66
Finanzhaushalt 2015	weiß	67 - 68
Teilergebnishaushalte - Teilfinanzhaushalte - Investitionen	weiß	69 - 215
Investitionsprogramm 2014 - 2018	rot	217 - 222
Ergebnis- und Finanzplanung 2014 - 2018	grün	223 - 230
Stellenplan 2015 für die ständig Bediensteten	gelb	231 - 255
Erläuterungen zum Stellenplan	gelb	257
Erläuterungen zu Personal- und Versorgungsaufwendungen	gelb	259 - 260
<u>Anlagen</u>		
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	gelb	261
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen/ Rückstellungen	gelb	263
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	gelb	265
Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) zur Verfügung gestellten Mittel	gelb	267 - 268
Lagebericht Stadtwerke -Wasser und Abwasser-	blau	269 - 270
Gewinn- und Verlustrechnung 2013 Stadtwerke Schwalmstadt	blau	271
Gewinn- und Verlustrechnung 2013 -Betriebszweig Wasserversorgung- Stadtwerke Schwalmstadt	blau	273
Gewinn- und Verlustrechnung 2013 -Betriebszweig Abwasserentsorgung- Stadtwerke Schwalmstadt	blau	275
Bilanz 2013 Stadtwerke Schwalmstadt	blau	277
Lagebericht der Kommunalen Wohnungsgesellschaft -KWS-	weiß	279
Gewinn- und Verlustrechnung 2013 -KWS-	weiß	281
Bilanz 2013 -KWS-	weiß	283
Lagebericht Parkhaus Treysa GmbH	grün	285
Gewinn- und Verlustrechnung 2013 Parkhaus Treysa GmbH	grün	287
Bilanz 2013 Parkhaus Treysa GmbH	grün	289
Haushaltssicherungskonzept 2015 der Stadt Schwalmstadt	blau	291 - 305

Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der zur Zeit gültigen Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt am folgende Haushaltssatzung beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

im Ergebnishaushalt

im <u>ordentlichen</u> Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	- 28.397.787 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	29.567.359 €
mit einem Saldo von	1.169.572 €

im <u>außerordentlichen</u> Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-- €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	-- €
mit einem Saldo von	-- €

mit einem Fehlbedarf von	1.169.572 €
--------------------------	-------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 795.441 €
---	-------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.427.769 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 3.795.250 €
mit einem Saldo von	-367.481 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	367.481 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 1.013.493 €
mit einem Saldo von	-646.012 €

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	- 1.808.934 €
--	---------------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2015 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 367.481 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2015 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 16.000.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 335 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 420 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 380 v.H. |

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Schwalmstadt, den

**Der Magistrat
der Stadt Schwalmstadt**

Dr. NÄSER, Bürgermeister

VORBERICHT
ZUM HAUSHALTSPLAN 2015
der Stadt Schwalmstadt

Nach § 6 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern.

Der Vorbericht enthält einen Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung.

Im Vorbericht soll künftig außerdem dargestellt werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden. Hier wird der Gesichtspunkt des demographischen Wandels mit dem der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde verknüpft.

Auch für Schwalmstadt gilt der Grundsatz: Der demographische Wandel ist unumkehrbar. Die Kommune als Wirtschaftsraum, d. h. als Standort für Unternehmen und als selbst handelnder Akteur im Wirtschaftsleben, erfährt im Zuge der Bevölkerungsentwicklung eine weitere Einschränkung ihrer Handlungsfreiheit.

Die Änderungen der Bevölkerungszahl haben Auswirkungen auf die Zahl der Nutzer öffentlicher Einrichtungen. Die Zahl der Nutzer geht bei abnehmender Bevölkerung in der Regel zurück, während ein erheblicher Teil der Kostenbelastungen wichtiger öffentlicher Einrichtungen und Infrastrukturangebote, wie Ver- und Entsorgung, Verkehrsnetz, Gemeinschaftseinrichtungen Brand- und Katastrophenschutz usw. große Anteile fixer Kosten aufweist. Hieraus ergeben sich steigende Kosten pro Kopf und Nutzer.

Die Ertragslage der Gemeinde wird durch Änderungen der Bevölkerungszahl und –zusammensetzung am stärksten bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und den Schlüsselzuweisungen beeinflusst. So wird der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer nach einem festen, alle drei Jahre zu aktualisierendem Schlüssel verteilt. Diese Schlüsselzahl wird von der Bevölkerungsstärke der Gemeinde insofern beeinflusst, als sie den Anteil der Kommune an einem definierten Teil des landesweiten Einkommensteueraufkommens darstellt. Sinkt die Bevölkerungszahl der Gemeinde schneller als im Durchschnitt aller Gemeinden, verzeichnet die Gemeinde bei der Schlüsselzahl in der Regel Verschlechterungen. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass nicht allein Verluste bei der Bevölkerungszahl, sondern auch die Alterung der Bevölkerung hier negativ zu Buche schlagen. Personen im Rentenalter verzeichnen häufig niedrigere Einkünfte als aktive Beschäftigte. Deshalb führt bereits die Änderung der Altersstruktur zu Verlusten beim Einkommensteueranteil, nicht erst der Bevölkerungsverlust.

Für die Bemessung der Schlüsselzuweisungen ist die Bedarfsmesszahl, die sich im Wesentlichen nach dem Hauptansatz nach § 10 FAG richtet, maßgeblich. Der Hauptansatz wiederum ist abhängig von der Einwohnerzahl, so dass sich auch hier der demographische Wandel auswirken wird.

Keine unmittelbare Auswirkung haben zurückgehende Einwohnerzahlen auf die Gewerbesteuer und den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer. Relativ konstant bleibt in Krisenzeiten auch die Grundsteuer B.

Mit Einkommensteueranteil und Schlüsselzuweisungen sind von der Bevölkerungsentwicklung aber zwei Haupteinnahmequellen der Kommunen betroffen. Konkrete Zahlen bis in das Jahr 2030 oder darüber hinaus zu nennen bzw. zu prognostizieren ist nur schwierig oder kaum möglich. Beim Blick in die finanzielle Zukunft spielen sehr viele Faktoren eine Rolle, einige von ihnen sind uns heute möglicher Weise noch nicht einmal bekannt. Die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise des Jahres 2009 hat leider eindrucksvoll gezeigt, wie eine durchweg positive Prognose der öffentlichen Finanzen vollständig umgekehrt werden kann. Bis heute wirkt die Krise nach, das Einnahmenniveau ist weit hinter dem Kostenanstieg der letzten Jahre zurückgeblieben, Fehlbeträge in den öffentlichen Haushalten waren und sind bis heute die Folge dieser Entwicklung.

Angesichts einer künftig gegenläufigen Entwicklung von bleibenden Infrastrukturlasten sowie durch wachsende technische Standards steigende Kosten der Aufgabenerfüllung und zurückgehenden wichtigen Ertragsquellen verschlechtert sich die Fähigkeit der Gemeinde mit abnehmender Bevölkerungszahl, ihr Ergebnis auszugleichen. Entlastungen bei den Aufwendungen ergeben sich nur insoweit, als kaum zusätzlich zu schaffende Infrastruktur benötigt werden dürfte und der Bedarf nach Einrichtungen für Jüngere (Kindertageseinrichtungen) tendenziell abnimmt.

Die Kommune als Lebensraum wird sich in den nächsten Jahren in erheblichem Maße mit geänderten Altersstrukturen auseinandersetzen haben. Während es bis zum Jahr 2040 immer weniger Kinder unter sechs Jahren geben wird, erhöht sich die Zahl der Senioren bis zu diesem Zeitpunkt stark. Danach wird ein Rückgang der Zahl und des Anteils der Senioren prognostiziert. In jedem Fall wird sich die Infrastruktur stärker in Richtung Hilfe- und Pflegeeinrichtungen bzw. Hilfe- und Pflegeleistungen verändern. In anderen Bereichen ist möglicher Weise ein Rückbau an Infrastruktur nicht auszuschließen (z. B. im Hochbau).

Sinkende Erträge aus wichtigen Einnahmequellen vermindern die Fähigkeit der Gemeinde, ihre Kreditverpflichtungen zu erfüllen – sie schmälern die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Die Kommunen haben die Herausforderungen des demographischen Wandels erkannt, allerdings haben sie nur begrenzte Wege und Möglichkeiten, darauf zu reagieren oder gar einzuwirken, sie können sich nicht gegen die Zwangsläufigkeit des Bevölkerungsrückgangs stemmen. Aber sie sollten den demographischen Wandel beobachten, um früh auf absehbare Folgen und auch finanzielle Wirkungen zu reagieren. Eine Möglichkeit des Entgegenwirkens wird in der Stärkung des ehrenamtlichen Engagements zu suchen sein.

Für Schwalmstadt gilt das zuvor Gesagte fast uneingeschränkt. Die Bevölkerungszahl wird in unserer Stadt bis in das Jahr 2030 um über 10 % abnehmen. Vergleicht man den Zeitraum von 2000 bis 2030 wird Schwalmstadt rd. 3000 Einwohner weniger haben.

Als Anlage ist das Gemeindedatenblatt zum demografischen Wandel für Schwalmstadt auf den Seiten 48 - 54 beigelegt.

Das Jahresergebnis für 2009 liegt mittlerweile vor. Der Fehlbedarf im Jahresabschluss 2009 beträgt 3.139.319,26 € und liegt somit um 19.057,74 € unter dem geplanten Jahresergebnis von 3.158.377 € (geplant im Haushalt 2009 3.160.877 € abzüglich Mittelverschiebung von 2.500,00 € für die Anschaffung von Büchern in den Finanzhaushalt). Der Jahresabschluss wurde den städtischen Gremien und dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegt. Auch für die Jahre 2010 und 2011 ist zu erwarten, dass sich die endgültigen Fehlbeträge unter den geplanten Fehlbeträgen bewegen werden. Für 2012 bis 2014 kann noch keine Aussage getroffen werden.

Die veranschlagten Fehlbeträge in den Haushaltsjahren 2009 – 2012 verringern sich voraussichtlich von rd. 12,4 Mio. € um rd. 3,9 Mio. € auf rd. 8,5 Mio. €. Die Jahresergebnisse der Jahre 2011 und 2012 wurden mit dem Stand der Abschreibungen und Sonderposten für 2010 berechnet. Die Abschreibungen und Auflösungen der Sonderposten sind noch für die Jahre 2010 bis heute zu aktualisieren und werden somit nochmals das Ergebnis verändern.

Die genannten Zahlen lassen erkennen, dass die Konsolidierung schon gegriffen hat und erste positive Auswirkungen sichtbar werden, vor allem bei den Sach- und Dienstleistungen und den Personalaufwendungen.

Die Erläuterungen zu den beiden vorangegangenen Haushaltsjahren können sich im Wesentlichen nur an den Haushaltsplänen orientieren.

I. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2013

Auf Grund des ausgewiesenen Fehlbedarfs im Haushalt 2013 wurde entsprechend der gesetzlichen Vorgaben ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt.

Der Haushaltsplan 2013 stellt sich in seinen Gesamtergebnissen wie folgt dar:

a) im Ergebnishaushalt

im <u>ordentlichen</u> Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	- 26.273.213 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	29.190.438 €
mit einem Saldo von	2.917.225 €

im <u>außerordentlichen</u> Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-- €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	-- €
mit einem Saldo von	-- €
mit einem Fehlbedarf von	2.917.225 €
b) im Finanzhaushalt	
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 1.981.983 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.311.759 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 4.116.000 €
mit einem Saldo von	-804.241 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	804.241 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 996.793 €
mit einem Saldo von	-192.552 €
mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	- 2.978.776 €

Für das Haushaltsjahr 2013 wurde in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt und der Kommunalaufsicht erstmals kein Nachtragshaushaltsplan aufgestellt. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wurden am 14.11.2013 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Positiv ist anzumerken, dass sich im Ergebnishaushalt das Defizit durch Mehrerträge – u.a. auf Grund der Erhöhung der Hebesätze – bei der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer von 2.917.225 € um 800.000 € auf 2.117.225 € verringert.

Die veränderten Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt erfordern keine Erhöhung der Darlehensaufnahme.

II. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund des ausgewiesenen Fehlbedarfs im Haushalt 2014 musste erneut ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt bzw. fortgeschrieben werden.

Der Haushaltsplan 2014 stellt sich unter Einbeziehung der am 11.12.2014 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen I. Nachtragshaushaltssatzung in ihren Gesamtergebnissen wie folgt dar:

a) im Ergebnishaushalt

beim ordentlichen Ergebnis

die Erträge	--	--	-27.090.189	-27.090.189
die Aufwendungen	--	--	28.742.290	28.742.290
der Saldo			1.652.101	1.652.101

beim außerordentlichen Ergebnis

die Erträge	--	--	--	--
die Aufwendungen	--	--	--	--
der Saldo			--	--

b) im Finanzhaushalt

aus laufender Verwaltungstätigkeit

der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	--	--	-1.453.137	-1.453.137
---	----	----	------------	------------

aus Investitionstätigkeit

die Einzahlungen	239.178	52.000	5.429.244	5.616.422
die Auszahlungen	898.738	84.400	-5.408.000	-6.222.338
der Saldo			21.244	-605.916

aus Finanzierungstätigkeit

die Einzahlungen	633.738	--	--	633.738
die Auszahlungen	--	--	-998.793	-998.793
der Saldo			-998.793	-365.055

Der Ergebnishaushalt weist einen Fehlbedarf von 1.652.101 € aus.

Der Finanzhaushalt weist einen Zahlungsmittelbedarf von -2.424.108 € aus.

Im Wesentlichen handelt es sich bei den Veränderungen im Nachtragshaushaltsplan um die Veranschlagung des Darlehens aus dem Hess. Investitionsfonds Abt. A für die Modernisierung des DRK-Seniorenheims „Am Schwalmberg“. Der Magistrat bzw. die Stadtverordnetenversammlung hat diese Maßnahme bereits mit einem Betrag von 267.879 € beschlossen. Aufgrund des Bewilligungsbescheides des Hess. Ministeriums für Soziales und Integration vom 02.12.2014 beträgt die Darlehensaufnahme nunmehr 612.000 € (60 % des Landeszuschusses in Höhe von 1.020.000 €). Die Tilgungsleistungen in Höhe von jährlich 5 % werden erst ab 2016 im Haushalt veranschlagt. Da die Tilgungsleistungen vom Investor (DRK) geleistet werden, steht der Auszahlung eine Einzahlung in gleicher Höhe entgegen.

gen. Es handelt sich hier nur, wie auch bereits bei den beiden Darlehen für das Seniorenheim in Ziegenhain, um einen durchlaufenden Posten.

III. Haushaltsjahr 2015

Der Haushaltsplan 2015 der Stadt Schwalmstadt wurde wie bisher nach den vorgegebenen 16 Produktbereichen aufgestellt. Die Produktbereiche wurden weiter nach Produktgruppen und Produkten gegliedert.

Nr.	Produktbereich
01	Innere Verwaltung
02	Sicherheit und Ordnung
03	Schulträgeraufgaben
04	Kultur und Wissenschaft
05	Soziale Leistungen
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
07	Gesundheitsdienste
08	Sportförderung
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
10	Bauen und Wohnen
11	Ver- und Entsorgung
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
13	Natur- und Landschaftspflege
14	Umweltschutz
15	Wirtschaft und Tourismus
16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Ein Kostenstellenplan befindet sich auf den Seiten 55 - 64.

Ergebnishaushalt

Mit der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2015 liegt nunmehr der siebte doppelte Haushalt der Stadt Schwalmstadt vor. Er steht nach wie vor unter dem Einfluss der Finanzwirtschaft der vergangenen Jahre und der dadurch eingegangenen haus-

halterischen Verbindlichkeiten. Die aktuelle Situation stellt sich so dar, dass auch der dies-jährige Haushalt mit einem Defizit in einer Größenordnung von rd. 1,17 Mio. € abschließt und somit erneut die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes bzw. Fortschreibung der vorangegangenen Konzepte erforderlich ist.

Nach der Haushaltsplanung für die Jahre 2009 – 2015 sind folgende Fehlbeträge entstanden:

Haushaltsjahr 2009	3.160.877 €
Haushaltsjahr 2010	3.200.870 €
Haushaltsjahr 2011	2.221.900 €
Haushaltsjahr 2012	3.795.605 €
Haushaltsjahr 2013	2.917.225 €
Haushaltsjahr 2014	1.652.101 €
Haushaltsjahr 2015	1.169.572 €
Gesamtfehlbedarf von	18.118.150 €

Im Haushaltsplan 2014 wurde in der Finanzplanung für das Jahr 2015 ein Fehlbedarf von rd. 1,8 Mio. € ausgewiesen. Für das Haushaltsjahr 2015 sind deutlich erhöhte Personalkosten - primär im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe -, eine Verringerung des Gewerbesteueraufkommens (Vergleichsgröße Finanzplan 2014 für 2015 = 4.900.000,00 €) sowie weitere Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen zu verzeichnen, die das Haushaltsergebnis von vornherein über den in der Finanzplanung prognostizierten Fehlbetrag hinaus belasten, ohne dass die Stadt Schwalmstadt direkt Einfluss hierauf nehmen könnte. Der Fehlbetrag würde sich von daher -ohne Konsolidierungsmaßnahmen- auf rd. 2,1 Mio. € erhöhen. Dieser kann durch die im Haushaltssicherungskonzept aufgeführten Mehreinnahmen und Einsparungen von 899.000 € auf rd. 1,17 Mio. € reduziert werden.

Schlüsselzuweisungen sind ein Instrumentarium im Kommunalen Finanzausgleich und sollen die höchst unterschiedliche Finanzkraft der Kommunen ausgleichen.

Diese Zielsetzung muss allerdings in Bezug auf Schwalmstadt absolut in Frage gestellt werden, da die Schlüsselzuweisungen seit Jahren in voller Höhe an den Kreis weitergereicht werden. Die Kreisumlage steigt im neuen Haushaltsjahr um rd. 122.000 € auf 6.634.168 € an. Die Schulumlage erhöht sich um rd. 129.000 € auf nunmehr 3.601.407 €. Insgesamt fließen an den Kreis rd. 251.000 € mehr ab als im vergangenen Jahr. Noch deutlicher der Vergleich der absoluten Zahlen: Die Stadt führt insgesamt 10.235.575 € in Form von Kreis- und Schulumlage ab. Ein Betrag, der die erhaltenen Schlüsselzuweisungen um 2.510.000 € übersteigt. Von Finanzausgleich bei der Stadt Schwalmstadt kann in diesem Zusammenhang daher nicht mehr die Rede sein.

Der Finanzplanung für die Steuereinnahmen und Steuererträge (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Familienleistungsausgleich, Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B) sowie dem Kommunalen Finanzausgleich (Schlüsselzuweisung, Kreis- und Schulumlage) liegen die Orientierungsdaten des Finanzplanungserlasses des Hess. Ministeriums des Innern und für Sport im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen vom 29.10.2014 zu Grunde.

Klar ist aber auch, dass alles sehr viel besser für die Kommunen aussehen würde, wenn es den 379-Mio.-Euro-Entzug im Kommunalen Finanzausgleich in 2011 nicht gegeben hätte. Der Protest der Städte und Gemeinden gegen den Entzug hatte seinerzeit keinen Erfolg. Die Finanzausgleichsmasse wird dadurch dauerhaft gekürzt. Für Schwalmstadt bedeutet dies ein Weniger an Schlüsselzuweisungen von rd. 800.000 € jährlich. Bleibt abzuwarten, welche abschließenden Ergebnisse die KFA-Strukturreform bringt.

Hier wird deutlich, dass die Gesamtsituation im Kommunalen Finanzausgleich die Finanzlage der Städte und Gemeinden erheblich beeinflusst und nicht dazu geeignet ist, die höchst unterschiedliche Finanzkraft der Kommunen gerecht auszugleichen. Bei der Erarbeitung einer strukturellen Reform des Kommunalen Finanzausgleichs zeichnet sich ab, dass ein kleines Paket konkret wird. Eckpunkte der von Staatsminister Dr. Schäfer vorgestellten Reform sind

1. die Dämpfung der Wirkung zurückgehender Einwohnerzahlen auf die Schlüsselzuweisungen,
2. die Förderung der Städte und Gemeinden im ländlichen Raum und
3. die Stärkung der Mittelzentren im ländlichen Raum.

Im Koalitionsvertrag zwischen der CDU Hessen und Bündnis 90/Die Grünen Hessen wird zum Thema „Kommunaler Finanzausgleich“ folgende Aussage getroffen:

„Der Kommunale Finanzausgleich (KFA) ist in seiner Ausgestaltung nicht mehr zeitgemäß. Mit der Stärkung des ländlichen Raumes und der stärkeren Berücksichtigung der Demografie durch das zum 1. Januar 2014 in Kraft tretende Maßnahmenpaket zur KFA-Strukturreform sind erste Reformschritte gegangen worden. Die unterschiedliche demografische Entwicklung in Hessen wird bei der weiteren Reform des KFA zu beachten sein. Wir werden auf der Grundlage des Urteils des Staatsgerichtshofs vom 21.05.2013 den Bedarf der Kommunen ermitteln und diesen zur Grundlage der Finanzausstattung machen. Es gilt, eine faire horizontale und aufgabenangemessene vertikale Finanzverteilung zu erreichen. Dabei muss auch ein ausgewogenes Verhältnis aus interkommunaler Solidarität und Stärkung von Anreizfunktionen für die Kommunen zur Gewinnung eigener Einnahmen entstehen. Die Ergebnisse der Mediatorengruppe zur KFA-Strukturreform und der sich anschließenden Facharbeitsgruppe fließen mit ein. Die gemeinsame Arbeitsgruppe von Land und Kommunaler Familie hat ihre Arbeit zur Umsetzung des Urteils bereits aufgenommen. Ziel ist es, schnellstmöglich die Vorgaben des Staatsgerichtshofs umzusetzen und die kommunale Selbstverwaltung dauerhaft auf eine verlässliche Grundlage zu stellen. In diesem Zusammenhang werden wir auch die Diskussion über frühere Eingriffe in den KFA zugunsten einer neuen, systematischen Finanzausstattung der Kommunen auflösen. Die Arbeitsgruppe soll Ende 2014 ihre Arbeit abschließen, so dass bereits Anfang 2015 das Gesetzgebungsverfahren eingeleitet werden kann. Damit wollen wir sicherstellen, dass die Kommunen in 2015 frühzeitig verlässliche Daten für die Haushaltsaufstellung 2016 bekommen. Wir sind dabei auf die konstruktive Mitarbeit der Kommunalen Spitzenverbände angewiesen, um die Entscheidung des Landtags vorzubereiten.“

In seiner Bewertung des o.a. Themas führt der Hess. Städtetag u.a. aus:

„Höchste Spannung verspricht die Ankündigung, man wolle die „Diskussion über frühere Eingriffe in den KFA zugunsten einer neuen, systematischen Finanzausstattung der Kommunen auflösen“. Sicher lässt sich die Diskussion über den 380-Mio.-Euro-Entzug nur dann auflösen, wenn die hessischen Kommunen bedarfsgerecht finanziert sind. Dafür werden nach unseren bisherigen Berechnungen 380 oder 400 Mio. Euro nicht ausreichen.“

Ergebnis des o.a. Maßnahmenpaketes als ersten Schritt war eine höhere Investitionspauschale von 818.000,00 € im Jahr 2014. Im Haushaltsjahr 2015 sinkt die Investitionspauschale um einen Betrag von 36.000,00 € auf nunmehr 782.000 €, der sich wie folgt zusammensetzt:

164.000 € Allgemeine Investitionspauschale,

350.000 € Investitionsstrukturpauschale für den ländlichen Raum und

268.000 € Investitionspauschale für Mittelzentren im ländlichen Raum.

Dieser Zuschuss ist im Finanzplan veranschlagt und dient zur Deckung von Auszahlungen im investiven Bereich.

Der Gewerbesteueransatz resultiert im Wesentlichen aus der Jahressollstellung bei einem Hebesatz von 380 %. Die weitere Entwicklung der Gewerbesteuer wird einen nicht unerheblichen Einfluss auf die finanzielle Situation haben und ist nach wie vor schwer einzuschätzen. Im Gesamtergebnishaushalt wurde -auf Grundlage der Orientierungsdaten- eine tendenziell steigende Gewerbesteuer angenommen.

Die Zinsaufwendungen der Stadt Schwalmstadt liegen derzeit bei rund 670.000 € aus früher aufgenommenen laufenden Krediten. Auf Grund von auslaufenden Darlehen und der Vereinbarung von geringeren Zinskonditionen konnte der Ansatz um 140.000 € gesenkt werden. Es muss jedoch trotzdem ein Hauptaugenmerk auf den Investitionsplan gelegt werden. Es wird unerlässlich sein, dass künftig jede Investition im Einzelnen geprüft werden muss. Dies gilt insbesondere hinsichtlich einer Nettoneuverschuldung. Im Haushaltsplan 2015 ist eine Kreditaufnahme von 367.481 € vorgesehen, die jedoch mit 646.012 € unter der Nettoneuverschuldung liegt. Diese positive Entwicklung wird nach dem Finanzplan in den Jahren 2016 bis 2018 fortgeführt, hier erfolgt keine Kreditaufnahme und somit keine Nettoneuverschuldung.

Hierin ist ein wichtiges Signal in Richtung Haushaltskonsolidierung zu sehen. Denn eine Reduzierung der Nettoneuverschuldung führt zu einer niedrigeren Zinsbelastung in den kommenden Jahren.

Angesichts der vorgegebenen Rahmendaten wird die finanzielle Situation der Stadt Schwalmstadt auch in den kommenden Jahren nur unter größten gemeinsamen Anstrengungen zu stabilisieren sein.

Abschließend soll nochmals darauf hingewiesen werden, dass ein zusätzlicher Aspekt des erhöhten Fehlbetrages im Ergebnishaushalt auch der Tatsache geschuldet ist, dass Positionen, die früher im Vermögenshaushalt geführt wurden, gemäß dem neuen Haushaltsrecht den laufenden Haushalt belasten. Es sind hier beispielhaft der Schuldendienst Zweckverband Europabad, Planungskosten und Bauleitplanung, Maßnahmen des Brandschutzes, und die Wohnbauförderung zu nennen. Dieser Effekt wird sich in den folgenden Haushaltsjahren fortsetzen.

Addiert man die geschilderten Veränderungen und die Wirkung des kommunalen Finanzausgleichs, lässt sich der aktuelle Fehlbetrag sachlich begründen. Es soll jedoch nicht die notwendigen Anstrengungen vermindern, die anzustreben sind, dennoch den Fehlbetrag zu reduzieren.

Die einzelnen Positionen der Erträge und Aufwendungen 2015 sind im Vorbericht aufgeführt, außerdem werden auf den Seiten 32 - 35 die wichtigsten Erträge und Aufwendungen, die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen, Kreis- und Schulumlage sowie Kompensationsumlage, Kostendeckung der Kindertagesstätten besonders dargestellt.

Die Sach- und Dienstleistungen sind jeweils unter Position 13 im Ergebnishaushalt veranschlagt. Der Vorbericht beinhaltet eine detaillierte Auflistung. Wie man unschwer erkennen kann, ist die Palette der Veranschlagung sehr breit gefächert und durchzieht den gesamten Haushalt. Unter den Sach- und Dienstleistungen sind sämtliche Maßnahmen zu veranschlagen, die dem Erhaltungsaufwand dienen. In der Kameralistik konnten diese Maßnahmen häufig im Vermögenshaushalt veranschlagt werden, beispielsweise Erneuerung Heizungsanlagen, größere Instandsetzungsmaßnahmen usw.! Es ist daher auch schwierig, die Entwicklung in den einzelnen Jahren zu vergleichen, da der Unterhaltungsbedarf an den städtischen Einrichtungen schwer kalkulierbar ist und somit von Jahr zu Jahr immer eine unbekannte Größe -abhängig von dringend erforderlich werdenden Unterhaltungsarbeiten im Sachanlagevermögen- sein wird.

Besonders zu Buche schlägt hier der auf die „Straßenentwässerung“ entfallende städtische Anteil von 760.000 €. Die Anpassung der Abwassergebühren zum 01.01.2015 wirkt sich an dieser Stelle natürlich ebenfalls als Kostensteigerung aus.

Die Abschreibungen und demzufolge die Auflösung der Sonderposten wurden auf Grundlage der Werte des Jahresabschlusses 2009 vorgenommen. Zu beachten ist jedoch, dass sämtliche Anlagen in Bau, die ab 2010 fertiggestellt wurden, noch nicht aktiviert sind.

Wünsche und Anregungen der Ortsbeiräte wurden geprüft und bewertet. Soweit möglich, wurden entsprechende Haushaltsansätze gebildet. Kleinere Maßnahmen können jeweils nach Prüfung aus den Budgets finanziert werden und tauchen nicht als Einzelposition auf. Da die Gemeinschaftseinrichtungen derzeit einer kritischen Betrachtung durch den Konsolidierungsbeirat unterliegen, wurden zunächst nur in geringem Umfang Mittel für bauliche Maßnahmen eingeplant.

Weiterhin wurden erstmalig im Haushaltsplan 2015 Eigenleistungen des Bauhofs und Bauamtes (für Planungsleistungen und Bauaufsichtsleistung) für verschiedene Investitionsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 150.000,00 € veranschlagt.

Auch die Interne Leistungsverrechnung (ILV) des Bauhofs wurde in Teilbereichen mit einer Gesamtsumme von 696.800,00 € veranschlagt. Die Personalkosten des Bauhofs wurden nunmehr insgesamt im Produkt 0130 veranschlagt und nicht mehr in den einzelnen Teilbereichen. Aus den Teilbereichen (Kosten der ILV) erfolgt die Interne Leistungsverrechnung zum Produkt 0130 (Erlöse ILV).

Finanzplan

Mit der Änderung der GemHVO wird nunmehr der Finanzhaushalt gem. § 3 (1) GemHVO nach der direkten Methode geführt und gemäß Muster 8 mit den voraussichtlichen Finanzmittelströmen dargestellt.

Der im Gesamtfinanzhaushalt ausgewiesene Betrag von -795.441,00 € - Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit - entspricht annäherungsweise dem kameralen Jahresergebnis des Verwaltungshaushaltes.

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Summe der Einzahlungen	3.427.769,00 €
Summe der Auszahlungen	3.795.250,00 €

Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	=	367.481,00 €
---	----------	---------------------

Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	1.013.493,00 €
---	----------------

Im Haushaltsjahr 2015 erfolgt eine Kreditaufnahme von 367.481,00 €, die jedoch noch mit rd. 646.000,00 € unter der Nettoneuverschuldung liegt. Der Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres beträgt -1.808.934,00 €.

Nach der derzeitigen mittelfristigen Finanzplanung ist in den Jahren 2016 bis 2018 keine Kreditaufnahme vorgesehen. Die Entwicklung der Schulden bis zum Jahr 2015 ist ebenfalls im Vorbericht dargestellt.

Es wird daher Aufgabe der städtischen Körperschaften sein, vor Aufstellung der künftigen Haushaltspläne die Finanzlage der Stadt eingehend zu überprüfen und jeweils erneut festzustellen, welche Investitionen mit einer möglichst nicht überhöhten Kreditaufnahme durchgeführt werden sollen.

Nach der „Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden“ vom 06.05.2010 ist bei anhaltend defizitärer Haushaltswirtschaft eine Nettoneuverschuldung grundsätzlich nicht genehmigungsfähig. Ausnahmen kommen nur in besonders gelagerten Einzelfällen in Betracht, z.B. bei der Komplementärfinanzierung bei Förderprogrammen von EU, Bund oder Land, soweit die Notwendigkeit der Investition von der Kommune schlüssig dargestellt wird, oder bei Sanierungsmaßnahmen und Investitionen, die für die weitere Entwicklung der Kommune erforderlich sind.

Hier lassen sich im Haushalt der Stadt Schwalmstadt einige Maßnahmen aufzählen, die in Betracht kommen: Gestaltung Freifläche KiTa Regenbogen, Soziale Stadt Trutzhain, Kreisverkehrsplatz B454/Zwalmstraße/Sportweg, Ausbau Teilstück Zwalmstraße.

Hierzu wurde auch auf die Genehmigung des Landrates zum Haushalt 2013 verwiesen. Diese wurde u. a. mit der Auflage erteilt, dass neue Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nur in Angriff genommen werden dürfen, wenn sich die Verpflichtung hierzu aus Rechtsvorschriften ergibt oder diese bei Anlegung strengster Maßstäbe als dringend erforderlich angesehen werden kann und keine erheblichen Folgekosten im Ergebnishaushalt nach sich ziehen, auch wenn hierzu anteilige Fördermittel von dritter Seite (Bundes- oder Landesbeihilfen) in Anspruch genommen werden sollen. Jede Investitionsmaßnahme ist auf ihre sachliche und zeitliche Wichtigkeit sowie Erforderlichkeit für die Entwicklung der Stadt hin zu überprüfen.

Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzhaushalt

Die Gliederung des Ergebnishaushaltes richtet sich nach § 2 GemHVO und wurde entsprechend Muster 7 angelegt. Es ist jedoch anzumerken, dass es sich nur um das vorläufige Jahresergebnis 2013 handelt, da viele Vorgänge (wie z. B. Abschreibungen, Zuführung und Inanspruchnahme von Rückstellungen u. a.) noch nicht gebucht sind.

Hier einige Erläuterungen zu den Positionen (die Kontengruppen sowie die Hauptkonten der mittelfristigen Ergebnisplanung sind ebenfalls aufgeführt):

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

01 Privatrechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 50)

Hierunter werden folgende Ertragspositionen ausgewiesen:

Umsatzerlöse aus Vermietung und Verpachtung	91.544,00 €
Umsatzerlöse aus Verkäufen, z.B. Holzverkauf	66.850,00 €
Umsatzerlöse aus Veranstaltungen (u. a. Standgelder Kirmes, Märkte, Weindorf, Eintrittsgelder)	74.800,00 €
Gesamt	233.194,00 €

02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 51)

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte umfassen alle Entgelte für erbrachte Leistungen einer Kommune, die auf Grund von Gesetz, Verordnung oder Satzung erhoben werden. Hierunter fallen unter anderem die Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen, Gebühren für die Erteilung von Konzessionen, Gebühren des Standesamtes, Gebühren für die Nutzung der Gemeinschaftseinrichtungen, Elternbeiträge für die Kindertagesstätten und Bußgelder.

Öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren (Zulassungsstelle, Ordnungsamt, Bürgerbüro, Meldeamt, Standesamt)	533.850,00 €
Öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren (u. a. Freibad)	73.650,00 €
Elternbeiträge für Kindertagesstätten und Kostenbeteiligungen (z. B. an Fahrtkosten und Verpflegungskosten, Nebenkostenpauschale)	627.200,00 €
Gebühren Friedhofswesen (neue Gebühren ab 01.04.2015)	261.327,00 €
Gebühren Grünsammelstelle/Häckselaktion	41.000,00 €
Erträge Feuerschutz/Brandschutz	83.800,00 €
Buß- und Verwarngelder	22.000,00 €
Benutzungsgebühren Festplätze	2.425,00 €
Gesamt	1.645.252,00 €

03 Kostenersatzleistungen und –erstattungen (Hauptkonten 548-549)

Hier werden Erträge erfasst, die durch Dritte für Leistungen der Stadt erbracht werden. Hierzu zählen Erstattungen und Umlagen von Bund, Ländern, Kommunen, Zweckverbänden, sonstigen öffentlichen Bereichen, verbundenen Unternehmen (Stadtwerke), privaten und übrigen Bereichen.

Kostenerstattung Bund/Land/Gemeinden/ Zweckverbände (u. a. Personalkostenabrechnungen für Nachbargemeinden)	51.550,00 €
Erstattung Personalkosten Stadtwerke (Sanierungsgeld und Versorgungsrücklage)	11.700,00 €
Kostenausgleich durch Wohnsitzgemeinden	9.400,00 €
Erstattungen Zweckverband Abfallwirtschaft	119.200,00 €
Erstattungen Personalkosten/Sachkosten durch Stadtwerke Schwalmstadt	220.923,00 €
Erstattungen Personalkosten/Sachk. durch KWS	21.105,00 €
Erstattungen Parkhaus GmbH (Personalkosten)	19.800,00 €
Sonstige Erstattungen Stadtwerke (für Fortschreibung Geobasisdaten; Liegenschaftsprogramm; Wartung Liegenschaftsprogramm u. a.)	12.750,00 €
Erstattung von Zwangsmieten (Obdachlosenunterbringung)	60.000,00 €
Sonstige Kostenerstattungen	14.060,00 €
Erstattung von Personalkosten –durchlaufend- für die Produkte 1120 und 1140 (Stadtwerke)	228.854,00 €
Gesamt	769.342,00 €

04 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen (Hauptkonten 520-529)

Bei dieser Position werden die Eigenleistungen, die die Bauverwaltung bzw. der Bauhof für Investitionsmaßnahmen aufbringt, als Ertrag veranschlagt. Diese Erträge sind jedoch nicht zahlungswirksam.

Aktivierte Eigenleistungen (aus Maßnahmen des Finanzhaushaltes)	150.000,00 €
---	---------------------

05 Steuern und steuerähnliche Erträge (Kontengruppe 55)

Unter den Steuern werden die Erträge aus Gemeinschaftssteuern, Kommunalsteuern und sonstigen Steuern abgebildet:

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (ab 2015 neue Schlüsselzahl 0,0021303)	6.630.000,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (ab 2015 neue Schlüsselzahl 0,001926922)	745.000,00 €
Grundsteuer A	85.000,00 €
Grundsteuer B	2.125.000,00 €
Gewerbesteuer	4.700.000,00 €
Vergnügungssteuer (Spielapparatesteuer)	130.000,00 €
Hundesteuer	80.000,00 €
Gesamt:	14.495.000,00 €

06 Erträge aus Transferleistungen (Hauptkonto 547)

Hier werden die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz verbucht.

Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	480.000,00 €
---	---------------------

07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen (Hauptkonten 540-543)

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen können vom Bund, Land oder Kreis gewährt werden.

Schlüsselzuweisungen (hierin enthalten Kompensationsumlage 276.740 € und Zinsdienstumlage 39.000 €)	7.725.957,00 €
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land -LEADER Projekte Minigolfanlage Frankenhain und Gemeinsam ins Alter-	17.000,00 €
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land -Zuschuss Ab in die Mitte -Fremdenverkehr -	17.355,00 €
Zuschüsse des Landes zur Museumsarbeit HLZ (Projekte)	35.000,00 €
Zuschüsse des Landes zur Kinderbetreuung	746.090,00 €
Kreiszuschuss Integrationsmaßnahmen	159.800,00 €
Zuschüsse des Landes für israel. Friedhöfe u. Kriegsgräber	4.040,00 €
Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/Gemeindeverbänden (u. a. Feuer-schutz/Brandschutz)	35.656,00 €
Kreiszuschuss Museumspädagogik	3.500,00 €
Pauschale des Kreises für Kriegsgräber	7.100,00 €
Spenden	500,00 €
Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen – (Zuschuss der EAM für Umrüstung LED Innenbeleuchtung und Update KNX System Rathaus Treysa-	15.054,00 €
Landeszuschuss Stadtumbau -Anreizprogramm-	70.000,00 €
Gesamt:	8.837.052,00 €

08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen (Hauptkonto 546)

Für Baumaßnahmen können Zuweisungen des Landes gewährt werden. Für Baumaßnahmen bei Straßen werden Erschließungs- und Straßenbeiträge erhoben. Die Zuschüsse und die Beiträge werden im Eigenkapital passiviert. Sie werden im Laufe der Jahre ertragswirksam aufgelöst.

Erträge Auflösung Sonderposten Investitionen vom öffentlichen Bereich	854.592,00 €
---	--------------

Erträge Auflösung Sonderposten Investitionen vom nicht öffentlichen Bereich, u. a. Spenden von Dritten	2.900,00 €
Erträge Auflösung von Sonderposten Investitionsbeiträge	241.310,00 €
Erträge Auflösung Sonderposten (Sonderinvestitionsprogramm)	19.450,00 €
Gesamt:	1.118.252,00 €

Die Abschreibungen und demzufolge die Auflösung der Sonderposten wurden auf Grundlage der Werte des Jahresabschlusses 2009 vorgenommen. Zu beachten ist jedoch, dass sämtliche Anlagen in Bau, die ab 2010 fertig gestellt wurden, noch nicht aktiviert wurden. Die dazugehörigen Sonderposten wurden ebenfalls noch nicht aktiviert.

09 Sonstige ordentliche Erträge (Kontengruppe 53)

Sonstige ordentliche Erträge sind Sammelposten für alle betrieblichen Erträge, die Nebenerlöse aus sonstigen Tätigkeiten einer Kommune darstellen und nicht unter anderen Ertragsposten auszuweisen sind.

Die sonstigen ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Nebenerlöse aus Veranstaltungen, Vermietung und Verpachtung und aus Abgabe von Energien und Abfällen	2.250,00 €
Konzessionsabgaben der E.ON Mitte AG und Gas	595.000,00 €
andere sonstige Erlöse	850,00 €
Andere sonstige betrieblichen Erträge	3.750,00 €
Gesamt:	601.850,00 €

11 Personalaufwendungen (Kontengruppe 62, 63, Hauptkonten 640-643, 647-649, Kontengruppe 65)

Die Personalaufwendungen beinhalten die Entgelte der Beschäftigten, die Bezüge der Beamten, den Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Beihilfen. Zu den Personalaufwendungen zählt ebenso die Zuführung zur Altersteilzeit-Rückstellung. Gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO ist die Kommune verpflichtet, die vorgenannte Rückstellung zu bilden. Sie stellt Aufwand dar, der bisher im kameralen Haushalt nicht abgebildet worden ist. Allerdings handelt es sich hier um einen Aufwand, der zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht zahlungswirksam ist.

Die sonstigen Personalaufwendungen für ehrenamtlich Tätige, z.B. Sitzungsgelder, Feuerwehr, Wahlhelfer etc. gehören nach den gesetzlichen Bestimmungen zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und stellen keinen Personalaufwand -wie in der Kameralistik- mehr dar.

Entgelte Arbeitnehmer -hiervon Integration, Betreuung Aussiedlerkinder, Förderung Sprachkompetenz = 297.295 €-	6.333.708,00 €
Aufwand Aufstockung Altersteilzeit Beschäftigte	14.700,00 €
Inanspruchnahme ATZ-Rückstellung Beschäftigte	-52.983,00 € *)
Bezüge Beamte	738.200,00 €

Aufwand Aufstockung Altersteilzeit Beamte	12.100,00 €
Inanspruchnahme ATZ-Rückstellung Beamte	-32.104,00 € *)
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	1.227.938,00 €
Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallvers.	75.000,00 €
Sonstige Personalaufwendungen	18.600,00 €
Beihilfe und Unterstützungsleistung an akt. Beamte	54.650,00 €
Gesamt: (inkl. 152.926 € Personalaufwendungen Stadtwerke –durchlaufend-)	8.389.809,00 €

Die mit *) gekennzeichneten Aufwendungen sind nicht zahlungswirksam und erhöhen somit den Auszahlungsbetrag im Finanzhaushalt unter Pos. 10 -Personalauszahlungen- um 85.087,00 €.

12 Versorgungsaufwendungen (Hauptkonten 644-646)

Hierzu zählen die Versorgungsaufwendungen an die Versorgungskassen für Beamte und für die tariflich Beschäftigten sowie die Beihilfen an Versorgungsempfänger. Gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO ist die Kommune verpflichtet, Pensions- und Beihilferückstellungen zu bilden. Sie stellen Aufwand dar, der bisher im kameralen Haushalt nicht abgebildet worden ist. Allerdings handelt es sich hier um einen Aufwand, der zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht zahlungswirksam ist.

Beihilfe an Versorgungsempfänger	127.000,00 €
Aufwendungen an Versorgungskasse Beamte	708.850,00 €
Aufwendungen an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	113.350,00 €
ZVK Beschäftigte	366.786,00 €
Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen	718.715,00 € *)
Inanspruchnahme von Pensions- und Beihilferückstellungen	-670.530,00 € *)
Gesamt: (inkl. 75.928 € Versorgungsaufwendungen Stadtwerke –durchlaufend-)	1.364.171,00 €

Die mit *) gekennzeichneten Aufwendungen sind nicht zahlungswirksam und vermindern somit den Auszahlungsbetrag im Finanzhaushalt unter Pos. 10 -Personalauszahlungen- um 48.185,00 €.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppen 60, 61, 67-69)

Zu der o. a. Position gehören die betrieblichen Aufwendungen, also Rohstoffe, Material zur Weiterverarbeitung, Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung, Lehr- und Unterrichtsmittel, Zeitungen und Fachliteratur, Portokosten, Datenübertragungskosten, Telefonkosten, amtliche Bekanntmachungen, Reisekosten, Aufwendungen für Präsentation und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung Fremdenverkehr, Beiträge für Versicherungen, Wirtschaftsverbände und Berufsvertretungen, Hilfsstoffe, Betriebsstoffe (z.B. Streusalz), Energie, Wasser, Abwasser und Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung für Gebäude und Außenanlagen. Hier ist zu erwähnen, dass Maßnahmen, die dem Erhaltungsaufwand dienen, im Ergebnishaushalt zu veranschlagen sind und nicht wie bisher kameral im Vermögenshaushalt. Dies belastet den Ergebnishaushalt erheblich. **Beispiele:** Erneuerung Heizungen, Planungskosten für Bauleitplanung. Außerdem fallen die Aufwendungen für bezogene Leistungen (Aufwandsentschädigungen) und weitere

Fremdleistungen unter diese Position sowie Kosten für Fremdleistungen für Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen, von Fahrzeugen, von Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Straßenreinigung, Beleuchtungs-Contracting, Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und die Anteile für die Straßenentwässerung.

Verbrauchsmaterial (u. a. Aufwand für Büromaterial)	52.890,00 €
Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge (u. a. Streusalz)	25.565,00 €
Strom, Gas, Heizöl, Wasser, Abwasser, Abfallbeseitigungsgebühren, Treibstoffe	686.338,00 €
Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung	152.634,00 €
Instandhaltung von Straßen und Gehwegen (inkl. Materialaufwand)	100.000,00 €
Instandhaltung von Brücken (inkl. Materialaufwand)	0,00 €
Instandhaltung Straßenbeleuchtung (inkl. Materialaufwand)	112.000,00 €
Unterhaltung Bahnradweg	30.000,00 €
Aufwendungen für Berufsbekleidung	36.600,00 €
Sonstiger Materialaufwand (u. a. Bücher, Reinigungsmaterial, Kleinteile wie Lampen, Batterien usw.)	32.966,00 €
Aufwendungen für bezogene Leistungen (Aufwand Beförderungskosten und Verpflegungskosten Kindertagesstätten; Erstattung für Ausweise; Beförderungskosten/ Kulturkosten; Planungskosten Bauleitplanung u. a.)	243.890,00 €
Aufwandsentschädigungen und sonstige Fremdleistungen	74.500,00 €
Fremdinstandhaltungen	357.579,00 €
Sonst. Aufwendungen für bezogene Leistungen (u. a. Beleuchtungs-Contracting, Aufwendungen für Fremdentsorgung, Fremdreinigung)	70.151,00 €
Mieten / Pachten / Erbbauzinsen	251.568,00 €
Lizenzen, Konzessionen und Gebühren	5.980,00 €
Anteil Straßenentwässerung	760.000,00 €
Kontoführungsgebühren	2.750,00 €
Aufwendungen für Kassenprüfung, Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten u. betriebswirtschaftliche Beratungen, Organisationsuntersuchung	46.841,00 €
Aufwendungen für ehrenamtl. kommun. Mandatsträger und Fraktionsmittel	49.500,00 €
Sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Bearbeitungsgebühren Beamtenversorgungskasse; Schornsteinfegergebühren u. a.)	30.620,00 €
Aufwendungen für Kommunikation und Dokumentation (Aufwendungen für Fachliteratur, Porto- und Versandkosten)	61.675,00 €
Telefonkosten und Datenübertragungskosten	42.730,00 €
Amtliche Bekanntmachungen	2.700,00 €
Reisekosten	11.250,00 €
Verfügungsmittel Bürgermeister	1.800,00 €
Verfügungsmittel Stadtverordnetenvorsteher	1.800,00 €
Mittel für Ortsbeiräte	1.800,00 €
Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit (Öffentliche Feiern;	6.975,00 €

Werbung Schwalmstadt; Förderung Fremdenverkehr)	
Aufwendungen für Arbeitskreis Toleranz und Menschenwürde; Fest der Begegnung	1.000,00 €
Sonst. Aufwand für Repräsentation anl. Beisetzungen	4.650,00 €
Aufwendungen Seniorenarbeit	9.000,00 €
Aufwendungen Weindorf	22.500,00 €
Aufwendungen kulturelle Veranstaltungen	4.500,00 €
Aufwendungen Stadtmarketing	9.000,00 €
Aufwendungen Salatkirmes	51.000,00 €
Sonstige Repräsentationskosten (Aufwand für Ehrungen und Empfänge u. a.)	12.055,00 €
Städtepartnerschaften	3.600,00 €
Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (inkl. Reisekosten, Honorare und Sachkosten einzelner Lehrgänge) gesamte Verwaltung und Kindertagesstätten	52.130,00 €
Versicherungsbeiträge	124.456,00 €
Mitgliedsbeiträge (Hess. Städte- und Gemeindebund, Hess. Städtetag, Beiträge an Vereine und Verbände, Ausbildungsverbund Schwalm-Eder, Komm. Arbeitgeberverband)	46.692,00 €
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (u. a. Bildungsangebote Freizeit, Kinderkulturtage)	28.760,00 €
Projekt STALAG IX A	2.900,00 €
Projekte (Museum Trutzhain)	35.000,00 €
Jugendarbeit und Schule / Tag der Jugend	1.485,00 €
Aufwendungen Museumspädagogik	3.500,00 €
Aktionstage gegen Rechtsextremismus	3.000,00 €
Aufwand Zulassungsstelle (u. a. Datenübertragungskosten, Telefonkosten, Verfahrenskosten)	21.300,00 €
Aufwand Schadensersatzleistungen	450,00 €
Aufwand Kita Nebenkostenpauschale	53.500,00 €
Gesamt:	3.743.580,00 €

14 Abschreibungen (Kontengruppe 66)

Die Abschreibungen wurden für sämtliche städtischen Gebäude und das Infrastrukturvermögen erfasst. Die Abschreibungen für Fuhrpark, Betriebs- und Geschäftsausstattung liegen noch nicht endgültig vor. Abschreibungen belasten den Ergebnishaushalt, sind jedoch nicht zahlungswirksam.

Abschreibungen auf Gebäude und Einrichtungen, Sachanlagen, Infrastrukturvermögen	1.720.885,00 €
--	-----------------------

Die Abschreibungen wurden auf Grundlage der Werte des Jahresabschlusses 2009 vorgenommen. Zu beachten ist jedoch, dass sämtliche Anlagen in Bau, die ab 2010 fertiggestellt wurden, noch nicht aktiviert wurden. Die dazugehörigen Sonderposten wurden ebenfalls noch nicht aktiviert.

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben (Kontengruppe 71)

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse beinhalten laufende, allgemeine und besondere Zuweisungen und Zuschüsse an öffentliche oder private Bereiche.

Zuweisungen für laufende Zwecke an das Land (Anteilsbetrag Waldbewirtschaftung)	19.700,00 €
Ganztagsangebot Eckhard-Vonholdt-Schule	14.000,00 €
Zuweisungen für laufende Zwecke an Zweckverband Schwalm	9.310,00 €
Umlage Zweckverband Europabad	143.850,00 €
Zuschüsse Schuldendienst Europabad	50.000,00 €
Zuwendung an THW	250,00 €
Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (Zuschüsse zur Kindertagesstätte HE-PHATA, Kinderhaus Rappelkiste, Kindertagesstätte Euro-Ruf -Schuldendienst-)	467.200,00 €
Jugendtaxi	4.000,00 €
Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche (u.a. Mobilität von Senioren, Anschubfinanzierung und Beteiligung Projekt Bürgerbus, Kindertagesstätte Auf der Baus, Komm. Finanzierungsbeteiligung, Wirtschaftswege, Zuschuss Weihnachtsmarkt, Projekte LEADER Minigolfanlage Frankenhain und Gemeinsam ins Alter, Anreizprogramm)	662.751,00 €
Kostenausgleich an Standortgemeinden	20.000,00 €
Zuschüsse an Vereine und Verbände / Tierschutz	22.000,00 €
Zuschüsse an Feuerwehren	5.275,00 €
Zuschüsse an Sportvereine (inkl. Zuschuss an TUSPO Ziegenhain 8.500,00 € und Zuschuss an Schützenverein Ziegenhain 3.880,00 €)	29.380,00 €
Zuschüsse für Zinsen, Pflegearbeiten und Teilnehmergebühren	3.520,00 €
Kostenant. Tourismusserv. „Rotkäppchenland“ e. V.	5.500,00 €
Zuschuss für Touristik (inkl. Projekte „Ab in die Mitte 2015“) -Sperrvermerk über 30.000 €-	50.000,00 €
Zuschuss Musikschule Schwalm-Eder-Süd e.V.	14.100,00 €
Zuschuss zu Verpflegungskosten Kindertagesstätten	1.000,00 €
Weiterleitung LZ Bambini Programm	1.200,00 €
Umlage an Wasserverband Schwalm	66.000,00 €
Sonstige Erstattungen an das Land	150,00 €
Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV) (u. a. Erstattung Personalkosten Großsporthalle Treysa)	33.700,00 €
Erstattung an Zweckverband Schwalm für Projekte	15.000,00 €
Erstattungen für Schulsozialarbeit	20.000,00 €
Erstattungen an ZV Schwalm -Virt. Gründerzentrum-	21.045,00 €
Erstattungen Regionalentwicklung Schwalm-Aue „Leader“	16.400,00 €
Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen (u. a. Erstattung Ausfall Parkgebühren)	9.500,00 €

Personal- und Sachkostenbeiträge an Stadtwerke	39.556,00 €
Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	358,00 €
Erstattung an Schwalm-Eder-Kreis für Zulassungsstelle	291.000,00 €
Verlustübernahme KWS	48.420,00 €
Gesamt:	2.084.165,00 €

16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (Kontengruppe 73)

Hierunter fallen die gesetzlichen Umlagen:

Kreisumlage (35 Punkte)	6.634.168,00 €
Schulumlage (19 Punkte)	3.601.407,00 €
Kompensationsumlage gem. § 40 c FAG	276.740,00 €
Gewerbesteuerumlage	793.000,00 €
Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit	62.000,00 €
Umlage Künstlersozialabgabe	1.000,00 €
Gesamt:	11.368.315,00 €

17 Transferaufwendungen (Kontengruppe 72)

Transferaufwendungen stellen soziale Leistungen an Dritte dar (z.B. Leistungen nach dem SGB II und SGB XII). Die Stadt Schwalmstadt ist kein Sozialhilfeträger. Daher sind hier Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte veranschlagt.

Zuschüsse für soziale Zwecke (Dr. Rose Fond)	4.167,00 €
--	-------------------

18 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppen 70, 74, 76)

Hier werden die von der Stadt zu zahlende Grundsteuer und die Kfz-Steuer verbucht.

Grundsteuer	7.670,00 €
Kfz-Steuer	7.135,00 €
Gesamt:	14.805,00 €

20 Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis ist der Saldo aus den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen. Neu ist der Aufwand für Abschreibungen und die Bildung von Rückstellungen, die jedoch nicht zahlungswirksam sind. Das Verwaltungsergebnis gibt einen ersten Anhaltspunkt für die Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Gemeinden.

21 Finanzerträge (Kontengruppen 56, 57)

Die Finanzerträge setzen sich aus Zinserträgen, Säumniszuschlägen, Mahngebühren, Verzinsung von Steuernachforderungen und sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen zusammen.

Bankzinsen	1.200,00 €
Zinsen für Forderungen (Säumniszuschläge, Mahngebühren)	22.500,00 €

Avalprovision Rekommunalisierung EAM	40.000,00 €
Übrige Zinsen und ähnliche Erträge	4.145,00 €
Gesamt:	67.845,00 €

22 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Kontengruppe 77)

Zu dieser Position gehören die Zinsen für Kredite und die Kreditbeschaffungskosten. Weiterhin sind hier die Auflösungsanteile der Ansparraten und Sonderbeiträge der Investitionsfondsdarlehen Abt. B veranschlagt, die Aufwand darstellen, jedoch nicht zahlungswirksam werden.

Zinsen Kreditmarkt	670.000,00 €
Zinsaufwendungen	100.000,00 €
Auflösungsanteil Ansparraten und Sonderbeiträge Inv.Fondsdarlehen Abt. B	21.250,00 € *)
Zinsdienstumlage	39.000,00 €
Zinsen & ähnliche Aufwendungen an Land	1.000,00 €
Sonstige Zinsen & ähnliche Aufwendungen an Kreditgeber	6.212,00 €
Bürgschaftsprovision Rekommunalisierung EAM	40.000,00 €
Gesamt:	877.462,00 €

Der mit *) gekennzeichnete Aufwand ist nicht zahlungswirksam.

23 Finanzergebnis

Hier werden Finanzerträge und Finanzaufwendungen gegenübergestellt. Der Saldo beinhaltet die Differenz zwischen Verzinsungen und Zahlungsmittelbeständen von z.B. Geldanlagen und Zinsaufwendungen für Verbindlichkeiten.

26 Ordentliches Ergebnis

Die Summe der ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen stellt das Ordentliche Ergebnis dar. Den laufenden betrieblichen Aufwendungen werden die Erträge aus Steuern, Umlagen und laufenden Zuweisungen als allgemeine Deckungsmittel gegenübergestellt. Das ordentliche Ergebnis bildet somit einen ersten Anhaltspunkt für den Haushaltsausgleich.

27 Außerordentliche Erträge (Kontengruppe 59)

Hierbei handelt es sich u.a. um Erträge aus Spenden, Nachlässen, Schenkungen und Vermögensveräußerungen (Verkaufserlös über dem Buchwert).

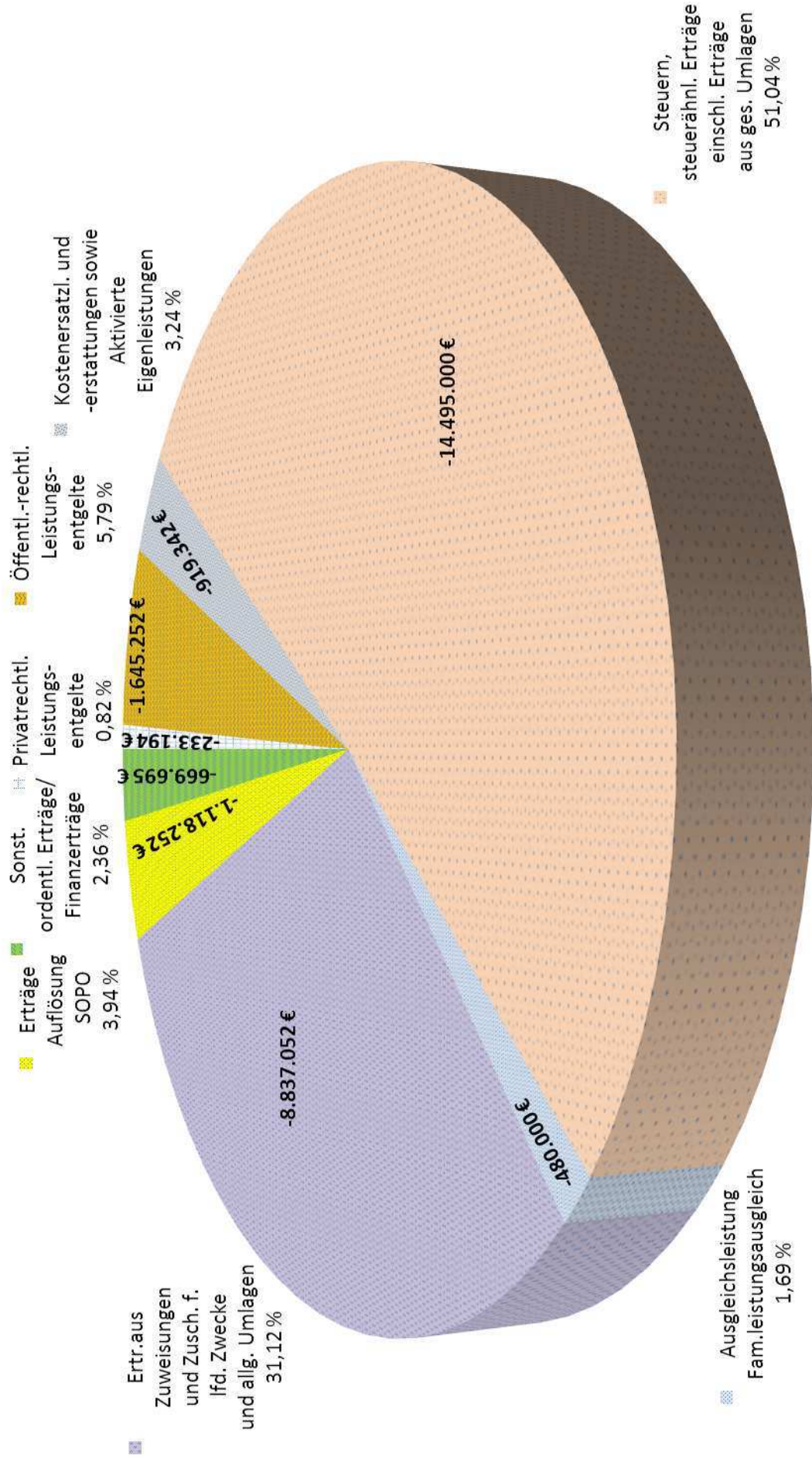
29 Außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis ist die Differenz aus außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen. Es soll vom ordentlichen Ergebnis abgegrenzt werden, um die Aufwendungen und Erträge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von einmaligen Vorgängen abzugrenzen.

30 Jahresergebnis

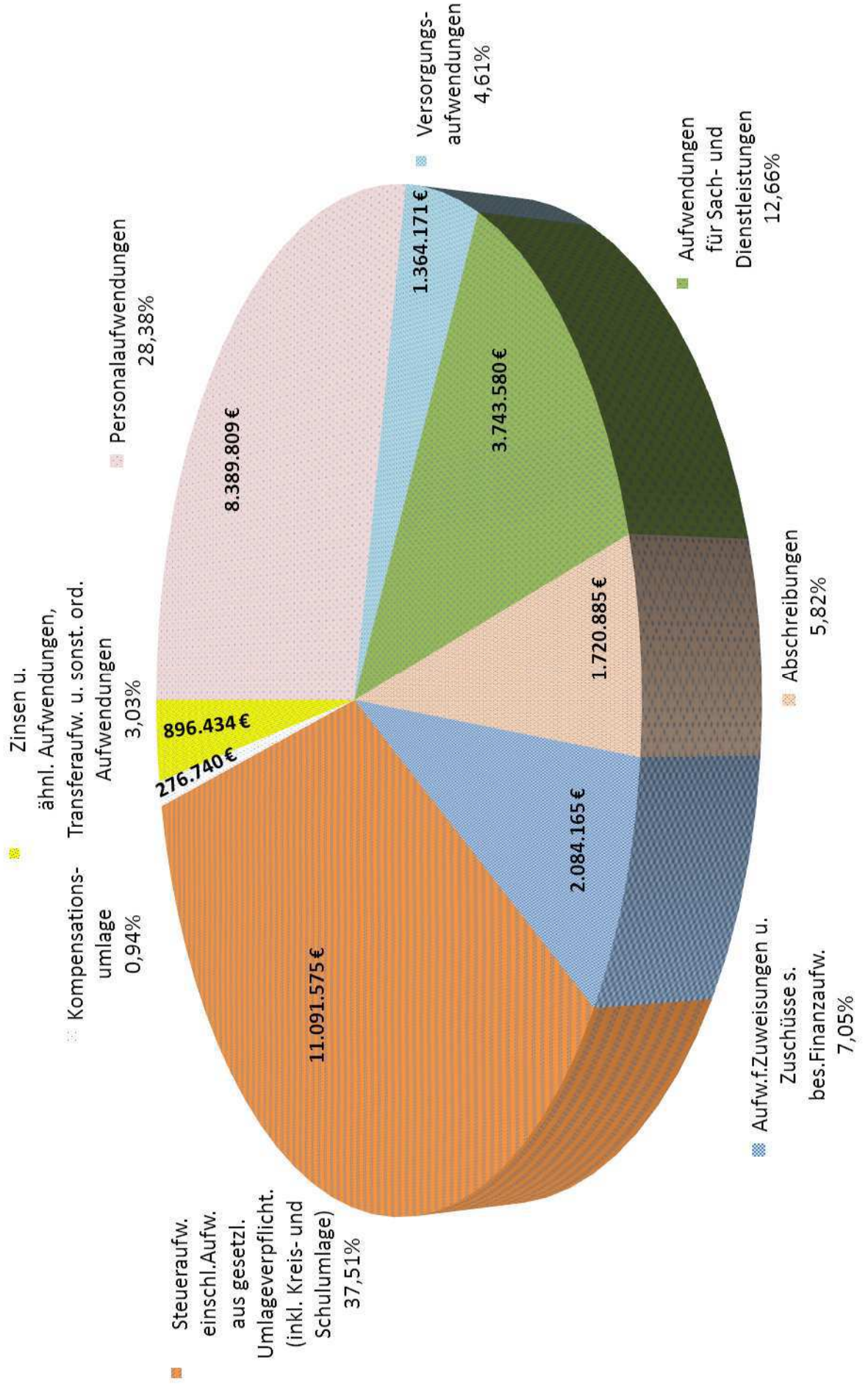
Das Jahresergebnis ergibt sich aus der Summe des ordentlichen Ergebnisses und des außerordentlichen Ergebnisses. Es darf nicht verwechselt werden mit dem Jahresergebnis des Verwaltungshaushaltes in der Kameralistik, weil es zusätzlich auf der Aufwandseite nicht zahlungswirksame Vorgänge wie Abschreibungen und Bildung von Rückstellungen enthält.

Erträge Ergebnishaushalt -28.397.787 €



Aufwendungen Ergebnishaushalt

29.567.359 €



Erläuterungen zum Finanzhaushalt

Die Gliederung des Finanzhaushaltes richtet sich nach § 3 GemHVO und wurde nach dem verbindlichen Muster 8 angelegt. Bei dem Jahresergebnis 2013 handelt es sich nur um vorläufige Werte, da der Jahresabschluss 2013 noch nicht vorliegt.

Zunächst werden die Zahlungsflüsse in Einzahlungen und Auszahlungen analog zum Gesamtergebnishaushalt dargestellt. Abweichungen ergeben sich durch nichtzahlungswirksame Veranschlagungen, wie z.B. Zuführung und Inanspruchnahme von Rückstellungen; Abschreibungen, Auflösung Sonderposten u. a.

Unter der Position 19 wird der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit dargestellt, der sich aus dem Jahresergebnis, bereinigt um nicht zahlungswirksame Vorgänge, ergibt. Er entspricht annäherungsweise dem kameralem Jahresergebnis des Verwaltungshaushaltes. Ein möglichst hoher Überschuss im Finanzmittelfluss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ermöglicht eine bessere Eigenfinanzierung.

20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen

Hier werden Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen aus dem öffentlichen und privaten Bereich und die Erschließungs- und Straßenbeiträge verbucht.

Investitionspauschale (Allgemeine Investitionspauschale = 164.000,00 €, Pauschale für Gemeinden im ländlichen Raum = 350.000,00 €, Pauschale für Mittelzentren im ländlichen Raum = 268.000,00 €)	782.000,00 €
Erschließungs- und Straßenbeiträge	810.000,00 €
Investitionszuschüsse vom Land	1.141.825,00 €
Investitionszuschüsse von Dritten	377.000,00 €
Einzahlungen aus dem Sonderinvestitionsprogramm (Anteil 5/6 Land Tilgung)	37.957,00 €
Einzahlungen aus dem Sonderinvestitionsprogramm (Anteil 12,5 % Co-Finanz-Land)	1.762,00 €
Gesamt:	3.150.544,00 €

21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens

Unter diese Position fallen die Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden oder Lizenzen.

Verkauf von unbebauten Grundstücken sowie Gebäuden (u. a. Harthbergkaserne)	200.000,00 €
---	--------------

22 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens

Für die Erweiterung des DRK Alten- und Pflegeheimes in Ziegenhain hat der DRK Kreisverband Schwalm-Eder über die Stadt Schwalmstadt ein Darlehen in Höhe von 1.544.500,00 € erhalten. Die Tilgungsleistungen werden durch den Investor geleistet. Um jedoch die haushaltsmäßige Abwicklung gewährleisten zu können, wurde der u. a. Betrag hier veranschlagt.

Abgang gesicherte Ausleihungen an sonstigen inländischen Bereich	77.225,00 €
--	-------------

24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	107.100,00 €
--------------------------------------	--------------

Unter dieser Position ist der Erwerb von Grundstücken in Höhe von 100.000,00 € veranschlagt sowie Grundstückseinrichtungen (wie z. B. Zäune Kita Rappelkiste, Kirmesburschenhalle Ziegenhain und Gemeinschaftshaus Rörshain) in Höhe von 7.100,00 €.

25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Neubau Fluchtwegebalkon KiTa Hosenmatz	40.000,00 €
Gestaltung Freifläche KiTa Regenbogen	110.000,00 €
Soziale Stadt	42.000,00 €
Umgestaltung Bahnhofstraße (aus Mitteln Ausgleichsbeträge Stadtsanierung)	560.000,00 €
Umgestaltung Bahnhofstraße (Eigenanteil)	114.000,00 €
Wieragrund	620.000,00 €
Umgestaltung Kirchplatz	286.000,00 €
Fußgängerbrücke Eckhard-Vonholdt-Schule	80.000,00 €
Fußgängerbrücke Dittershäuser Straße	80.000,00 €
Neubau Brücke über die Grenzebach in Niedergrenzebach	70.000,00 €
Erschließung Saure Wiesen West – Baustraße-	500.000,00 €
Friedhofshalle Treysa	8.500,00 €
Außenanlagen Friedhof Treysa	28.000,00 €
Gemeinschaftshaus Niedergrenzebach – Rampe	10.000,00 €
Umbau „Neue Wache“	389.000,00 €
Gesamt:	2.937.500,00 €

26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Anschaffungen für die gesamte Verwaltung, Hard- und Software, Datensicherheit	79.000,00 €
Anschaffungen Bauhof, Schreinerei	6.500,00 €
Anschaffungen Feuerwehr	102.500,00 €
Anschaffungen Kindertageseinrichtungen	55.400,00 €

Anschaffungen übrige Bereiche	68.750,00 €
Investitionszuschüsse (KiTa Baus)	405.000,00 €
Gesamt	717.150,00 €

27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen

Bei der Zahlung in den Kommunalen Versorgungsrücklagefonds handelt es sich um eine Investition in Wertpapiere des Anlagevermögens.

Zug.Wertp.d Anl.Verm.an sonst. öffentl. Sonder-rechn. (Versorgungsrücklage)	30.000,00 €
Erwerb Anteile EAM	3.500,00 €
Gesamt	33.500,00 €

29 Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf aus Investitionstätigkeit

Der Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf ergibt sich aus der Gegenüberstellung der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit. Im Haushalt 2015 ergibt sich ein Zahlungsmittelbedarf von 367.481 €.

31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Hier werden die aufzunehmenden Kredite veranschlagt, die zur Finanzierung der Investitionen erforderlich sind.

Kreditaufnahmen für Investitionen	367.481,00 €
-----------------------------------	---------------------

32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Investitionen

Hier wird die Tilgung verbucht, und zwar für die

Tilgung von Investitionsdarlehen des Landes (Inv.Fonds Abt. B)	87.200,00 €
Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	800.000,00 €
Tilgung Investitionsfondsdarlehen Abt. A –DRK-	77.225,00 €
Tilgung Darlehen Hess. Sonderinv.programm	45.547,00 €
Tilgung Darlehen Konjunkturpaket II Bund	3.521,00 €
Gesamt:	1.013.493,00 €

Die Tilgung der Darlehen aus dem Hess. Sonderinvestitionsprogramm erfolgt zu 5/6 durch das Land und 1/6 durch die Stadt. Ebenso erfolgt die Tilgung der Darlehen aus dem Konjunkturpaket II des Bundes zu je 12,5 % durch das Land und die Stadt. Um jedoch die Verbindlichkeiten um den Gesamtbetrag zu verringern, ist diese Veranschlagung notwendig. Die o. a. Beträge werden mit den Beträgen der Position 20 – Einzahlungen aus dem Hess. Sonderinvestitionsprogramm- aufgerechnet.

Ebenso wurde bei der Tilgung des Investitionsfondsdarlehens Abt. A –DRK- verfahren. Der Betrag wird mit Position 22 aufgerechnet.

33 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelfehlbedarf aus Finanzierungstätigkeit

Der Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf aus Finanzierungstätigkeit ergibt sich aus den Aufnahmen von Krediten saldiert um die Tilgung.

37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres

Die Summen der Zahlungsmittelflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 19), Investitionstätigkeit (Pos. 29) und Finanzierungstätigkeit (Pos. 33) ergeben zusammen den Zahlungsmittelüberschuss bzw. Zahlungsmittelfehlbedarf des laufenden Haushaltsjahres.

Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen 2014 – 2018

Erträge

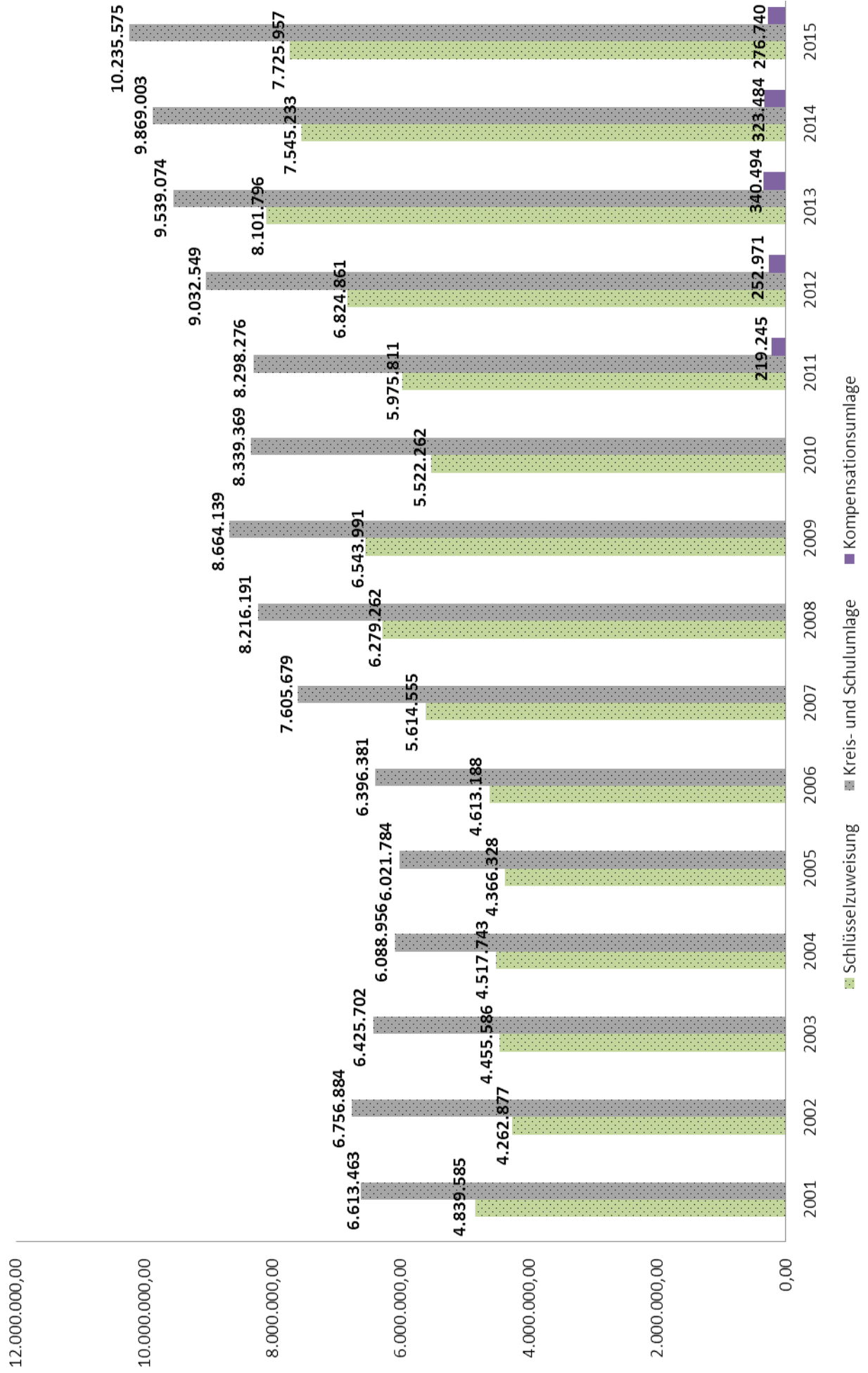
	2014	2015	2016	2017	2018
Gewerbsteuer (ab 2013 = 380 %)	-4.630.000 €	-4.700.000 €	-4.840.000 €	-4.985.000 €	-5.134.000 €
Grundsteuer A (ab 2014 = 335 %)	-85.000 €	-85.000 €	-85.000 €	-85.000 €	-85.000 €
Grundsteuer B (ab 2014 = 420 %)	-2.085.000 €	-2.125.000 €	-2.165.000 €	-2.208.000 €	-2.240.000 €
Hundesteuer	-80.000 €	-80.000 €	-80.000 €	-80.000 €	-80.000 €
Vergnügungssteuer	-40.000 €	-130.000 €	-130.000 €	-130.000 €	-130.000 €
Gem.anteil Einkommens- steuer	-6.232.000 €	-6.630.000 €	-6.995.000 €	-7.345.000 €	-7.710.000 €
Gem.anteil Umsatzsteuer	-668.000 €	-745.000 €	-770.000 €	-795.000 €	-757.000 €
Ausgl.zahlung Fam.leistungsausgleich	-455.000 €	-480.000 €	-475.000 €	-494.000 €	-506.000 €
Schlüsselzuweisung (ab 2011 inkl. Kompensation- sumlage)	-7.545.233 €	-7.725.957 €	-8.976.000 €	-9.300.000 €	-9.678.000 €

Aufwendungen

	2014	2015	2016	2017	2018
Gewerbsteuerumlage (ab 2012 = 69 Punkte)	841.000 €	855.000 €	880.000 €	906.000 €	933.000 €
Kreisumlage (ab 2014 = 35 Punkte)	6.511.714 €	6.634.168 €	7.131.000 €	7.452.000 €	7.787.000 €
Schulumlage (ab 2012 = 19 Punkte)	3.472.427 €	3.601.407 €	3.871.220 €	4.046.000 €	4.228.000 €
Kompensationsumlage (2014 = 1,77 Punkte; 2015 = 1,46 Punkte)	323.500 €	276.740 €	0 €	0 €	€
Zinsdienstumlage (für Sonderinvestitionspro- gramm)	40.500 €	39.000 €	37.000 €	35.500 €	33.500 €
Zinsen Kreditmarkt	810.000 €	670.000 €	650.000 €	610.000 €	590.000 €
Zuschuss zu Kosten Kin- dertagesstätte Auf der Baus	381.000 €	397.000 €	397.000 €	397.000 €	397.000 €
Zuschuss zu Kosten Kin- dertagesstätte HEPHATA	270.000 €	280.000 €	280.000 €	280.000 €	280.000 €
Zuschuss Rappelkiste	210.000 €	180.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
Personal- und Versor- gungsaufwendungen	9.066.550 €	9.753.980 €	9.982.767 €	10.137.354 €	10.294.466 €

Schlüsselzuweisung und Kreis- und Schulumlage 2001 - 2015

	Schlüssel- Zuweisung	Kompen- sationsum- lage	Kreis- umlage	Schul- umlage	Differenz zw. Schlüsselzu- weisung und Kreisumlagen sowie Kompen- sationsumlage
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2001	4.839.585		5.533.714	1.079.749	1.773.878
2002	4.262.877		5.653.719	1.103.165	2.494.007
2003	4.455.586		5.376.608	1.049.094	1.970.116
2004	4.517.743		5.094.841	994.115	1.571.213
2005	4.366.328		5.038.636	983.148	1.655.456
2006	4.613.188		5.393.027	1.003.354	1.783.193
2007	5.614.555		6.412.631	1.193.048	1.991.124
2008	6.279.262		6.927.377	1.288.814	1.936.929
2009	6.543.991		5.945.978	2.718.161	2.120.148
2010	5.522.262		5.250.714	3.088.655	2.817.107
2011	5.975.811	219.245	5.294.919	3.003.357	2.541.710
2012	6.824.861	252.971	5.891.080	3.141.469	2.460.659
2013	8.101.796	340.494	6.221.439	3.317.635	1.777.772
2014	7.545.233	323.484	6.396.576	3.472.427	2.647.254
2015	7.725.957	276.740	6.634.168	3.601.407	2.786.358



Gesamtübersicht zur Entwicklung der Gewerbesteuerumlage

Jahr	„Normal-Vervielfältiger“		Erhöhung für Länderfinanzausgleich ab 1995	Erhöhung für Fonds „Deutsche Einheit“	Gesamtvervielfältiger
	Bund	Länder	Länder	Länder	
2014	14,5	20,5	29	5	69
2015	14,5	20,5	29	5	69
2016	14,5	20,5	29	5	69
2017	14,5	20,5	29	5	69
2018	14,5	20,5	29	5	69

Kostendeckung der Kindertagesstätten

	Einnahmen DM	Ausgaben DM	Zuschussbedarf DM
1999	960.533	3.040.380	2.079.847
	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Zuschussbedarf EUR
2000	488.252	1.727.390	1.239.138
2001	520.009	1.843.689	1.323.680
2002	580.768	1.888.181	1.307.413
2003	666.093	2.027.254	1.361.161
2004	737.841	2.073.131	1.335.290
2005	740.955	2.151.169	1.410.214
2006	751.763	2.148.559	1.396.796
2007	801.033	2.244.380	1.443.347
2008	878.085	2.474.390	1.596.305
	Erträge Euro	Aufwendungen Euro	
2009	886.122	2.548.430	1.662.308
2010	1.021.620	3.257.755	2.236.135
2011	1.166.216	3.486.492	2.320.276
2012	1.194.156	3.808.365	2.614.209
2013	1.600.842	4.321.688	2.720.846
2014	1.493.210	4.316.993	2.823.783
2015	1.575.360	4.654.166	3.078.806

Entwicklung der Schulden in den Jahren 1994 bis 2014, sowie die voraussichtliche Entwicklung im Haushaltsjahr 2015

Schuldenstand

31.12.1994	=	23.173.000 DM
31.12.1995	=	27.329.000 DM
31.12.1996	=	27.110.000 DM
31.12.1997	=	29.187.000 DM
31.12.1998	=	29.415.000 DM
31.12.1999	=	29.451.000 DM
31.12.2000	=	15.179.000 €
31.12.2001	=	14.958.000 €
31.12.2002	=	14.925.000 €
31.12.2003	=	14.940.000 €
31.12.2004	=	15.363.000 €
31.12.2005	=	15.925.000 €
31.12.2006	=	16.535.000 €
31.12.2007	=	16.953.000 €
31.12.2008	=	18.875.000 €
31.12.2009	=	19.935.000 €
31.12.2010	=	21.818.000 €
31.12.2011	=	23.800.000 €
31.12.2012	=	24.637.000 €
31.12.2013	=	23.640.000 €
31.12.2014	=	23.447.000 € *)

*) hierin enthalten 1.108.375 € Investitionsfonds Darlehen Abt. A für Maßnahme des Deutschen Roten Kreuzes -durchlaufende Position- sowie 1.101.109 € aus dem Hess. Sonderinvestitionsprogramm und Konjunkturpaket II des Bundes

Aus dem Haushaltsjahr 2013 stand in 2014 noch eine Kreditaufnahme von 804.241 € zur Verfügung. Die Aufnahme erfolgte im November 2014. Daher sinkt der Schuldenstand von 2013 nach 2014 nur um rd. 193.000 €.

Im Haushaltsjahr 2015 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 367.481 € vorgesehen.

Bei einer voraussichtlichen Tilgung von 936.268 € im Haushaltsjahr 2015 wird der Schuldenstand am 31.12.2015 = 21.769.838,00 € betragen.

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt bei 17.995 Einwohnern am Ende des Haushaltsjahres 2015 = 1.210 €

für Darlehen auf dem allgemeinen Kreditmarkt = 1.207 €
und für Investitionsfondsdarlehen Abt. B
des Landes Hessen (ohne laufende Zinszahlung) = 3 €.

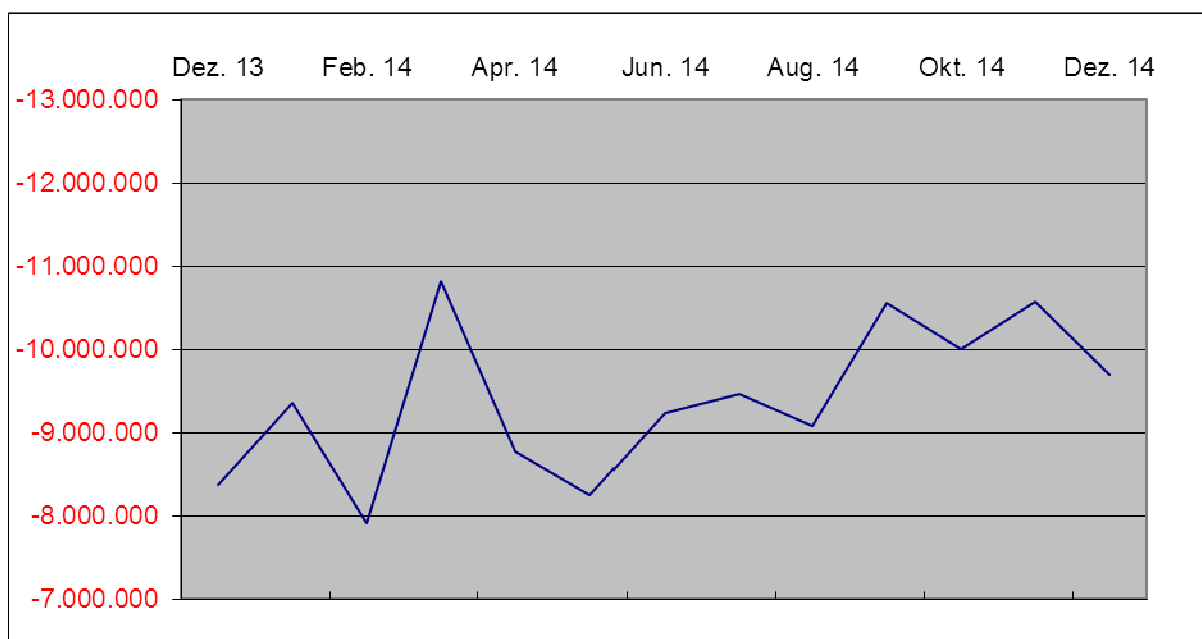
Bei dieser Berechnung wurden die Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds Abt. A für die Maßnahme DRK -durchlaufende Position- nicht berücksichtigt.

Erläuterungen zum Schuldenstand der hessischen Kommunen sind im Haushaltssicherungskonzept dargestellt.

Kassenlage und Kassenkredit

Nach § 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 sollte der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zu rechtzeitigen Leistungen von Auszahlungen in Anspruch genommen werden durfte, auf 15.000.000,00 € festgesetzt werden. Die Aufsichtsbehörde hat jedoch nur einen Höchstbetrag von 14.000.000,00 € genehmigt.

Im Haushaltsjahr 2014 wurde durchgängig ein Kassenkredit in Höhe von durchschnittlich 9,4 Mio. € benötigt:



Datum	Summe
Dez. 13	-8.377.466
Jan. 14	-9.361.155
Feb. 14	-7.919.404
Mrz. 14	-10.817.859
Apr. 14	-8.770.996
Mai. 14	-8.250.611
Jun. 14	-9.241.874
Jul. 14	-9.461.537
Aug. 14	-9.084.532
Sep. 14	-10.556.272
Okt. 14	-10.009.737
Nov. 14	-10.567.519
Dez. 14	-9.689.236

Durchschnitt -9.392.938

höchste Aufnahme 30.10.2014 -11.458.407

Der Höchstbetrag der Inanspruchnahme lag Ende Oktober 2014 kurzfristig bei rund 11,49 Mio. EUR.

Die Aufnahme des Kassenkredites erfolgt über zwei Komponenten:

- a) Ein monatlich im Voraus zu ermittelnder Festbetragskassenkredit. Die Verzinsung erfolgte im Jahr 2014 mit 0,85%.
- b) Darüber hinaus benötigte Finanzmittel werden mit 1,95% verzinst.

Diese Verfahrensweise wird seit September 2013 praktiziert. Für die Inanspruchnahme des Kassenkredites sind im Jahr 2014 Zinsen in Höhe von 87.570,12 € entstanden.

Um die Zahlungsfähigkeit der Stadt Schwalmstadt zu gewährleisten, müssen Kassenkredite auch künftig in steigendem Umfang in Anspruch genommen werden. Eine Entspannung der Kassenlage ist nicht in Sicht.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite soll im Haushaltsjahr 2015 auf 16.000.000,00 € festgesetzt werden. Wie bereits eingangs erwähnt, ist der Höchstbetrag der Aufnahme der Kassenkredite gem. § 105 Abs. 2 HGO genehmigungspflichtig.

Kennzahlen

Ertragskennzahlen

	2015	2014	2013 (vorläufig)
Steuer-/Umlagenquote (Anteil Steuern/Umlagen an den Gesamterträgen)	51,04 %	51,01 %	49,72 %
Allgemeine Zuwendungsquote (Anteil Zuweisungen/Zuschüsse/Umlagen an den Gesamterträgen)	32,81 %	33,34 %	36,88 %

Aufwandskennzahlen

	2015	2014	2013 (vorläufig)
Betriebsaufwandsquote (Anteil Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den Gesamtaufwendungen)	12,66 %	13,80 %	13,31 %
Umlagequote (Anteil Umlagen an den Gesamtaufwendungen)	38,45 %	38,79 %	41,10 %
Zinsaufwandsquote (Anteil Zinsen an den Gesamtaufwendungen)	2,97 %	3,42 %	3,75 %
Personalaufwandsquote (Anteil Personalaufwand an den Gesamtaufwendungen)	28,38 %	27,83 %	29,24 %
Versorgungsaufwandsquote (Anteil Versorgungsaufwendungen an den Gesamtaufwendungen)	4,61 %	3,72 %	4,78 %

Schlussbemerkungen

Die Entwicklung des Vermögens kann erst nach Vorlage der Jahresabschlüsse dargestellt werden.

Das gleiche gilt für die Veranschlagung der Fehlbeträge. Diese stehen erst fest, wenn die Jahresabschlüsse für die einzelnen Haushaltsjahre vorliegen.

Für den Zeitraum der Ergebnisplanung 2014 – 2018 ergibt sich ein Gesamtdefizit von rd. 2,5 Mio. €. Hierin sind bereits die Auswirkungen des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) ab 2016 enthalten. Daher besteht mittelfristig doch die Hoffnung auf einen jahresbezogenen Haushaltsausgleich, da die Stadt Schwalmstadt durch die Neuordnung des KFA ab 2016 voraussichtlich einen Mehrertrag von netto ca. 900.000,00 € erhalten wird.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass auf Grund des 379-Mio.-Euro-Entzugs im Finanzausgleich dauerhaft Einnahmen von rd. 800.000 € fehlen. Wie schon eingangs er-

wähnt, führen wir im Haushaltsjahr 2015 an Schul- und Kreisumlage rd. 251.000 € mehr im Vergleich zu 2014 an den Kreis ab.

Hinzu kommen die Abschreibungen, vermindert um die Sonderposten, mit einem Nettobetrag von rd. 603.000 €.

Die Aufstockung der Personalaufwendungen im Bereich der Kindertagesstätten macht eine Erhöhung von 2014 nach 2015 von rd. 346.000 € aus.

Ebenso steigt der Zuschuss an die freien Träger im Bereich der Kindertagesstätten (Auf der Baus und Hephata). Der Zuschuss für die Rappelkiste vermindert sich.

In Summe sprechen wir bei den o. a. Positionen von fehlenden Deckungsmitteln in einer Höhe von rd. 2,0 Mio. €.

Erläuterung der Zweckbindungsvermerke und Deckungsvermerke

Budgetregeln zum Haushaltsplan

Vorbemerkung –Deckungsgrundsätze-

§ 18 GemHVO: Grundsatz der Gesamtdeckung

Soweit in dieser Verordnung nichts anderes bestimmt ist, dienen

1. die Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts,
2. die Einzahlungen des Finanzhaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushalts.

Vorbemerkung –Budget-

§ 4 GemHVO: Teilhaushalte, Budgets

(1) Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget).

§ 19 GemHVO: Zweckbindung

- (1) Erträge, die zu Einzahlungen führen, sind auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen zu beschränken,
1. wenn die Beschränkung sich aus der Herkunft oder Natur der Erträge ergibt oder
 2. wenn ein sachlicher Zusammenhang dies erfordert und durch die Zweckbindung die Bewirtschaftung der Mittel erleichtert wird.

Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

- (2) Im Haushaltsplan kann bestimmt werden, dass bestimmte zahlungswirksame Mehrerträge bestimmte Ansätze für Aufwendungen erhöhen oder bestimmte zahlungswirksame Mindererträge bestimmte Ansätze für Aufwendungen vermindern. Ausgenommen hiervon sind zahlungswirksame Mehrerträge aus Steuern in Höhe des nicht zur Deckung überplanmäßiger Umlageverpflichtungen gebundenen Betrags und zahlungswirksame Mehrerträge aus allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.
- (3) Mehraufwendungen nach Abs. 1 und 2 gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen.
- (4) Abs. 1 bis 3 gelten für Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend.

§ 20 GemHVO: Deckungsfähigkeit

- (1) Die Ansätze der in einem Budget veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.
- (2) Die Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen, die in einem Budget veranschlagt sind, können mit Ansätzen für zahlungswirksame Aufwendungen eines anderen Budgets für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn ein sachlicher Zusammenhang besteht. Dies gilt für zahlungsunwirksame Aufwendungen entsprechend.
- (3) Abs. 1 und 2 gelten für die veranschlagten Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen entsprechend.
- (4) Die Ansätze für Mittel für Fraktionen (§ 36 a Abs. 4 Hessische Gemeindeordnung) sowie die Ansätze für Verfügungsmittel (§ 13) dürfen nicht für deckungsfähig erklärt werden.
- (5) Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets können zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt werden.
- (6) Bei der Deckungsfähigkeit können die deckungsberechtigten Ansätze zu Lasten der deckungspflichtigen Ansätze erhöht werden.

Allgemeine Deckungsvermerke zum Haushaltsplan

Gegenseitige Deckungsfähigkeit

Für die Stadt Schwalmstadt bilden die Teilhaushalte der Produktbereiche ein Budget.

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit gem. § 20 Abs. 1 GemHVO gilt **nicht** für folgende Positionen:

- **11 – Personalaufwendungen**
- **12 – Versorgungsaufwendungen**
- **14 – Abschreibungen**

Die Positionen 11 – Personalaufwendungen - und 12 – Versorgungsaufwendungen - sind gegenseitig und über alle Teilhaushalte hinweg gegenseitig deckungsfähig.

Die Position 14 - Abschreibungen - ist über alle Teilhaushalte hinweg gegenseitig deckungsfähig.

Ebenso dürfen die Verfügungsmittel gem. §§ 13 und 21 GemHVO **nicht** für übertragbar und **nicht** für deckungsfähig erklärt werden.

Sachkonten 6010100, 6701010, 6771000, 6810000, 6840000 und 6850000 bei Kostenstelle 01301006 -Gesamtverwaltung-

Der hier veranschlagte Aufwand betrifft die ehemaligen Sammelnachweise Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Öffentliche Bekanntmachungen, Reisekosten, Gericht- und Anwaltskosten. Zukünftig sollen diese Aufwendungen über die internen Leistungsbeziehungen den verursachenden Teilhaushalten über die Kosten- und Leistungsrechnung zugeordnet werden.

§ 21 GemHVO Übertragbarkeit

(1) Die Ansätze für Aufwendungen eines Budgets können ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

Die Ansätze für nachstehende Aufwendungen werden für übertragbar erklärt:

Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme
01201005	6773000	Aufwand für betriebswirtsch. Berat. u. ähnl.
04001001	6993001	Projekt STALAG IX A (Museum und Gedenkstätte Trutzhain)
04001001	6993002	Projekte (Museum und Gedenkstätte Trutzhain)
04001001	6993007	Museumspädagogik (Museum und Gedenkstätte Trutzhain)
06111001	7172001	Erstattungen für Schulsozialarbeit
09001001	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche (Anreizprogramm Stadtumbau)
10001001	6120001	Planungskosten u. ä.
12001001-	6065001	
12001099	6069001	Instandhaltung von Straßen und Gehwegen
	6165001	
	6065002	
	6069002	Instandhaltung von Brücken
	6165002	
12301099	6165005	Instandhaltung der Straßenbeleuchtung
13301001	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche (Zuschüsse an Jagdgenossenschaften)

Anlage 1 zum Vorbericht

Betr.: Stadtsanierung

Zusammenstellung der Veranschlagung

Haushaltsjahr	Ausgaben	Einnahmen
	€	€
1985 - 2005		
1. – 19. Programm	14.267.062	10.098.625
2005 21. Programm	171.000	120.000
	=====	=====
2006 20. Programm	240.000	166.750
21. Programm	200.000	140.000
22. Programm	259.000	180.000
23. Programm	27.000	20.000
	-----	-----
	726.000	506.750
	=====	=====
2007 21. Programm	129.000	90.000
22. Programm	201.000	140.000
23. Programm	138.000	100.000
	-----	-----
	468.000	330.000
	=====	=====
2008 22. Programm	140.000	97.000
23. Programm	220.000	160.000
	-----	-----
	360.000	257.000
	=====	=====
2009 23. Programm	117.000	85.000
	=====	=====
2010 23. Programm	110.000	80.000
	=====	=====
Insgesamt 1985 – 2010	16.219.062 EUR	11.477.375 EUR

Anlage 1 a zum Vorbericht

Betr.: Soziale Stadt

Zusammenstellung der Veranschlagung

Haushaltsjahr		Ausgaben €	Einnahmen €
2003	1. Programm	34.000	24.000
		=====	=====
2004	1. Programm	14.000	10.000
	2. Programm	28.000	20.000
		-----	-----
		42.000	30.000
		=====	=====
2005	2. Programm	28.000	20.000
	3. Programm	42.000	30.000
		-----	-----
		70.000	50.000
		=====	=====
2006	2. Programm	14.000	10.000
	3. Programm	42.000	30.000
	4. Programm	161.000	117.000
		-----	-----
		217.000	157.000
		=====	=====
2007	3. Programm	16.000	12.000
	4. Programm	124.000	90.000
	5. Programm	134.000	100.000
	6. Programm	41.000	30.000
		-----	-----
		315.000	232.000
		=====	=====
2008	4. Programm	15.000	11.000
	5. Programm	295.000	220.000
	6. Programm	59.000	44.000
	7. Programm	13.000	10.000
		-----	-----
		382.000	285.000
		=====	=====
2009	7. Programm	13.000	10.000
	8. Programm	13.000	10.000
		-----	-----
		26.000	20.000

2010	5. Programm	71.000	53.000
	7. Programm	24.000	19.000
	8. Programm	13.000	10.000
	9. Programm	52.000	40.000
		160.000	122.000
2011	8. Programm	13.000	10.000
	9. Programm	39.000	30.000
	10. Programm	38.500	30.000
	Nachrichtlich:		
	aus 8. Programm 2012	11.000	
	aus 9. Programm 2012	59.000	
	aus 10. Programm 2012 (aus VE für 2012)	20.000	
			aus 8. Programm 2009 10.000
			aus 8. Programm 2010 10.000
			aus 9. Programm 2010 40.000
	180.500	130.000	
2012	8. Programm	-- sh. 2011	9.000
	9. Programm	-- sh. 2011	45.000
	10. Programm	31.000 (20.000 € nach 2011)	40.000
	11. Programm	26.000	20.000
	Nachrichtlich:		
	nicht förderfähige Kosten	5.000	
	62.000	114.000	
2013	10. Programm	64.500	50.400
	11. Programm	26.000	20.000
	12. Programm	26.000*	20.000
		116.500	90.400
2014	10. Programm	26.000	20.600
	11. Programm	26.000	20.000
	12. Programm	26.000	20.000
		78.000	60.600
2015	11. Programm	22.000	16.000
	12. Programm	20.000	15.000
		42.000	31.000

		=====	=====
2016	12. Programm	8.000	3.000
		=====	=====
Insgesamt 2003 – 2016		1.728.000	1.291.000

Die bestehende Verpflichtungsermächtigung aus dem Haushalt 2012 für das Haushaltsjahr 2015 = 22.000 € wurde veranschlagt.

Datenbank zum demografischen Wandel in den hessischen Gemeinden

Datenblatt für Schwalmstadt, St.

(Stand: September 2013)

Die Hessen Agentur hat im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung für alle 426 hessischen Kommunen Daten und Indikatoren zum demografischen Wandel zusammengestellt und in diesem Rahmen erstmals auch flächen-deckend kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzungen bis zum Jahr 2030 vorgenommen. Diese sind konsistent mit den bereits vorliegenden Vorausschätzungen für das Land und die Regierungsbezirke sowie für die kreisfreien Städte und Landkreise.

! Wichtig zur Interpretation der Bevölkerungsvorausschätzung !

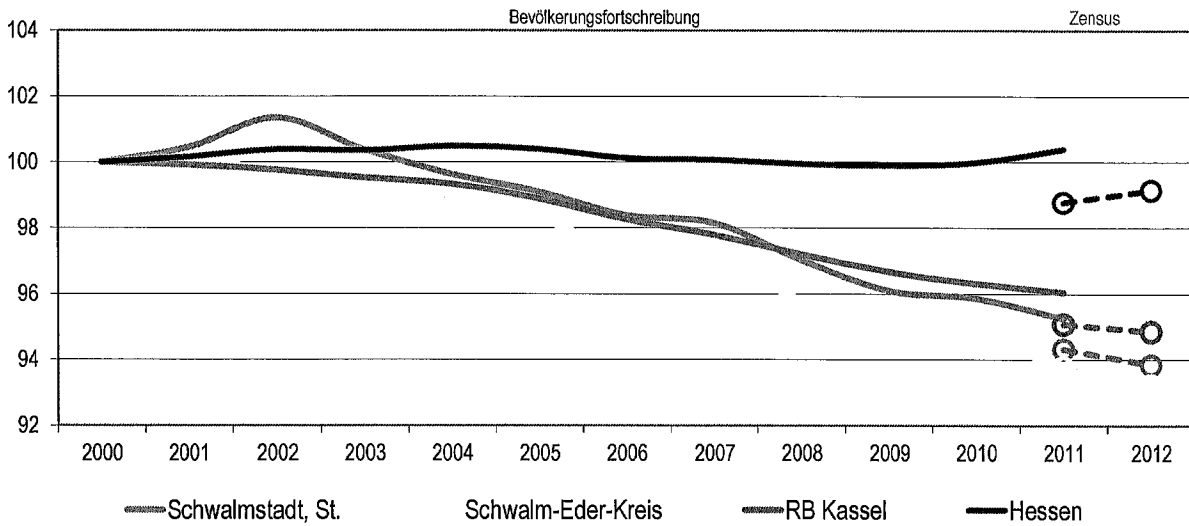
Basis der Bevölkerungsvorausschätzungen sind die Beobachtungen im Zeitraum 2000-2009. Es handelt es sich also um eine Status-quo-Fortschreibung der Vergangenheitsentwicklung. Die Vorausschätzungsergebnisse zeigen, welche Veränderungen bei der Bevölkerungszahl und der Altersstruktur der Bevölkerung in den hessischen Regionen langfristig zu erwarten sind, wenn die Entwicklungsmuster des Basiszeitraums auch in den nächsten 20 Jahren Gültigkeit haben. Dies betrifft die Entwicklung der Geburtenrate, der Lebenserwartung und der Wanderungen.

In einigen Regionen, die in der Vergangenheit relativ große Bevölkerungsverluste verzeichnet haben, fallen bei einer Fortschreibung in die Zukunft die vorausgeschätzten Bevölkerungsrückgänge sehr kräftig aus. Ziel von Modellrechnungen ist es, eine Orientierung zu geben, um sich aktiv mit den Herausforderungen des demografischen Wandels auseinander zu setzen und Maßnahmen auf den Weg zu bringen bzw. Positives zu stärken und Risiken entgegen zu wirken.

Gemeindedatenblatt: Schwalmstadt, St. (634022)

Die Gemeinde Schwalmstadt liegt im nordhessischen Landkreis Schwalm-Eder-Kreis und fungiert mit rund 18200 Einwohnern (Stand: 31.12.2012) als ein Mittelzentrum im ländlichen Raum des Regierungsbezirks Kassel.

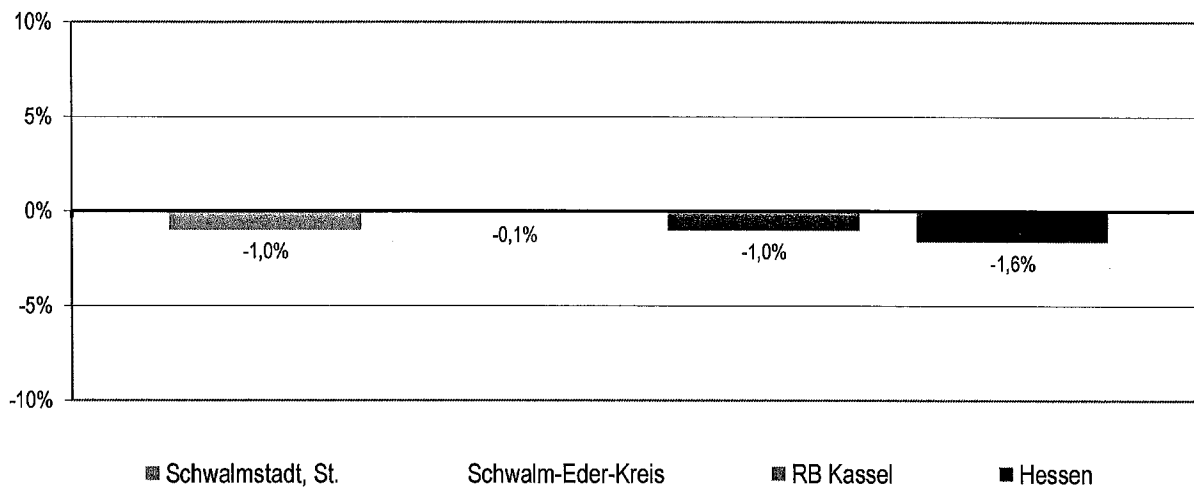
Bevölkerungsentwicklung von 2000 bis 2012 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2000=100)



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2013), Berechnung der Hessen Agentur.

Die Bevölkerungszahl der Gemeinde Schwalmstadt ist durch das Zensusergebnis um -1% (-181 Einw.) nach unten korrigiert worden.

Auswirkungen des Zensus im Regionalvergleich (Vergleich Bevölkerungsfortschreibung mit Zensus, Stichtag 31.12.2011)



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2013), Berechnung der Hessen Agentur.

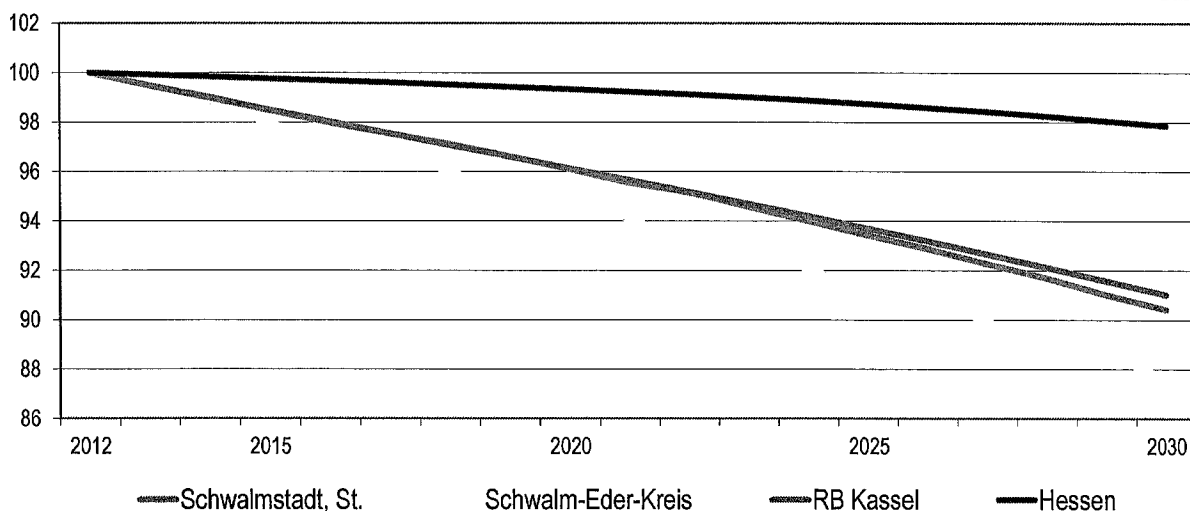
Eckwerte der regionalen Bevölkerungsentwicklung im Überblick (bis 2012 realisierte Werte / 2020, 2030 vorausgeschätzte Werte)

	Schwalmstadt, St.	Schwalm-Eder-Kreis	RB Kassel	Hessen
Einwohner am Jahresende (Angaben in 1.000)				
2000	19,4	193,3	1.267,0	6.068,1
2011	18,5	181,5	1.216,9	6.092,1
2011	18,3	181,3	1.204,6	5.993,8
2012	18,2	180,3	1.201,8	6.016,5
relative Veränderung (Angaben in %)				
2000-2011	-4,8%	-6,1%	-4,0%	+0,4%
2011-2012	-0,5%	-0,6%	-0,2%	+0,4%
Anteil der Kommune an ... (Angaben in %)				
2000	100%	10,0%	1,5%	0,3%
2011	100%	10,2%	1,5%	0,3%
2011	100%	10,1%	1,5%	0,3%
2012	100%	10,1%	1,5%	0,3%
Durchschnittsalter (Angaben in Jahren)				
2000	41,0	41,2	41,6	41,1
2011	44,5	44,8	44,6	43,6
2020	46,9	47,1	46,5	45,2
2030	49,3	49,5	48,5	46,8

schwarz=Bevölkerungsfortschreibung rot=Zensus

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2013), Kommunale Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.

Bevölkerungsentwicklung von 2012 bis 2030 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2012=100)



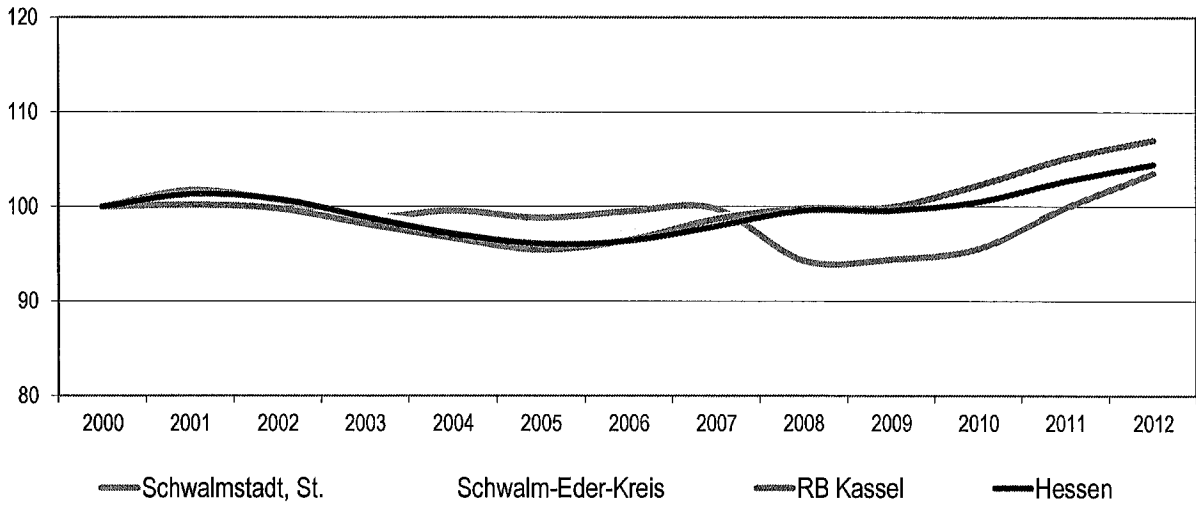
Quelle: Kommunale Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.

Entwicklung der Altersstruktur im Regionalvergleich (Einteilung in planungsrelevante Altersgruppen)

	Schwalmstadt, St.	Schwalm-Eder-Kreis	RB Kassel	Hessen
Altersstruktur im Jahr 2000 (Bevölkerungsfortschreibung)				
unter 3 Jahre	2,9%	2,8%	2,9%	2,9%
3 bis unter 6 Jahre	2,9%	3,1%	3,1%	3,0%
6 bis unter 15 Jahre	9,7%	10,4%	10,0%	9,5%
15 bis unter 18 Jahre	3,5%	3,4%	3,3%	3,0%
18 bis unter 25 Jahre	8,8%	7,6%	7,6%	7,6%
25 bis unter 30 Jahre	6,0%	5,6%	5,8%	6,2%
30 bis unter 40 Jahre	15,7%	16,0%	16,1%	17,5%
40 bis unter 50 Jahre	15,1%	14,6%	14,4%	14,7%
50 bis unter 65 Jahre	18,7%	18,7%	18,7%	19,1%
65 bis unter 75 Jahre	9,1%	9,9%	9,9%	9,1%
75 Jahre und älter	7,7%	7,7%	8,3%	7,4%
Altersstruktur im Jahr 2011 (Bevölkerungsfortschreibung Zensus, 09.05.2011)				
unter 3 Jahre	2,4% 2,3%	2,2% 2,2%	2,3% 2,3%	2,5% 2,5%
3 bis unter 6 Jahre	2,2% 2,3%	2,3% 2,3%	2,4% 2,4%	2,6% 2,6%
6 bis unter 15 Jahre	8,1% 8,2%	8,4% 8,6%	8,4% 8,6%	8,4% 8,6%
15 bis unter 18 Jahre	3,1% 3,0%	3,3% 3,3%	3,2% 3,3%	3,0% 3,1%
18 bis unter 25 Jahre	8,5% 8,4%	7,9% 7,9%	8,2% 8,1%	8,0% 8,0%
25 bis unter 30 Jahre	5,7% 5,6%	5,1% 4,9%	5,5% 5,4%	6,0% 6,0%
30 bis unter 40 Jahre	11,3% 11,4%	10,8% 10,8%	10,9% 10,9%	12,2% 12,3%
40 bis unter 50 Jahre	15,3% 16,2%	16,4% 17,0%	16,2% 16,5%	16,8% 16,9%
50 bis unter 65 Jahre	22,0% 21,6%	21,8% 21,7%	21,1% 20,9%	20,4% 20,2%
65 bis unter 75 Jahre	11,0% 11,1%	11,2% 11,3%	11,3% 11,3%	10,6% 10,7%
75 Jahre und älter	10,2% 9,8%	10,5% 10,1%	10,6% 10,2%	9,4% 9,0%
Altersstruktur im Jahr 2030 (Bevölkerungsvorausschätzung)				
unter 3 Jahre	2,0%	2,0%	2,2%	2,4%
3 bis unter 6 Jahre	2,1%	2,2%	2,3%	2,5%
6 bis unter 15 Jahre	6,9%	7,1%	7,4%	7,8%
15 bis unter 18 Jahre	2,5%	2,5%	2,5%	2,6%
18 bis unter 25 Jahre	6,6%	5,7%	6,1%	6,6%
25 bis unter 30 Jahre	4,8%	4,4%	4,9%	5,5%
30 bis unter 40 Jahre	11,1%	11,2%	11,6%	12,5%
40 bis unter 50 Jahre	12,1%	11,9%	12,1%	12,8%
50 bis unter 65 Jahre	20,0%	21,2%	20,3%	20,0%
65 bis unter 75 Jahre	16,3%	16,7%	15,8%	14,3%
75 Jahre und älter	15,6%	15,1%	14,7%	13,0%

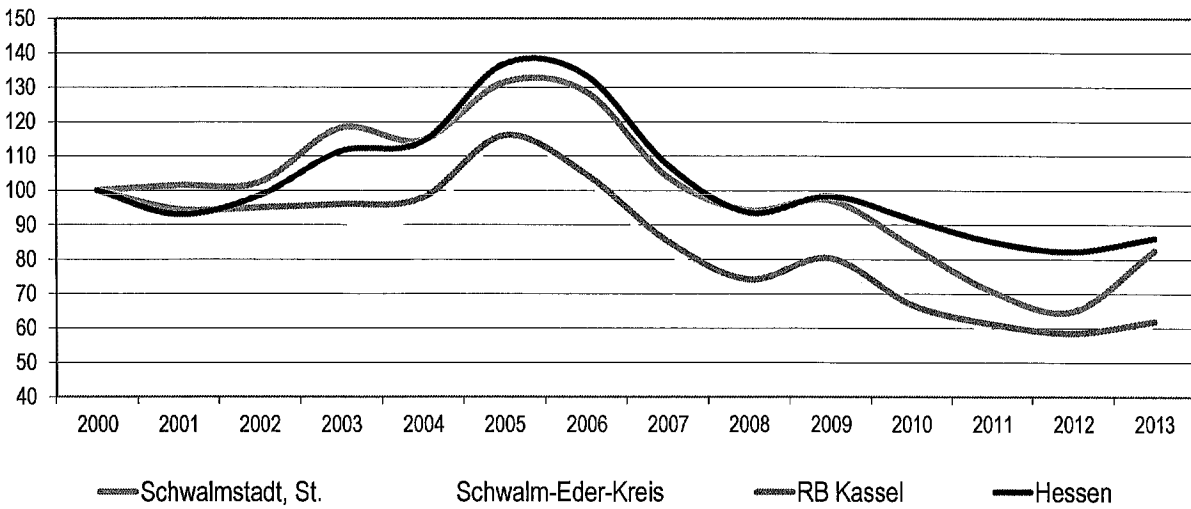
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2013), Kommunale Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von 2000 bis 2012 im Regionalvergleich (Stand: 30. Juni; Jahr 2000=100)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2013), Berechnungen Hessen Agentur.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen von 2000 bis 2013 im Regionalvergleich (Stand: 30. Juni; Jahr 2000=100)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2013), Berechnungen Hessen Agentur.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und ausschließlich geringfügig Beschäftigte im Regionalvergleich

	Schwalmstadt, St.	Schwalm-Eder-Kreis	RB Kassel	Hessen
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
im Jahr 2012 (Stand: 30. Juni)	7.894	47.597	423.803	2.272.259
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %)	+3,5%	+6,7%	+7,1%	+4,5%
davon im Jahr 2012 (Anteilswerte in %, Stand: 31. Dezember)				
Vollzeitbeschäftigte	61,6%	68,7%	72,2%	74,3%
Teilzeitbeschäftigte	38,4%	31,3%	27,8%	25,7%
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte				
im Jahr 2012 (Stand: 30. Juni)	1.116	9.785	75.737	367.983
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %)	-7,6%	+12,1%	+10,1%	+16,8%

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2013), Berechnungen Hessen Agentur.

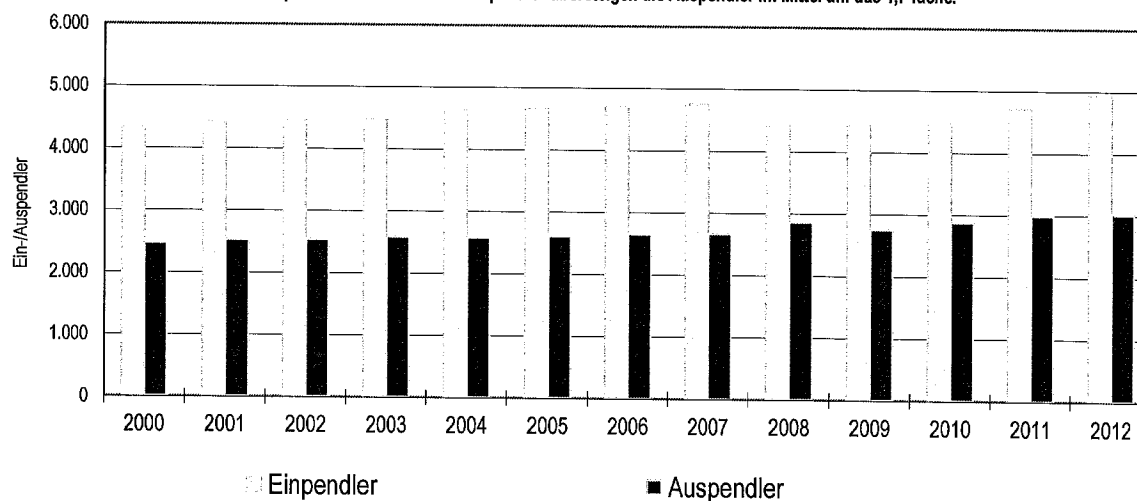
Prozentuale Verteilung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wirtschaftszweigen in den Jahren 2000 und 2012 im Regionalvergleich (Anteilswerte in %)

		Schwalmstadt, St.	Schwalm-Eder-Kreis	RB Kassel	Hessen
Produzierendes Gewerbe	2000	32,1%	37,4%	38,1%	31,0%
	2012	25,4%	35,1%	33,3%	25,3%
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2000	17,0%	24,6%	23,5%	25,5%
	2012	16,9%	25,3%	23,7%	24,4%
Unternehmensdienstleistungen	2000	5,7%	8,0%	10,7%	20,3%
	2012	7,0%	8,2%	14,2%	25,4%
Öffentliche und private Dienstleistungen	2000	44,8%	28,9%	26,8%	22,5%
	2012	49,2%	30,4%	28,2%	24,5%
Sonstiges, keine Zuordnung möglich oder anonymisiert	2000	0,5%	1,1%	0,9%	0,7%
	2012	1,4%	1,0%	0,7%	0,4%

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2013), Berechnungen Hessen Agentur.

Entwicklung der Pendlerbewegungen Schwalmstadt, St. von 2000 bis 2012

Schwalmstadt, St. besitzt einen hohen Einpendlerüberschuss. Die Einpendler übersteigen die Auspendler im Mittel um das 1,7-fache.



Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2013), Berechnungen Hessen Agentur.

Ergänzende Indikatoren im Regionalvergleich

	Schwalmstadt, St.	Schwalm-Eder-Kreis	RB Kassel	Hessen
Flächenindikatoren (2012)				
Gebäude- und Freifläche je Einw. (m ² /Einw.)	407	438	380	259
Anteil der Landwirtschaftsfläche an Gesamtfläche in %	53%	49%	45%	42%
Anteil der Waldfläche an Gesamtfläche in %	26%	35%	40%	40%
Bevölkerungsdichte (2012)				
Einw. je km ²	215	117	145	285
Einw. je km ² - Gebäude- und Freifläche	2.457	2.285	2.630	3.863
Wohnungen (2011)¹				
Anzahl der Wohnungen (Angaben in 1.000)	8,2	84,0	581,3	2.877,2
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %)	+8,0%	+10,2%	+5,6%	+7,4%
Wohnfläche je Einw. (m ² /Einw.)	42,8	46,0	46,3	43,3
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %)	+11,8%	+11,9%	+11,5%	+8,7%
Tourismus (2012)				
Übernachtungen (Angaben in 1.000)	10,6	614,1	9.054,2	29.964,8
Tourismusintensität (Übern. je 1.000 Einw.)	585	3.407	7.534	4.980

schwarz=Fortschreibung rot=Zensus

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Hessisches Statistisches Landesamt (2013), Berechnungen Hessen Agentur.

¹ Derzeit liegen noch keine Daten für das Jahr 2012 vor.

Stadt Schwalmstadt

Kostenstellenrahmen

Ebene: Kostenstelle Seitenkopf: Standard Verantwortl. Person drucken: Nein

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

KR-Kostenstelle

01		Innere Verwaltung
010		Verwaltungssteuerung und -service
0100		Gemeindeorgane
01001001		Magistrat
01001002		Stadtverordnetenversammlung
01001003		Ausschüsse
01001004		Ortsbeiräte
01001005		Fraktionen
01001006		Jugendparlament
01001007		Ausländerbeirat
01001008		Kommissionen gem. § 72 HGO
01001099		Gemeindeorgane - Allgemein
0110		Hauptverwaltung
01101001		Zentrale Verwaltung
01101002		Liegenschaftsverwaltung
01101099		Hauptverwaltung - Allgemein
0120		Finanzverwaltung
01201001		Kämmerei
01201002		Stadtkasse
01201003		Vollstreckungsstelle
01201004		Steuerverwaltung
01201005		Neues Kommunales Finanzwesen
01201099		Finanzverwaltung - Allgemein
0130		Zentrale Dienste und Verwaltungseinrichtungen
01301001		Rathaus Treysa
01301002		Rathaus Ziegenhain
01301003		Hundsgasse 1
01301004		Marktplatz 3
01301005		EDV-Abteilung
01301006		Gesamtverwaltung
01301007		Fuhrpark - Bauhof
01301008		Bauhof
01301009		Schreinerei
01301010		Beschaffungsstelle
01301011		Bauamt (Steingasse)
01301012		Archiv
01301099		Zentrale Dienste/Verwaltungseinrichtungen -Allgem.
0140		Durchführung von Bildungsmaßnahmen
01401001		Ausbildung
01401002		Fort- und Weiterbildung
01401099		Durchführung von Bildungsmaßnahmen - Allgemein
02		Sicherheit und Ordnung
020		Statistiken und Wahlen
0200		Statistik, Wahlen

5010501

Stadt Schwalmstadt

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

KR-Kostenstelle

02001001	Statistik, Wahlen
02001099	Statistik, Wahlen - Allgemein
021	Ordnungsangelegenheiten
0210	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
02101001	Ordnungsamt
02101002	Bürgerbüro
02101003	Meldeamt
02101004	Hilfspolizei
02101005	Gem. Ordnungsbehördenbezirk
02101006	Gefahrgutüberwachung
02101007	Kfz-Zulassungsstelle
02101099	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung - Allgemein
0211	Personenstandswesen
02111001	Standesamt
02111099	Personenstandswesen - Allgemein
022	Brandschutz
0220	Brandschutzleistungen
02201001	Feuerschutz/Brandschutz
02201002	Feuerwehstützpunkt Ziegenhain
02201003	Feuerwehr Treysa
02201004	Feuerwehr Allendorf
02201005	Feuerwehr Ascherode
02201006	Feuerwehr Dittershausen
02201007	Feuerwehr Florshain
02201008	Feuerwehr Frankenhain
02201009	Feuerwehr Michelsberg
02201010	Feuerwehr Niedergrenzbach
02201011	Feuerwehr Rörshain
02201012	Feuerwehr Rommershausen
02201013	Feuerwehr Trutzhain
02201014	Feuerwehr Wiera
02201015	Feuerwehr Ziegenhain
02201016	Atenschutzstrecke und Atemschutzwerkstatt
02201099	Brandschutzleistungen - Allgemein
023	Katastrophenschutz
0230	Katastrophenschutzangelegenheiten
02301001	Katastrophenschutz
02301099	Katastrophenschutzangelegenheiten - Allgemein
03	Schulträgeraufgaben
030	Grundschulen
0300	Förderung von Grundschulen
03001001	Grundschule Alleeplatz
04	Kultur und Wissenschaft
040	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
0400	Bereitstellung und Betrieb von Museen und dgl.
04001001	Gedenkstätte und Museum Trutzhain
04001099	Betrieb von Museen - Allgemein

5010501

Stadt Schwalmstadt

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

KR-Kostenstelle

041	Büchereien
0410	Bereitstellung und Betrieb von Büchereien
04101001	Stadtbüchereien
04101099	Stadtbüchereien - Allgemein
042	Heimat- und sonstige Kulturpflege
0420	Förderung der Heimatpflege
04201001	Heimatpflege
04201002	Städtepartnerschaften
04201003	Schwälmer Heimatbund e. V.
04201004	Totenkirche
04201099	Förderung der Heimatpflege - Allgemein
0421	Förderung der Kulturpflege
04211001	Kulturelle Veranstaltungen; Musikpflege
04211099	Förderung der Kulturpflege - Allgemein
043	Förderung v. Kirchengem. und sonst. Religionsgem.
0430	Förderung von Kirchengemeinden
04301001	Kirchen
05	Soziale Leistungen
050	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
0500	Förderung der Wohlfahrtspflege
05001001	Wohlfahrtspflege
05001099	Förderung der Wohlfahrtspflege - Allgemein
051	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
0510	Soziale Angelegenheiten
05101001	Allgemeine Sozialverwaltung
05101002	Seniorenarbeit
05101099	Soziale Angelegenheiten - Allgemein
06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe
060	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
0600	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
06001001	Kindertagesstätte Auf der Baus
06001002	Kindertagesstätte Euro Ruf
06001003	Kindertagesstätte Hephata
06001004	Kindertagesstätte Rappelkiste
06001099	Förderung von Kindern in Tageseinr. - Allgemein
061	Jugendarbeit
0610	Allgemeine Jugendarbeit
06101001	Stadjugendpflege
06101099	Allgemeine Jugendarbeit
0611	Förderung der Jugendarbeit
06111001	Jugendförderung
06111002	Bildungsangebote Freizeit
06111003	Kinderkulturtage
06111004	Kinderhaus Rappelkiste- Schüler-(Ferien)betreuung
06111099	Förderung der Jugendarbeit - Allgemein
0612	Bereitstellung und Betrieb von Spielplätzen
06121001	Spielplätze Treysa

5010501

Stadt Schwalmstadt

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

KR-Kostenstelle

06121002	Spielplätze Ziegenhain
06121003	Spielplätze Allendorf
06121004	Spielplätze Ascherode
06121005	Spielplätze Dittershausen
06121006	Spielplätze Florshain
06121007	Spielplätze Frankenhain
06121008	Spielplätze Michelsberg
06121009	Spielplätze Niedergrenzebach
06121010	Spielplätze Rörshain
06121011	Spielplätze Rommershausen
06121012	Spielplätze Trutzhain
06121013	Spielplätze Wiera
06121099	Betrieb von Spielplätzen - Allgemein
062	Tageseinrichtungen für Kinder
0620	Kinderbetreuung in Kindertagesstätten
06201001	Kindertagesstätte Zwergenschatz
06201002	Kinderhaus Sonnenschein
06201003	Kindertagesstätte Regenbogen
06201004	Kindertagesstätte Trutzhain
06201005	Kinderhaus Wirbelwind
06201006	Waldkindergarten
06201007	Kindertagesstätte -Steinweg-
06201008	Kindertagesstätte -Wiegelsweg- Treysa
06201009	Kindertagesstätte Hosenmatz
06201099	Kinderbetreuung in Kindertagesstätten - Allgemein
063	Einrichtungen der Jugendarbeit
0630	Bereitstellung und Betrieb von Jugendräumen
06301001	Jugendraum Treysa
06301002	Jugendraum Ziegenhain
06301003	Jugendraum Dittershausen
06301004	Jugendraum Florshain
06301005	Jugendraum Wiera
06301006	Jugendraum Rommershausen
06301099	Bereitstellung u. Betrieb v. Jugendräumen - Allg.
064	Sonst. Einr. d. Kinder-,Jugend- u. Familienhilfe
0640	Sonst. Einr. d. Kinder-,Jugend- u. Familienhilfe
06401001	Familienzentrum Schwalmstadt
06401002	Kinderhaus Rappelkiste- Schüler-(Ferien)betreuung
06401099	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe - Allg.
07	Gesundheitsdienste
070	Maßnahmen der Gesundheitspflege
0700	Förderung der Gesundheitspflege
07001001	Gesundheitspflege
07001099	Förderung der Gesundheitspflege
08	Sportförderung
080	Förderung des Sports
0800	Förderung des Sports
5010501	

Stadt Schwalmstadt

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

KR-Kostenstelle

08001001	Sportförderung
08001002	Großsporthalle Ostergrund
08001099	Förderung des Sports - Allgemein
081	Sportstätten und Bäder
0810	Bereitstellung und Betrieb eigener Sportstätten
08101001	Sportanlage Treysa
08101002	Sportanlage Ziegenhain
08101003	Sportanlage Allendorf
08101004	Sportanlage Ascherode
08101005	Sportanlage Dittershausen
08101006	Sportanlage Florshain
08101007	Sportanlage Frankenhain
08101008	Sportanlage Michelsberg
08101009	Sportanlage Niedergrenzebach
08101010	Sportanlage Rörshain
08101011	Sportanlage Rommershausen
08101012	Sportanlage Trutzhain
08101013	Sportanlage Wiera
08101099	Bereitstellung/Betrieb eig. Sportstätten - Allg.
0812	Bäderbetrieb
08121001	Freibad
08121002	Europabad
08121099	Bäderbetrieb - Allgemein
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
090	Räumliche Planungsmaßnahmen
0900	Räumliche Planung
09001001	Städteplanung
09001099	Räumliche Planung - Allgemein
091	Räumliche Entwicklungsmaßnahmen
0910	Dorferneuerung Rommershausen
09101001	Stadtsanierung
09101002	Dorferneuerung Rommershausen
09101003	Soziale Stadt Trutzhain
09101099	Räumliche Entwicklung - Allgemein
0911	Stadtsanierung
09111001	Stadtsanierung
0912	Soziale Stadt Trutzhain
09121001	Soziale Stadt Trutzhain
10	Bauen und Wohnen
100	Bau- und Grundstücksordnung
1000	Bauverwaltungsangelegenheiten
10001001	Bauverwaltung
10001002	Bauordnung
10001099	Bauverwaltungsangelegenheiten - Allgemein
101	Wohnbauförderung
1010	Wohnbauförderung
10101001	Wohnungsbauförderung

5010501

Stadt Schwalmstadt

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

KR-Kostenstelle

10101099	Wohnungsbauförderung - Allgemein
102	Denkmalschutz und -pflege
1020	Denkmalschutz und -pflege
10201001	Denkmalschutz und -pflege
11	Ver- und Entsorgung
112	Wasserversorgung
1120	Wasserversorgung
11201099	Wasserversorgung - Allgemein
113	Abfallwirtschaft
1130	Abfallbewirtschaftung
11301001	Abfallbewirtschaftung
11301002	Grünsammelstelle
11301099	Abfallbewirtschaftung - Allgemein
114	Abwasserbeseitigung
1140	Abwasserentsorgung
11401099	Abwasserentsorgung - Allgemein
12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV
120	Gemeindestraßen
1200	Bereitst. u. Betr. d. Gemeinestr.u. Verkehrsanl.
12001001	Gemeindestraßen Treysa
12001002	Gemeindestraßen Ziegenhain
12001003	Gemeindestraßen Allendorf
12001004	Gemeindestraßen Ascherode
12001005	Gemeindestraßen Dittershausen
12001006	Gemeindestraßen Florshain
12001007	Gemeindestraßen Frankenhain
12001008	Gemeindestraßen Michelsberg
12001009	Gemeindestraßen Niedergrenzebach
12001010	Gemeindestraßen Rörshain
12001011	Gemeindestraßen Rommershausen
12001012	Gemeindestraßen Trutzhain
12001013	Gemeindestraßen Wiera
12001014	Radwege
12001015	Ampelanlagen
12001016	Brücken
12001017	Stützmauern
12001099	Bereitstellung/Betrieb d. Gem.str./Verk.anl.-Allg.
121	Kreisstraßen
1210	Bereitstellung von Nebenanlagen - Kreisstraßen
12101001	Kreisstraßen
12101099	Bereitstellung v. Nebenanlagen Kreisstraßen-Allg.
122	Bundes- und Landesstraßen
1220	Bereitstell. v. Nebenanl.-Bundes- u. Landesstraßen
12201001	Bundesstraßen
12201002	Landesstraßen
12201099	Bereitstellung v. Nebenanlagen Bund/Land - Allg.
123	Straßenbeleuchtung

5010501

Stadt Schwalmstadt

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

KR-Kostenstelle

1230	Straßenbeleuchtung
12301001	Straßenbeleuchtung Treysa
12301002	Straßenbeleuchtung Ziegenhain
12301003	Straßenbeleuchtung Allendorf
12301004	Straßenbeleuchtung Ascherode
12301005	Straßenbeleuchtung Dittershausen
12301006	Straßenbeleuchtung Florshain
12301007	Straßenbeleuchtung Frankenhain
12301008	Straßenbeleuchtung Michelsberg
12301009	Straßenbeleuchtung Niedergrenzebach
12301010	Straßenbeleuchtung Rörshain
12301011	Straßenbeleuchtung Rommershausen
12301012	Straßenbeleuchtung Trutzhain
12301013	Straßenbeleuchtung Wiera
12301099	Straßenbeleuchtung - Allgemein
124	Straßenreinigung
1240	Reinigung klass. Straßen
12401001	Straßenreinigung
12401099	Reinigung klass. Straßen - Allgemein
125	Parkeinrichtungen
1250	Betrieb von Parkeinrichtungen
12501001	Parkhaus
12501002	Parkplätze
12501099	Betrieb von Parkeinrichtungen - Allgemein
126	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
1260	Angelegenheiten des ÖPNV
12601001	Öffentlicher Personennahverkehr
12601002	Buswartehallen
12601099	Angelegenheiten des ÖPNV - Allgemein
13	Natur- und Landschaftspflege
130	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
1300	Bewirtschaftung der Park- u. Gartenanlagen
13001001	Park- und Gartenanlagen
13001099	Bewirtschaftung der Park- u. Gartenanlagen - Allg.
131	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
1310	Wasserbewirtschaftung
13101001	Wasserläufe und Wasserbau
13101099	Wasserbewirtschaftung - Allgemein
132	Friedhofs- und Bestattungswesen
1320	Friedhofs- und Bestattungswesen
13201001	Friedhof Treysa
13201002	Friedhof Ziegenhain
13201003	Friedhof Allendorf
13201004	Friedhof Ascherode
13201005	Friedhof Dittershausen
13201006	Friedhof Florshain
13201007	Friedhof Frankenhain

Stadt Schwalmstadt

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

KR-Kostenstelle

13201008	Friedhof Michelsberg
13201009	Friedhof Niedergrenzebach
13201010	Friedhof Rörshain
13201011	Friedhof Rommershausen
13201012	Friedhof Trutzhain
13201013	Friedhof Wiera
13201014	Fuhrpark - Bestattungswesen
13201015	Jüdische Friedhöfe
13201016	Ehrenmale
13201099	Friedhofs- und Bestattungswesen - Allgemein
133	Land- und Forstwirtschaft
1330	Förderung der Land- und Forstwirtschaft
13301001	Wirtschaftswege
13301099	Förderung der Land- u. Forstwirtschaft - Allgemein
1331	Forstwirtschaftliche Unternehmen
13311001	Stadtwald - Verwaltung
13311002	Fuhrpark - Stadtwald
13311099	Forstwirtschaftliche Unternehmen - Allgemein
134	Naturschutz und Landschaftspflege
1341	Naturschutz und Landschaftspflege
13411001	Wiesenvogelprojekt
13411002	Teichgraben Michelsberg
13411003	Renaturierung Wiera
13411099	Natur- und Landschaftspflege - Allgemein
14	Umweltschutz
140	Umweltschutz
1400	Umweltschutz
14001001	Umweltschutzmaßnahmen
14001099	Umweltschutz - Allgemein
15	Wirtschaft und Tourismus
150	Wirtschaftsförderung
1500	Förderung von Wirtschaft und Verkehr
15001001	Förderung von Wirtschaft und Verkehr
151	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
1510	Interkommunale Zusammenarbeit
15101001	Zweckverband Schwalm
15101099	Interkommunale Zusammenarbeit - Allgemein
1511	Bereitstellung von Gemeinschaftshäusern
15111001	Haus für Gemeinschaftspflege
15111002	Hospitalskapelle/Steinbau
15111003	Sport- und Kulturhalle Ziegenhain
15111004	Gemeinschaftshaus Ascherode
15111005	Gemeinschaftshaus Dittershausen
15111006	Gemeinschaftshaus Florshain
15111007	Gemeinschaftshaus Frankenhain
15111008	Gemeinschaftshaus Michelsberg
15111009	Gemeinschaftshaus Niedergrenzebach

5010501

Stadt Schwalmstadt

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

KR-Kostenstelle

15111010	Gemeinschaftshaus Rörshain
15111011	Gemeinschaftshaus Rommershausen
15111012	Gemeinschaftshaus Trutzhain
15111013	Gemeinschaftshaus Wiera
15111014	Alte Schule Dittershausen
15111099	Bereitstellung v. Gemeinschaftseinricht. - Allgemein
1512	Organisation und Durchführung von Märkten
15121001	Salatkirmes
15121002	Weindorf Totenkirche
15121099	Organisation und Durchführung von Märkten - Allg.
1513	Allgemeines Grundvermögen
15131001	Unbebautes Grundvermögen
15131002	Bebautes Grundvermögen
15131003	Erholungseinrichtungen - Allgemein
15131004	Festplätze Treysa
15131005	Festplätze Ziegenhain
15131006	Festplatz Allendorf
15131007	Festplatz Ascherode
15131008	Festplatz Dittershausen
15131009	Festplatz Florshain
15131010	Festplatz Frankenhain
15131011	Festplatz Michelsberg
15131012	Festplatz Niedergrenzebach
15131013	Festplatz Rörshain
15131014	Festplatz Rommershausen
15131015	Festplatz Trutzhain
15131016	Festplatz Wiera
15131017	Toilettenanlagen
15131018	Harthbergkaserne
15131099	Allgemeines Grundvermögen
152	Tourismus
1520	Förderung des Fremdenverkehrs
15201001	Fremdenverkehr
15201002	Schwalm-Touristik
15201099	Förderung des Fremdenverkehrs-Allgemein
16	Allgemeine Finanzwirtschaft
160	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
1600	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
16001001	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
161	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
1610	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
16101001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
16101002	Konzessionsabgabe E.ON
16101003	Konzessionsabgabe Gasversorgung
162	Abwicklung der Vorjahre
1620	Abwicklung der Vorjahre
16201001	Vorjahre

5010501

Stadt Schwalmstadt

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

KR-Kostenstelle

16201099

Abwicklung der Vorjahre - Allgemein

Stadt Schwalmstadt

Gesamthaushalt 2015

- Ergebnishaushalt
- Finanzhaushalt

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Ergebnishaushalt 2015

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-233.194	-238.194	-264.465
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.645.252	-1.590.710	-1.497.504
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-769.342	-762.257	-813.506
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-150.000		
05	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-14.495.000	-13.820.000	-13.050.330
06	Erträge aus Transferleistungen	-480.000	-455.000	-470.967
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	-8.837.052	-8.576.789	-9.211.219
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	-1.118.252	-1.010.644	-278.046
09	Sonstige ordentliche Erträge	-601.850	-604.350	-555.319
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-28.329.942	-27.057.944	-26.141.356
11	Personalaufwendungen	8.389.809	7.998.743	7.532.270
12	Versorgungsaufwendungen	1.364.171	1.067.807	1.230.420
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.743.580	3.967.705	3.424.727
14	Abschreibungen	1.720.885	1.518.205	228.956
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.084.165	2.038.125	1.766.935
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.368.315	11.149.641	10.589.114
17	Transferaufwendungen	4.167	4.167	4.167
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.805	14.685	16.322
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	28.689.897	27.759.078	24.792.911
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	359.955	701.134	-1.348.446
21	Finanzerträge	-67.845	-32.245	-57.234
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	877.462	983.212	965.655
23	Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	809.617	950.967	908.421
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-28.397.787	-27.090.189	-26.198.591
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)	29.567.359	28.742.290	25.758.566
26	Ordentliches Ergebnis (Nr.24 J. Nr.25)	1.169.572	1.652.101	-440.025
27	Außerordentliche Erträge			-347.220
28	Außerordentliche Aufwendungen			20.507
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J.Nr. 28)			-326.713
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.169.572	1.652.101	-766.738

Erläuterungen

Position 03, 11 und 12:

Bei den Positionen 11 und 12 sind die Personal- sowie Versorgungsaufwendungen für die Beamten und Versorgungsempfänger sowie anteilige Kosten für Beschäftigte der Produkte 1120 -Wasserversorgung- und 1140 -Abwasserentsorgung- von insgesamt 228.854 € veranschlagt.

Die Gesamtkosten werden jedoch durch die Stadtwerke erstattet und fließen in die Position 03.

Weitere Erläuterungen finden Sie in den Teilergebnishaushalten der Produkte 1120 und 1140.

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Finanzhaushalt 2015				
Schwalmstadt				
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	233.194	238.194	245.131
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.645.252	1.590.710	1.538.353
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	772.342	765.257	809.708
04	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	14.495.000	13.820.000	12.580.505
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	480.000	455.000	470.967
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	8.837.052	8.576.789	9.236.761
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	68.345	32.745	-174.234
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	598.350	600.850	664.998
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	27.129.535	26.079.545	25.372.189
10	Personalauszahlungen	-8.474.896	-8.112.021	-7.586.831
11	Versorgungsauszahlungen	-1.315.986	-1.233.126	-1.213.213
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.743.580	-3.967.705	-2.883.862
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-4.167	-4.167	-4.167
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-2.120.265	-2.075.725	-1.992.890
15	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-11.368.315	-11.149.641	-10.588.829
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-882.962	-975.612	-965.655
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-14.805	-14.685	-57.672
18	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-27.924.976	-27.532.682	-25.293.119
19	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	-795.441	-1.453.137	79.070
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.150.544	5.289.197	1.883.041
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	200.000	250.000	195.226
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	77.225	77.225	77.225
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	3.427.769	5.616.422	2.155.492
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-107.100	-150.000	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.937.500	-2.765.600	-557.481
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-717.150	-2.593.000	-264.978
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-33.500	-713.738	-18.500
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn.24 bis 27)	-3.795.250	-6.222.338	-840.959
29	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)	-367.481	-605.916	1.314.534
30	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-1.162.922	-2.059.053	1.393.604
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	367.481	633.738	987.392
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich	-1.013.493	-998.793	-1.984.095

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Finanzhaushalt 2015				
Schwalmstadt				
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
	vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			
33	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus	-646.012	-365.055	-996.703
	Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)			
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-1.808.934	-2.424.108	396.901
	(Summe aus Nrn. 30 und 33)			
35	Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres			
36	Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-1.808.934	-2.424.108	396.901
37	Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres			
	(Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36)	-1.808.934	-2.424.108	396.901
Erläuterungen				
In den Jahren 2015 bis 2018 erfolgt keine Nettoneuverschuldung!				

Stadt Schwalmstadt

Teilhaushalte 2015

- Teilergebnishaushalte
- Teilfinanzhaushalte
- Investitionen

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0100 Gemeindeorgane Schwalmstadt				
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-26
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-770	-770	-3.563
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-770	-770	-3.589
11	Personalaufwendungen	201.050	195.750	190.076
12	Versorgungsaufwendungen	106.488	105.776	658.276
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.920	74.420	72.586
14	Abschreibungen	1.260	3.100	
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.500	1.500	1.060
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	350	350	293
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	381.568	380.896	922.290
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	380.798	380.126	918.701
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	380.798	380.126	918.701
25	Außerordentliche Erträge			-200
26	Außerordentliche Aufwendungen			827
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			627
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	380.798	380.126	919.328
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	380.798	380.126	919.328
Erläuterungen				
Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentlichen Positionen in Nr. 13: Aufwandsentschädigungen für kommunale Mandatsträger 48.200 € Fraktionsmittel 1.300 € Aufwand für Repräsentationen (Ehrungen u. Empfänge, Beisetzungen) 12.150 € Verfüungsmittel Bürgermeister 1.800 € Verfüungsmittel Stadtverordnetenvorsteher 1.800 € Mittel für Ortsbeiräte 1.800 €				

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0100 Gemeindeorgane Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0110 Hauptverwaltung Schwalmstadt				
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-25
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.500	-1.500	
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-270.378	-240.683	-238.008
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-5.000		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-250	-250	-44
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-277.128	-242.433	-238.077
11	Personalaufwendungen	266.965	294.330	333.227
12	Versorgungsaufwendungen	136.398	145.485	9.640
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.400	100.100	91.406
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	39.556	35.439	34.754
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	552.319	575.354	469.026
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	275.191	332.921	230.950
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	275.191	332.921	230.950
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	275.191	332.921	230.950
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	275.191	332.921	230.950
Erläuterungen				
Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in				
Nr. 03: Personalkosten- und Sachkostenbeiträge von Stadtwerken und KWS				
Nr. 07: Zuschuss Aufbau Geodateninfrastruktur				
Nr. 13: Fortschreibung der amtlichen Geobasisdaten 6.000 €				
Fortschreibung Liegenschaftsprogramm 6.000 €				
Wartungskosten Liegenschaftsprogramm 5.500 €				
Aufbau Geodateninfrastruktur 10.000 €				
Versicherungsbeiträge 46.000 €				
Beitrag an Hess. Städte- u. Gemeindebund 15.100 €				
Beitrag Ausbildungsverb. Schwalm-Eder 5.100 €				
Beitrag an Hess. Städtetag 8.800 €				
Nr. 15: Personalkosten- und Sachkostenbeiträge an Stadtwerke				

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0110 Hauptverwaltung Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0120 Finanzverwaltung				
Schwalmstadt				
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.000	-20.000	-22.816
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-3.267
09	Sonstige ordentliche Erträge	-3.000	-3.000	-792
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-23.000	-23.000	-26.875
11	Personalaufwendungen	543.350	517.855	490.253
12	Versorgungsaufwendungen	190.990	-261.166	47.273
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.100	60.100	9.710
14	Abschreibungen			4.116
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	250	250	231
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	771.690	317.039	551.582
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	748.690	294.039	524.707
21	Finanzerträge	-24.500	-24.500	-56.589
22	Finanzaufwendungen			18.593
23	Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-24.500	-24.500	-37.996
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	724.190	269.539	486.711
25	Außerordentliche Erträge			-11
26	Außerordentliche Aufwendungen			262
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			251
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	724.190	269.539	486.962
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	724.190	269.539	486.962

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 02: Pfändungsgebühren

Nr. 13: Aufwand für Kassenprüfungen u. a. 10.000 € (2014=18.000 €)

Aufwand für betriebswirtsch. Beratungen 15.000 € (2014 = 27.000 €)

Aufwand Fort- u. Weiterbildung NKF 4.500 €

Nr. 21: Säumniszuschläge, Mahngebühren, Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0120 Finanzverwaltung Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-1.000	-1.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe					-1.000	-1.000
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					-1.000	-1.000

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0130 Zentrale Dienste und Verwaltungseinrichtungen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-170	-170	-608
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-50
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-19.100	-19.100	-28.306
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-60.000		
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-9.054		-1.621
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-39.820	-39.920	
09	Sonstige ordentliche Erträge			-9.668
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-128.144	-59.190	-40.254
11	Personalaufwendungen	1.777.015	1.053.672	922.850
12	Versorgungsaufwendungen	197.650	157.300	145.615
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	608.534	617.594	645.688
14	Abschreibungen	145.740	133.860	21.553
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.700	8.700	8.570
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.650	5.650	6.031
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.743.289	1.976.776	1.750.307
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	2.615.145	1.917.586	1.710.054
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.615.145	1.917.586	1.710.054
25	Außerordentliche Erträge			-15.882
26	Außerordentliche Aufwendungen			2.244
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			-13.638
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.615.145	1.917.586	1.696.416
29	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-696.800		
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-696.800		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.918.345	1.917.586	1.696.416

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 02: Zuschuss für Update Programmierung KNX-System und Umrüstung Innenraumbeleuchtung auf LED-Technik Rathaus Treysa

Nr. 03: Erstattung Personalkosten durch Stadtwerke (Sanierungsgeld)

Erstattung Versorgungsrücklage durch Stadtwerke

Erstattung Stadtwerke im Bereich Bauhof

Nr. 04: Bei dieser Position erfolgt die Aktivierung von Eigenleistungen, die bei Investitionsmaßnahmen vom Bauhof aufgebracht werden.

Nr. 13: ehemalige Sammelnachweise für Bürobedarf, Bücher/Zeitschriften, Post-/ Fernspreckgeb., Datenübertr.kosten, Reisekosten, Gerichts-/Anwaltskosten

Mieten und Benutzerentgelte ekom 21 = 130.000 €

Unterhaltung Fuhrpark

Wartungskosten Windows 7 und Office 2010 = 17.000 €

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude

Update Programmierung KNX-System und Umrüstung Innenraumbeleuchtung auf LED-Technik Rathaus Treysa

Instandsetzung Fassade Stadtbauamt 18.000 €

Elektroprüfung ortsfester Elektroanlagen 10.000 €

Organisationsuntersuchung = 20.000 €

Planung Nahwärmenetz Bauhof = 5.000 €

Planung Erneuerung Abscheideranlage Bauhof = 5.000 € (2016 = 30.000 €)

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0130 Zentrale Dienste und Verwaltungseinrichtungen

Schwalmstadt

Unterhaltung, Bewirtschaftung und Betrieb Bauhof

Nr. 15: Erstattung an Schwalm-Eder-Kreis für Arbeitssicherheit

Nr. 18: Kfz Steuern Fuhrpark

Nr. 29: Erlöse aus der Internen Leistungsverrechnung (Die Personal- und Versorgungsaufwendungen wurden nur noch beim Bauhof veranschlagt. Daher erfolgt aus den Produkten 0810, 0812, 1130, 12330, 1240, 1250, 1300, 1320, 1331 und 1513 die interne Leistungsverrechnung.)

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0130 Zentrale Dienste und Verwaltungseinrichtungen Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- sb.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	30.000		11.678			
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens				14.623		
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe	30.000		11.678	14.623		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-50.000	-50.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-86.500		-351.000	-230.359	-1.643.100	-1.457.100
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-30.000		-30.000	-24.902	-220.763	-130.763
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe	-116.500		-381.000	-255.261	-1.913.863	-1.637.863
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-86.500		-369.322	-240.637	-1.913.863	-1.637.863

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 0130 Zentrale Dienste und Verwaltungseinrichtungen

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-0130-001 Zugang Ausstattung (gesamte Verwaltung)	-20.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00		
I-0130-003 Hard- und Software für die gesamte Verwaltung	-22.150,00	-67.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00		
I-0130-004 Zugänge BGA (EDV-Abteilung)	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
I-0130-005 Zugänge Fuhrpark	-295.850,00		-60.000,00				
I-0130-006 Zugänge Bauhof	-5.000,00	-6.500,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00		
I-0130-015 Versorgungsrücklage	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00		
I-0130-016 Zugänge BGA (Bauamt)		-1.000,00					
I-0130-020 Absich. Internet-Zugang (Proxyserver u.a.)	-6.000,00						
Z-0130-001 Zuschuss E-Mobil	11.678,00						
Z-0130-002 Zuschuss Software Rechn.eingangsworkflow		30.000,00					

Erläuterungen:

Hard- und Software für die gesamte Verwaltung

I-0130-003

u. a. neue Funkstrecken, Windows Lizenzen, Erneuerung Datenspeicher, Software Rechnungseingangsworkflow

Zugänge Fuhrpark

I-0130-005

2016 = Ersatz Pritsche, Ersatz Müllfahrzeug

Zuschuss Software Rechn.eingangsworkflow

Z-0130-002

Zuschuss IKZ für Rechnungseingangsworkflow

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0140 Durchführung von Bildungsmaßnahmen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-2.448
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-2.448
11	Personalaufwendungen	140.450	110.850	79.723
12	Versorgungsaufwendungen	6.200	5.150	2.971
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.000	18.000	19.875
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	164.650	134.000	102.569
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	164.650	134.000	100.121
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	164.650	134.000	100.121
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	164.650	134.000	100.121
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	164.650	134.000	100.121

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 13: Aufwendungen im Zusammenhang mit Fort- und Weiterbildung (Kosten der Teilnahme von Bediensteten an Lehrgängen, Kursen und Vorträgen zur Fortbild., Honorare und Sachkosten einzelner Lehrgänge u. a. auch Fahrtkosten)

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0140 Durchführung von Bildungsmaßnahmen Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0200 Statistik, Wahlen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-9.500	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-9.500	
11	Personalaufwendungen	56.700	55.050	54.165
12	Versorgungsaufwendungen	3.050	3.100	2.874
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.210	31.550	9.537
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	90.960	89.700	66.576
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	90.960	80.200	66.576
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	90.960	80.200	66.576
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	90.960	80.200	66.576
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	90.960	80.200	66.576

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 03: Erstattung für Europawahl

Nr. 13: Aufwendungen im Zusammenhang u. a. Wahlen

2015 = Landratswahl

Ausländerbeiratswahl

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0200 Statistik, Wahlen Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0210 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Schwalmstadt				
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-500	-500	-372
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-497.500	-497.500	-507.123
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-61.250	-61.250	-19.036
09	Sonstige ordentliche Erträge	-750	-750	-732
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-560.000	-560.000	-527.264
11	Personalaufwendungen	613.361	640.408	595.294
12	Versorgungsaufwendungen	235.784	207.948	78.337
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.796	182.500	119.463
14	Abschreibungen	3.720	2.270	1.626
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	311.000	311.000	325.225
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40	40	40
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.310.701	1.344.166	1.119.984
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	750.701	784.166	592.721
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	750.701	784.166	592.721
25	Außerordentliche Erträge			-14
26	Außerordentliche Aufwendungen			2.149
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			2.135
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	750.701	784.166	594.856
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	750.701	784.166	594.856
Erläuterungen				
Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in Nr. 02: Gebühren Zulassungsstelle -330.000 €, sonstige Verwaltungsgebühren Bürgerbüro und Meldeamt, Erträge aus Bußgeldern und Verwarngeldern Nr. 03: Erstattung von Zwangsmieten (Obdachlosenunterbringung) Nr. 13: Obdachlosenunterbringung; Erstattung für Ausweise; Aufwand Zulassungsstelle = 21.300 € Nr. 15: Tierschutzkosten 20.000 €; Erstattung an Schwalm-Eder-Kreis für Zulassungsstelle 291.000 €				

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0210 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.250		-6.500	-8.016	-55.100	-55.100
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe	-3.250		-6.500	-8.016	-55.100	-55.100
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.250		-6.500	-8.016	-55.100	-55.100

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 0210 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-0210-002 Einrichtung Kfz-Zulassungsstelle	-3.250,00						
I-0210-007 Anteil Dokumenten-Management-Syste	-3.250,00	-3.250,00					

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0211 Personenstandswesen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.000	-3.000	-1.295
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-29.000	-29.000	-32.595
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-32.000	-32.000	-33.890
11	Personalaufwendungen	138.170	122.850	120.293
12	Versorgungsaufwendungen	36.748	49.543	11.287
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.240	4.240	2.241
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	179.158	176.633	133.821
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	147.158	144.633	99.931
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	147.158	144.633	99.931
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	147.158	144.633	99.931
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	147.158	144.633	99.931

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in
Nr. 02: Verwaltungsgebühren

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0211 Personenstandswesen Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0220 Brandschutzleistungen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-700	-700	
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-83.800	-78.300	-113.722
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-400		-7.243
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-6.100	-9.100	-5.750
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-38.740	-36.610	
09	Sonstige ordentliche Erträge		-2.500	-3.322
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-129.740	-127.210	-130.036
11	Personalaufwendungen	162.340	167.250	157.321
12	Versorgungsaufwendungen	52.558	61.979	26.252
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	262.675	287.914	266.010
14	Abschreibungen	95.000	85.660	16.519
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.775	10.275	7.794
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	582.348	613.078	473.896
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	452.608	485.868	343.860
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	452.608	485.868	343.860
25	Außerordentliche Erträge			-19.064
26	Außerordentliche Aufwendungen			1.421
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			-17.643
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	452.608	485.868	326.218
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	452.608	485.868	326.218

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 02: Erträge aus geleisteten Feuerschutz/Brandschutz; Lohnkosten Feuerschutz/Brandschutz; Gebühren Atemschutzstrecke/-werkstatt

Nr. 07: Zuschüsse des Kreises zu Maßnahmen unter Pos. 13

Nr. 13: Aufwandsentschädigungen, Telefonkostenentschädigungen, Erstattung von Verdienstaussfall

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Feuerwehrehäuser

Feuerwehrstützpunkt Ziegenhain

Planung Nahwärmenetz 5.000 €

Aufwand für Berufsbekleidung

Nr. 15: Zuschüsse an Feuerwehren, Jugendfeuerwehren und Zuschuss für den Erwerb der Führerscheinklasse C/C1

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0220 Brandschutzleistungen Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	45.000		29.000	91.000		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens				2.560		
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe	45.000		29.000	93.560		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-54.226		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-12.682	-826.600	-787.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-102.500		-117.500	-207.353	-2.253.301	-1.432.801
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe	-102.500		-117.500	-274.262	-3.079.901	-2.219.801
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-57.500		-88.500	-180.702	-3.079.901	-2.219.801

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 0220 Brandschutzleistungen Schwalmstadt							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-0220-010 Zugänge BGA (Feuerw.stützp.)	-25.000,00	-35.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00		
I-0220-012 Einrichtung Digitalfunk	-80.000,00						
I-0220-013 Zugänge BGA (Feuerschutz)	-12.500,00	-25.000,00	-12.500,00	-12.500,00	-12.500,00		
I-0220-022 Absauganlage Feuerwehrstützpunkt			-39.600,00				
I-0220-035 Zugang Drehleiter DLA (K) 23/12				-550.000,00			
I-0220-036 Stromerzeuger		-8.500,00					
I-0220-041 Zugänge Fuhpark (LF 10/6 KatS Niedergb.)			-95.000,00				
I-0220-042 Hydraulisches Rettungsgerät (Feuerschutz)			-13.000,00				
I-0220-043 Überdrucklüfter (Feuerschutz)			-3.500,00				
I-0220-044 Tragkraftspritze Rörshain			-12.500,00				
I-0220-047 Tragkraftspritze Michelsberg				-12.500,00			
I-0220-048 Tragkraftspritze Trutzhain				-12.500,00			
I-0220-049 Anschaffung TSF-W Trutzhain				-60.000,00			
I-0220-050 Pressluftatmerprüfst.Atemsch.we		-34.000,00					
Z-0220-003 Zuschuss Kommandowagen FW Treysa	8.000,00						
Z-0220-004 Zuschuss Einrichtung Digitalfunk	21.000,00	28.000,00					
Z-0220-014 Zuschuss Drehleiter				306.000,00			
Z-0220-019 Zuschuss Pressluftatmerprüfst.Atemsch.w.		17.000,00					

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0230 Katastrophenschutzangelegenheiten

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	250	250	250
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	250	250	250
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	250	250	250
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	250	250	250
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	250	250	250
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	250	250	250

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in
Nr. 15: Zuschuss an THW

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0230 Katastrophenschutzangelegenheiten

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0300 Förderung von Grundschulen Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-35.000	-35.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe					-35.000	-35.000
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					-35.000	-35.000

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0400 Bereitstellung und Betrieb von Museen und dgl. Schwalmstadt				
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-250	-250	-253
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-4
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-38.500	-38.500	-56.613
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-11.750	-11.400	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-50.500	-50.150	-56.870
11	Personalaufwendungen	68.250	63.750	41.513
12	Versorgungsaufwendungen	3.650	3.550	3.279
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.855	47.785	54.378
14	Abschreibungen	16.730	16.380	290
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100	100	108
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	135.585	131.565	99.569
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	85.085	81.415	42.699
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	85.085	81.415	42.699
26	Außerordentliche Aufwendungen			232
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			232
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	85.085	81.415	42.932
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	85.085	81.415	42.932
Erläuterungen				
Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet u. a. folgende wesentliche Positionen in Nr. 07: Zuschuss der HLZ für Projekte - 35.000 € Kreiszuschuss Museumspädagogik - 3.500 € Nr. 13: Projekte 35.000 € Aufwand Museumspädagogik 3.500 € Projekte STALAG IX A 2.900 € Unterhaltung und Bewirtschaftung				

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0400 Bereitstellung und Betrieb von Museen und dgl. Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-102.000	-102.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.200			-1.443	-2.700	-2.700
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe	-1.200			-1.443	-104.700	-104.700
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.200			-1.443	-104.700	-104.700

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen

Produkt 0400 Bereitstellung und Betrieb von Museen und dgl.

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-0400-002 Zugänge BGA (Gedenkst./Museum Trutzhain)		-1.200,00					
Erläuterungen: Zugänge BGA (Gedenkst./Museum Trutzhain) <u>I-0400-002</u> Anschaffung Laptop und Schreibtische							

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0410 Bereitstellung und Betrieb von Büchereien

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.050	-4.050	-2.854
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-40
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-4.947	-4.947	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-50	-50	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-9.047	-9.047	-2.894
11	Personalaufwendungen	30.700	29.400	27.884
12	Versorgungsaufwendungen	1.550	1.650	1.486
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.776	2.130	3.653
14	Abschreibungen	10.005	10.060	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	45.031	43.240	33.023
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	35.984	34.193	30.129
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	35.984	34.193	30.129
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	35.984	34.193	30.129
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	35.984	34.193	30.129

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet u. a. folgende wesentliche Positionen in
Nr. 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Büchereien

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0410 Bereitstellung und Betrieb von Büchereien Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.500		-2.500		-12.500	-5.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe	-2.500		-2.500		-12.500	-5.000
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.500		-2.500		-12.500	-5.000

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 0410 Bereitstellung und Betrieb von Büchereien

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-0410-001 Anschaffungen Stadtbücherei	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00		

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0420 Förderung der Heimatpflege

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-900	-900	-380
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-4.670	-4.670	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.570	-5.570	-380
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.008	15.080	21.930
14	Abschreibungen	8.970	8.970	
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.756	13.756	13.356
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	37.734	37.806	35.286
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	32.164	32.236	34.906
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	32.164	32.236	34.906
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	32.164	32.236	34.906
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	32.164	32.236	34.906

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 13: Aufwendungen Johannistfest u. a.

Unterhaltung Totenkirche 3.900 €

Sicherungsmaßnahmen Hexenturm 10.000 €

Nr. 15: Zuschüsse für Umweltschutzmaßnahmen 500 €

Zuschuss für Europeade 2.500 €

Sachmittelpauschale Stadtgeschichtl. Arbeitskreis 256 €

Zuschuss Städtepartnerschaften 500 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0420 Förderung der Heimatpflege Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen			-6.000		-6.000	-6.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-5.000	-5.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen			-40.000	-63.076	-217.373	-157.373
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-4.500	-4.500
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe			-46.000	-63.076	-232.873	-172.873
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-46.000	-63.076	-232.873	-172.873

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 0420 Förderung der Heimatpflege

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-0420-002 Stadtmauer	-40.000,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00		
I-0420-005 Wolf und die 7 Geißlein	-6.000,00						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0421 Förderung der Kulturpflege

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.000	-3.000	-168
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-2.650
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.000	-3.000	-2.818
11	Personalaufwendungen	53.400	52.300	51.476
12	Versorgungsaufwendungen	3.000	2.950	2.741
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.200	4.800	1.868
14	Abschreibungen			207
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	14.100	14.100	13.458
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	1.000	1.000	545
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	76.700	75.150	70.295
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	73.700	72.150	67.477
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	73.700	72.150	67.477
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	73.700	72.150	67.477
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	73.700	72.150	67.477

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 13: Aufwendungen für kulturelle Veranstaltungen

Nr. 15: Zuschuss an Musikschule Schwalm-Eder Süd

Nr. 15: Künstlersozialabgabe

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0421 Förderung der Kulturpflege Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-1.000	-1.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe					-1.000	-1.000
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					-1.000	-1.000

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0430 Förderung von Kirchengemeinden

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-3.670	-3.670	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.670	-3.670	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.250	1.250	
14	Abschreibungen	6.400	6.400	
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.500	21.500	14.770
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	23.150	29.150	14.770
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	19.480	25.480	14.770
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	19.480	25.480	14.770
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	19.480	25.480	14.770
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	19.480	25.480	14.770

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in
Nr. 15: Leistungen an die Kirchengemeinden

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0430 Förderung von Kirchengemeinden Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen			-5.000		-5.000	-5.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe			-5.000		-5.000	-5.000
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-5.000		-5.000	-5.000

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 0430 Förderung von Kirchengemeinden

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-0430-003 Inv.Zuschuss kath.Kirche Ziegenhain	-5.000,00						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0500 Förderung der Wohlfahrtspflege

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.530	1.530	1.311
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.530	1.530	1.311
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	1.530	1.530	1.311
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.530	1.530	1.311
25	Außerordentliche Erträge			-188
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			-188
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.530	1.530	1.123
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.530	1.530	1.123

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in
Nr. 13: Miete, Mietnebenkosten und Aufwendungen für Frauenbüro

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0500 Förderung der Wohlfahrtspflege Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0510 Soziale Angelegenheiten Schwalmstadt				
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-5.000		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.000		
11	Personalaufwendungen	65.700	66.100	38.610
12	Versorgungsaufwendungen	23.562	217.939	1.275
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.754	11.840	16.199
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	19.600	9.600	1.600
17	Transferaufwendungen	4.167	4.167	4.167
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	124.783	309.646	61.851
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	119.783	309.646	61.851
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	119.783	309.646	61.851
25	Außerordentliche Erträge			-111
26	Außerordentliche Aufwendungen			-34
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			-145
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	119.783	309.646	61.706
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	119.783	309.646	61.706
Erläuterungen				
Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet u. a. folgende wesentliche Positionen in Nr. 07: Zuschuss LEADER "Gemeinsam ins Alter" Nr. 13: Aufwendungen für Seniorenarbeit 9.000 € Nr. 15: Zuschuss an Schwälmer Tafel; Förderung der Mobilität von Senioren; Anschubfinanzierung u. Beteiligung Projekt Bürgerbus; LEADER "Gemeinsam ins Alter" Nr. 17: Zuschüsse für soziale Zwecke (aus Prof. Dr. Rose Fonds)				

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0510 Soziale Angelegenheiten Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-2.500	-2.500
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe					-2.500	-2.500
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					-2.500	-2.500

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0600 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.500	-13.500	-7.789
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-13.500	-13.500	-7.789
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.113	12.840	22.005
14	Abschreibungen	200	200	
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	886.400	890.400	842.693
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	898.713	903.440	864.698
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	885.213	889.940	856.910
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	885.213	889.940	856.910
26	Außerordentliche Aufwendungen			4.631
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			4.631
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	885.213	889.940	861.540
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	885.213	889.940	861.540

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 01: Mietnebenkosten Rappelkiste

Nr. 13: Aufwand Bewirtschaftung Kinderhaus Rappelkiste

Nr. 15: Zuschuss Kosten Kindertagesst. Auf der Baus = 397.000 € (2014 = 381.000); Kindertagesst. HEPHATA = 280.000 € (2014 = 270.000 €);
Zuschuss Rappelkiste = 180.000 € (2014 = 210.000 €)

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0600 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				2.300		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe				2.300		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-405.000		-400.000		-945.000	-945.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.600				-3.600	-3.600
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-8.565	-1.061.400	-1.061.400
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-45.000	-45.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe	-408.600		-400.000	-8.565	-2.055.000	-2.055.000
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-408.600		-400.000	-6.265	-2.055.000	-2.055.000

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 0600 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-0600-001 Anteil Umbau KiTa "Auf der Baus"	-400.000,00	-405.000,00					
I-0600-004 Kita Rappelkiste - Zaun		-3.600,00					

Erläuterungen:

Anteil Umbau KiTa "Auf der Baus"

I-0600-001

bestehende VE aus 2014 für 2015 = 405.000 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0610 Allgemeine Jugendarbeit

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-24.300	-24.300	-27.607
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-24.300	-24.300	-27.607
11	Personalaufwendungen	102.050	100.076	75.768
12	Versorgungsaufwendungen	5.350	6.050	4.592
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.280	11.080	3.160
14	Abschreibungen	2.250	2.250	265
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	375	375	348
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	123.305	119.831	84.133
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	99.005	95.531	56.526
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	99.005	95.531	56.526
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	99.005	95.531	56.526
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	99.005	95.531	56.526

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet u. a. folgende wesentliche Positionen in

Nr. 07: Zuschuss des Kreises für Personalkosten Jugendpfleger

Nr. 13: Versicherungsbeiträge

Aufwand im Zusammenhang mit dem Betrieb der Stadtjugendpflege (Material u. a.)

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0610 Allgemeine Jugendarbeit

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-1.322		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe				-1.322		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				-1.322		

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0611 Förderung der Jugendarbeit

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.350	-10.350	-3.449
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-141
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-256	-83.756	-52.871
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-10.606	-94.106	-56.461
11	Personalaufwendungen			710
12	Versorgungsaufwendungen			35
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.735	21.735	9.777
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	39.500	67.500	32.270
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	61.235	89.235	42.791
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	50.629	-4.871	-13.670
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	50.629	-4.871	-13.670
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	50.629	-4.871	-13.670
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	50.629	-4.871	-13.670

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 02: Teilnehmergebühren Kinderkulturtage, Bildungsangebote Freizeit

Nr. 13: Aufwendungen für Kinderkulturtage, Bildungsangebote Freizeit und Aktionstage gegen Rechtsextremismus

Nr. 15: Ganztagsangebot Eckhard-Vonholdt-Schule = 14.000 €; Schulsozialarbeit = 20.000 €, Jugendtaxi = 4.000 €;
Zuschüsse für Schullandheimaufenthalte = 1.500 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0611 Förderung der Jugendarbeit

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0612 Bereitstellung und Betrieb von Spielplätzen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
09	Sonstige ordentliche Erträge			-22
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-22
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.655	8.465	5.766
14	Abschreibungen	20.315	20.315	1.804
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	25.970	28.780	7.570
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	25.970	28.780	7.548
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	25.970	28.780	7.548
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	25.970	28.780	7.548
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	25.970	28.780	7.548

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in
Nr. 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung der Kinderspielplätze

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0612 Bereitstellung und Betrieb von Spielplätzen Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-80.000	-80.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-67.549		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-26.000		-50.000	-138	-445.220	-295.220
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe	-26.000		-50.000	-67.687	-525.220	-375.220
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-26.000		-50.000	-67.687	-525.220	-375.220

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen

Produkt 0612 Bereitstellung und Betrieb von Spielplätzen

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-0612-001 Einricht. u. Verbesserung d. Kinderspielplatz	-50.000,00	-26.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00		

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0620 Kinderbetreuung in Kindertagesstätten

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-373
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-627.200	-613.500	-564.131
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-9.400	-17.900	-81.843
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-905.890	-829.260	-941.274
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-19.370	-19.050	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.561.860	-1.479.710	-1.587.621
11	Personalaufwendungen	3.246.312	2.900.149	2.790.729
12	Versorgungsaufwendungen	148.990	140.970	145.767
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	307.781	329.684	322.300
14	Abschreibungen	52.310	42.690	16.213
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			1.345
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60	60	69
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.755.453	3.413.553	3.276.423
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	2.193.593	1.933.843	1.688.802
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.193.593	1.933.843	1.688.802
25	Außerordentliche Erträge			-2.923
26	Außerordentliche Aufwendungen			553
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			-2.370
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.193.593	1.933.843	1.686.432
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.193.593	1.933.843	1.686.432

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 02: Kindergartenbeiträge der Eltern, Kostenbeteiligung der Eltern an Fahrtkosten, Beteiligung an Verpflegungskosten, Ertrag Nebenkostenpauschale

Nr. 03: Kostenausgleich durch Wohnsitzgemeinden

Nr. 07: Zuschüsse für Integrationsmaßnahmen; Landeszuschüsse - Grundpauschale KiFöG, Schwerpunkt KiTa Pauschale , Pauschale Integration KiFöG, Qualitätspauschale KiFöG; Förderung der Sprachkompetenz; Zuschüsse vom Bund für "Offensive Frühe Chancen"; Landezuschuss Freistellung Kindergartenbeitrag (Schulanfänger)

Nr. 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung der Kindertagesstätten

Fortbildung der Erzieherinnen

Aufwand Nebenkostenpauschale 53.500 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0620 Kinderbetreuung in Kindertagesstätten Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	60.325		438.000	211.500		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe	60.325		438.000	211.500		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-4.181	-10.500	-10.500
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-150.000		-725.500	-580.441	-2.830.500	-2.830.500
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-55.400		-16.500	-24.652	-376.000	-337.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe	-205.400		-742.000	-609.274	-3.217.000	-3.178.000
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-145.075		-304.000	-397.774	-3.217.000	-3.178.000

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 0620 Kinderbetreuung in Kindertagesstätten

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-0620-001 Zugänge BGA (KiTa Zwergenschatz)	-2.000,00	-9.500,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
I-0620-004 Betriebs- u. Gesch.ausstatt. KiTa Regenb.	-2.000,00	-15.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
I-0620-006 Betriebs- u. Geschäftsausst. KiTa Trutzh.	-1.000,00	-8.600,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
I-0620-008 Zugänge BGA (Waldkindergarten)	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
I-0620-013 Zugänge BGA (KiTa Wirbelwind)	-8.000,00	-3.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
I-0620-014 Zugänge BGA (KiTa Sonnenschein)	-500,00	-3.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
I-0620-015 Zugänge BGA (Steinweg)	-2.000,00	-4.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
I-0620-017 Baumaßnahme KiTa Regenbogen	-725.500,00						
I-0620-018 Gestalt.Außenspielr. KiTa Regenbogen		-110.000,00					
I-0620-019 Zugänge BGA (KiTa Hosenmatz)		-1.300,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
I-0620-020 Neubau Fluchtbalkon KiTa Hosenmatz		-40.000,00					
I-0620-021 Zugänge BGA (KiTa Wiegelsweg)		-10.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
Z-0620-004 Zuschuss Maßnahme KiTa Regenbogen	438.000,00						
Z-0620-009 Zuschuss Gestalt.Außenspielr.KiTa Regenb		60.325,00					

Erläuterungen:

Gestalt.Außenspielr. KiTa Regenbogen

I-0620-009

bestehende VE aus 2014 für 2015 = 100.000 €

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauhofs und Bauamtes in Höhe von 15.000,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0630 Bereitstellung und Betrieb von Jugendräumen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-640	-640	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-640	-640	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.530	23.561	26.267
14	Abschreibungen	1.470	1.080	461
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	42.000	24.641	26.728
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	41.360	24.001	26.728
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	41.360	24.001	26.728
26	Außerordentliche Aufwendungen			851
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			851
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	41.360	24.001	27.578
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	41.360	24.001	27.578

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 13: Mieten und Mietnebenkosten Jugendräume

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Jugendräume, insbesondere Umbauarbeiten inkl. EDV neue Jugendräume Treysa 17.000 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0630 Bereitstellung und Betrieb von Jugendräumen Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-6.000		-1.000		-32.000	-29.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe	-6.000		-1.000		-32.000	-29.000
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.000		-1.000		-32.000	-29.000

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen

Produkt 0630 Bereitstellung und Betrieb von Jugendräumen

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-0630-002 Zugänge BGA (Jugendpflege)	-1.000,00	-6.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		

Erläuterungen:
Zugänge BGA (Jugendpflege)
I-0630-002
u. a. Küche für neuen Jugendraum Treysa

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0640 Sonst. Einr. d. Kinder-,Jugend- u. Familienhilfe

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-3.770
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-3.996
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-7.766
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.075	5.075	96
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.000	26.000	223
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	31.075	31.075	319
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	31.075	31.075	-7.446
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	31.075	31.075	-7.446
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	31.075	31.075	-7.446
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	31.075	31.075	-7.446

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 13: Mitgliedsbeiträge Tagespflege-Servicebüro und Familienzentrum

Nr. 15: Baby-Willkommenspaket 1.000 €

Kostenausgleich an Tagespflegepersonen 25.000 €

Zuschuss Schülerferienbetreuung

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0640 Sonst. Einr. d. Kinder-,Jugend- u. Familienhilfe Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0700 Förderung der Gesundheitspflege

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.500	1.500	1.500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.500	1.500	1.500
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	1.500	1.500	1.500
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.500	1.500	1.500
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.500	1.500	1.500
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.500	1.500	1.500

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in
Nr. 15: Zuschüsse an Fremd- und Selbsthilfegruppen

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0700 Förderung der Gesundheitspflege

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0800 Förderung des Sports

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77	77	62
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	54.380	42.000	34.491
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	54.457	42.077	34.553
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	54.457	42.077	34.553
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	54.457	42.077	34.553
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	54.457	42.077	34.553
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	54.457	42.077	34.553

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 15: Zuwendungen an Sportvereine 10.000 €

Zuschüsse an Sportvereine für Anschaffungen und Unterhaltungsmaßnahmen 7.000 €

Zuschuss TUSPO Ziegenhain f. Sanierung Vereinsheim und Dach Tennishalle 8.500 €

Zuschuss Schützenverein 1539 e. V. Ziegenhain für Schießsportanlage 3.880 €

Erstattung an Schwalm-Eder-Kreis für Personal- und Bewirtschaftungskosten Großsporthalle Treysa 25.000 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0800 Förderung des Sports Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-44.000	-44.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe					-44.000	-44.000
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					-44.000	-44.000

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0810 Bereitstellung und Betrieb eigener Sportstätten Schwalmstadt				
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-40
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-2.790	-2.790	-2.255
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-1.840	-10.270	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.630	-13.060	-2.294
11	Personalaufwendungen	5.500	81.600	82.039
12	Versorgungsaufwendungen	290	4.600	4.393
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.665	22.569	40.001
14	Abschreibungen	15.920	35.340	
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.850	4.850	4.809
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	54.225	148.959	131.242
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	49.595	135.899	128.948
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	49.595	135.899	128.948
25	Außerordentliche Erträge			-1.790
26	Außerordentliche Aufwendungen			2
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			-1.787
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	49.595	135.899	127.161
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	81.500		
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	81.500		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	131.095	135.899	127.161
Erläuterungen				
Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in Nr. 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Sportanlagen u. a. Gasanschluss Schwalmstadion Nr. 30: Kosten der Internen Leistungsverrechnung (Im Produkt erfolgt keine Veranschlagung von Personal- und Versorgungsaufwendungen des Bauhofs, daher erfolgt die Leistungsverrechnung zum Produkt 0130.)				

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0810 Bereitstellung und Betrieb eigener Sportstätten Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-260.883	-260.883
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-75.000	-75.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.000		-2.000		-25.500	-19.500
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe	-2.000		-2.000		-361.383	-355.383
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.000		-2.000		-361.383	-355.383

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen

Produkt 0810 Bereitstellung und Betrieb eigener Sportstätten

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-0810-003 Zug. Anlagen und Maschinen (Sportanlagen)	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0812 Bäderbetrieb

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-400	-400	-451
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-35.000	-50.000	-46.731
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-500	-500	-1.137
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-42.190	-20.192	-20.191
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-78.090	-71.092	-68.511
11	Personalaufwendungen	17.000	113.400	109.498
12	Versorgungsaufwendungen		5.400	5.177
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.395	179.295	134.749
14	Abschreibungen	102.480	30.950	32.875
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	193.850	208.800	195.658
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	501.725	537.845	477.957
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	423.635	466.753	409.446
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	423.635	466.753	409.446
25	Außerordentliche Erträge			-134
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			-134
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	423.635	466.753	409.313
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	98.000		
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	98.000		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	521.635	466.753	409.313

Erläuterungen

Die Veranschlagung von Erträgen und Aufwendungen im Bereich Freibad erfolgten Netto, da es sich um einen Betrieb gewerblicher Art (BgA) handelt und Umsatzsteuer bzw. Vorsteuer abgerechnet wird.

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 02: Badegebühren

Nr. 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Freibad, insbesondere

Wasser und Abwasser Europabad

Nr. 15: Umlage an Zweckverband Europabad 143.850 €

Zuschüsse für Schuldendienst an Zweckverband Europabad 50.000 €

Nr. 30: Kosten der Internen Leistungsverrechnung (Im Produkt erfolgt keine Veranschlagung von Personal- und Versorgungsaufwendungen des Bauhofs, daher erfolgt die Leistungsverrechnung zum Produkt 0130.)

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0812 Bäderbetrieb Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				245		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe				245		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				-7.998	-35.000	-35.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-1.055.000	-1.055.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.000		-500	-302	-20.650	-19.150
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe	-2.000		-500	-8.301	-1.110.650	-1.109.150
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.000		-500	-8.055	-1.110.650	-1.109.150

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 0812 Bäderbetrieb

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-0812-005 Zugänge BGA (Freibad)	-500,00	-2.000,00	-500,00	-500,00	-500,00		

Erläuterungen:

Zugänge BGA (Freibad)

I-0812-005

u. a. neues Kassensystem für Freibad Ziegenhain

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0900 Räumliche Planung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-9.000	-9.000	-23.044
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-70.000	-35.000	-5.441
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-79.000	-44.000	-28.485
11	Personalaufwendungen	130.100	127.550	124.869
12	Versorgungsaufwendungen	6.950	7.150	6.566
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.400	55.400	952
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	140.710	125.967	33.246
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	283.160	316.067	165.633
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	204.160	272.067	137.148
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	204.160	272.067	137.148
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	204.160	272.067	137.148
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	204.160	272.067	137.148

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 03: Erstattung von Zweckverband Schwalm

Nr. 07: Landeszuschuss Stadtumbau "Anreizprogramm" -70.000 €

Nr. 15: Umlage an Zweckverband Schwalm 9.310 €

Erstattung für Regionalentwicklung "Schwalm-Aue" (LEADER) 16.400 €

Erstattung an Zweckverband Schwalm 15.000 €

Zuschüsse Stadtumbau "Anreizprogramm" 100.000 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0900 Räumliche Planung Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			1.090.000	145.532		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe			1.090.000	145.532		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen			-1.507.000		-2.170.650	-1.930.650
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-259.239	-1.695.000	-1.695.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe			-1.507.000	-259.239	-3.865.650	-3.625.650
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-417.000	-113.707	-3.865.650	-3.625.650

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 0900 Räumliche Planung

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-0900-007 Inv.Zusch. Barrierefreiheit Verkehrsstation	-1.507.000,00				-240.000,00		
Z-0900-006 Zusch. Behind.ger.Umbau Bahnhof (GV)	1.090.000,00						

Erläuterungen:

Inv.Zusch. Barrierefreiheit Verkehrsstation

I-0900-007 und Z-0900-006

Gesamtkosten:

bisherige Veranschlagung

Planung	156.500 € (2011) Leistungsphasen 1-4	
	240.000 € (2013) Leistungsphasen 5-9	
	<u>227.000 € (2014) Leistungsphasen 5-9</u>	
	623.500 €	
Baukosten	1.280.000 € (2014) 85 % Förderung Land	1.090.000 €
	1.160.000 € (2015) 85 % Förderung Land	986.000 €
	700.000 € (2016) 85 % Förderung Land	595.000 €
	<u>715.000 € (2017) 85 % Förderung Land</u>	<u>608.000 €</u>
	3.855.000 €	3.279.000 €

neue Veranschlagung

Planung	156.500 € (2011) Leistungsphasen 1-4 (übertragen)	
	240.000 € (2018) Leistungsphasen 5-9	
	<u>227.000 € (2019) Leistungsphasen 5-9</u>	
	623.500 €	
Baukosten	1.280.000 € (2019) 85 % Förderung Land	1.090.000 €
	1.160.000 € (2020) 85 % Förderung Land	986.000 €
	700.000 € (2021) 85 % Förderung Land	595.000 €
	<u>715.000 € (2022) 85 % Förderung Land</u>	<u>608.000 €</u>
	3.855.000 €	3.279.000 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0910 Dorferneuerung Rommershausen Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-2.514	-133.891	-133.891
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe				-2.514	-133.891	-133.891
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				-2.514	-133.891	-133.891

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0911 Stadtsanierung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-143.570	-154.400	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-143.570	-154.400	
14	Abschreibungen	220.550	220.550	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	220.550	220.550	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	76.980	66.150	
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	76.980	66.150	
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	76.980	66.150	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	76.980	66.150	

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0911 Stadtsanierung Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	360.000		569.500			
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe	360.000		569.500			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-560.000			-26.944	-1.736.054	-1.736.054
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-3.000		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe	-560.000			-29.944	-1.736.054	-1.736.054
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-200.000		569.500	-29.944	-1.736.054	-1.736.054

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 0911 Stadtsanierung

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-0911-001 Stadtsanierung		-560.000,00					
Z-0911-002 Ausgleichsbeträge Stadtsanierung	569.500,00	360.000,00					

Erläuterungen:

Stadtsanierung

I-0911-001

Veranschlagung für Maßnahme Bahnhofstraße aus den Ausgleichsbeträgen Stadtsanierung

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 0912 Soziale Stadt Trutzhain

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-1.460	-100	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.460	-100	
14	Abschreibungen	1.970	140	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.970	140	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	510	40	
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	510	40	
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	510	40	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	510	40	

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0912 Soziale Stadt Trutzhain Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	31.000		60.600	88.100		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe	31.000		60.600	88.100		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-42.000		-78.000	-102.834	-950.599	-942.599
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-10.353		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe	-42.000		-78.000	-113.187	-950.599	-942.599
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.000		-17.400	-25.087	-950.599	-942.599

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 0912 Soziale Stadt Trutzhain

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-0912-001 Soziale Stadt Trutzhain	-78.000,00	-42.000,00	-8.000,00				
Z-0912-001 Zuschuss Soziale Stadt Trutzhain	60.600,00	31.000,00	5.000,00				

Erläuterungen:

Soziale Stadt Trutzhain

I-0912-001:

Veranschlagung 2014

bestehende Verpflichtungsermächtigung aus 2011 für 2014 = 26.000 €

bestehende Verpflichtungsermächtigung aus 2012 für 2014 = 26.000 €

Veranschlagung Bescheid 27.08.2012 für 2014 = 26.000 €

Insgesamt = 78.000 €

Veranschlagung 2015

bestehende Verpflichtungsermächtigung aus 2012 für 2015 = 22.000 €

Veranschlagung Bescheid 27.08.2012 für 2015 = 20.000 €

Insgesamt = 42.000 €

Veranschlagung 2016

Veranschlagung Bescheid 27.08.2012 für 2016 = 8.000 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1000 Bauverwaltungsangelegenheiten Schwalmstadt				
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.500	-3.500	-2.807
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-90.000		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-93.500	-3.500	-2.807
11	Personalaufwendungen	399.650	396.838	383.694
12	Versorgungsaufwendungen	100.858	46.839	17.978
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.635	4.635	4.029
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70	70	67
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	525.213	448.382	405.768
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	431.713	444.882	402.962
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	431.713	444.882	402.962
25	Außerordentliche Erträge			-620
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			-620
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	431.713	444.882	402.341
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	431.713	444.882	402.341
Erläuterungen				
Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in Nr. 04: Bei dieser Position erfolgt die Aktivierung von Eigenleistungen, die bei Investitionsmaßnahmen durch die Bauverwaltung aufgebracht werden. Nr. 13: Planungskosten Bauleitplanung 20.000 € Leasing Fahrzeug Bauverwaltung				

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1000 Bauverwaltungsangelegenheiten Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens				620		
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe				620		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				620		

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1010 Wohnbauförderung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	50.000	57.000	47.465
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	50.000	57.000	47.465
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	50.000	57.000	47.465
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	50.000	57.000	47.465
26	Außerordentliche Aufwendungen			1.511
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			1.511
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	50.000	57.000	48.976
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	50.000	57.000	48.976

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1010 Wohnbauförderung Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1120 Wasserversorgung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-115.760	-120.582	-119.967
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-115.760	-120.582	-119.967
11	Personalaufwendungen	74.120	67.223	63.188
12	Versorgungsaufwendungen	41.640	53.359	10.180
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	115.760	120.582	73.367
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)			-46.600
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)			-46.600
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			-46.600
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			-46.600

Erläuterungen

In diesem Teilergebnishaushalt sind Personalkosten für die Beamten und Versorgungsempfänger und anteilige Personalkosten für Beschäftigte der Stadtwerke-Bereich Wasser- veranschlagt. Dieser Betrag ist in den Gesamtpersonalkosten enthalten.

Gem. § 18 (1) Eigenbetriebsgesetz sind die Beamten, die bei dem Eigenbetrieb beschäftigt werden, im Stellenplan der Gemeinde zu führen und zu veranschlagen. Die gesonderte Ausweisung ist aus buchhaltungstechnischen Gründen erforderlich.

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1120 Wasserversorgung Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1130 Abfallbewirtschaftung Schwalmstadt				
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-41.000	-41.000	-39.941
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-119.200	-119.200	-122.610
09	Sonstige ordentliche Erträge	-1.000	-1.000	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-161.200	-161.200	-162.551
11	Personalaufwendungen	37.600	101.250	96.588
12	Versorgungsaufwendungen	6.430	10.150	3.334
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.138	7.910	7.032
14	Abschreibungen	400	240	389
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	52.568	119.550	107.343
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-108.632	-41.650	-55.209
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-108.632	-41.650	-55.209
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-108.632	-41.650	-55.209
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	64.000		
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	64.000		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-44.632	-41.650	-55.209
Erläuterungen				
Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in Nr. 02: Gebühren Häckselaktion und Grünsammelstelle Nr. 03: Verwaltungskostenanteil vom Zweckverband Abfallwirtschaft Erstattung Reinigungskosten Containerplätze Zweckverband Abfallwirtschaft Erstattung Transportkosten Grünabfälle Zweckverband Abfallwirtschaft Nr. 30: Kosten der Internen Leistungsverrechnung (Im Produkt erfolgt keine Veranschlagung von Personal- und Versorgungsaufwendungen des Bauhofs, daher erfolgt die Leistungsverrechnung zum Produkt 0130.)				

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1130 Abfallbewirtschaftung Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-1.550	-1.550
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-5.100				-5.100	-5.100
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe	-5.100				-6.650	-6.650
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.100				-6.650	-6.650

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 1130 Abfallbewirtschaftung

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-1130-002 Kassensystem Grünsammelstelle		-5.100,00					

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1140 Abwasserentsorgung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-113.094	-113.832	-111.525
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-113.094	-113.832	-111.525
11	Personalaufwendungen	78.806	71.752	67.576
12	Versorgungsaufwendungen	34.288	42.080	9.573
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	113.094	113.832	77.150
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)			-34.376
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)			-34.376
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			-34.376
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			-34.376

Erläuterungen

In diesem Teilergebnishaushalt sind Personalkosten für die Beamten und Versorgungsempfänger und anteilige Personalkosten für Beschäftigte der Stadtwerke-Bereich Abwasser- veranschlagt. Dieser Betrag ist in den Gesamtpersonalkosten enthalten.

Gem. § 18 (1) Eigenbetriebsgesetz sind die Beamten, die bei dem Eigenbetrieb beschäftigt werden, im Stellenplan der Gemeinde zu führen und zu veranschlagen. Die gesonderte Ausweisung ist aus buchhaltungstechnischen Gründen erforderlich.

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1140 Abwasserentsorgung Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1200 Bereitst. u. Betr. d. Gemeindestr.u. Verkehrsanl. Schwalmstadt				
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.650	-1.650	-1.623
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-905
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-530.200	-465.440	-2.566
09	Sonstige ordentliche Erträge	-500	-500	-2.071
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-532.350	-467.590	-7.165
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	938.210	1.043.750	743.528
14	Abschreibungen	885.330	784.965	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.823.540	1.828.715	743.528
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	1.291.190	1.361.125	736.363
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.291.190	1.361.125	736.363
25	Außerordentliche Erträge			-1.588
26	Außerordentliche Aufwendungen			1.105
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			-483
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.291.190	1.361.125	735.880
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.291.190	1.361.125	735.880
Erläuterungen				
Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in Nr. 13: Unterhaltung von Straßen und Gehwegen = 100.000 € Kosten Straßenentwässerung (Abwassersplitting) = 760.000 € Unterhaltung und Bewirtschaftung Ampelanlagen = 32.950 € Budget für Radverkehr für kleinere Projekte = 5.000 € Unterhaltung Bahnradweg = 30.000 €				

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1200 Bereitst. u. Betr. d. Gemeindestr.u. Verkehrsanl. Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	950.000		1.627.700	705.225		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe	950.000		1.627.700	705.225		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-1.300	-1.300
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-1.750.000		-1.849.100	-987.620	-15.981.100	-14.456.100
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe	-1.750.000		-1.849.100	-987.620	-15.982.400	-14.457.400
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-800.000		-221.400	-282.395	-15.982.400	-14.457.400

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 1200 Bereitst. u. Betr. d. Gemeindestr.u. Verkehrsanl.

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
B-1200-001 Erschl.beitr. Endausb. GW-Gebiet Saure Wie			180.000,00				
B-1200-015 Erschließungsbeiträge Grenzweg			180.000,00				
B-1200-020 Erschließ.beiträge Wiergrund		100.000,00					
B-1200-021 Erschließ.beitr. Saure Wiesen West		450.000,00					
I-1200-005 Endausbau Gewerbegebiet Saure Wiesen I			-200.000,00				
I-1200-011 Wiergrund		-635.000,00					
I-1200-018 Umgestaltung Bahnhofstraße		-124.000,00					
I-1200-028 Paradeplatz	-2.100,00						
I-1200-029 Brücke über die Wiera (Grubenstraße)	-117.000,00						
I-1200-032 Grenzweg Ziegenhain			-200.000,00				
I-1200-034 Umgestaltung Kirchplatz	-440.000,00	-286.000,00					
I-1200-035 Umgestaltung Haaßhügel (Planungskosten)	-20.000,00						
I-1200-038 Kreisverkehrsplatz B454/Zwalmstr./Sportweg	-550.000,00	-10.000,00	-100.000,00	-60.000,00			
I-1200-039 Ausbau Teilstück Zwalmstraße	-650.000,00	-10.000,00		-500.000,00	-465.000,00		
I-1200-040 Neubau Brücke über die Grenzebach in Ndgrb.	-50.000,00	-70.000,00					
I-1200-042 Straßen "Auf der Baus"	-20.000,00						
I-1200-043 Fußgängerbrücke Eckhard-Vonholdt-Schule		-80.000,00					
I-1200-044 Fußgängerbrücke Dittershäuser Straße		-80.000,00					
I-1200-046 Erschließung Saure Wiesen West		-500.000,00					
Z-1200-006 Zuschuss Wiergrund	1.247.700,00	400.000,00					
Z-1200-008 Zusch. Kreisverk.platz B 454/Zwalmstra	180.000,00			312.500,00			
Z-1200-009 Zuschuss Ausbau Zwalmstraße	200.000,00				410.000,00		

Erläuterungen:

Wiergrund

I-1200-011

zusätzliche Baukosten 500.000 € und Grunderwerb 120000 €

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauamtes in Höhe von 15.000,00 € veranschlagt,

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen

Produkt 1200 Bereitst. u. Betr. d. Gemeindestr.u. Verkehrsanl.

Schwalmstadt

die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Umgestaltung Bahnhofstraße

I-1200-018

Eigenanteil, der nicht aus den Ausgleichsbeträgen der Stadtsanierung gedeckt werden kann

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauamtes in Höhe von 10.000,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Umgestaltung Kirchplatz

I-1200-034

Eigenanteil, der nicht aus den Ausgleichsbeträgen Stadtsanierung gedeckt werden kann

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauamtes in Höhe von 10.000,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Kreisverkehrsplatz B454/Zwalmstr./Sportweg

I-1200-038

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauamtes in Höhe von 10.000,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Ausbau Teilstück Zwalmstraße

I-1200-039

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauamtes in Höhe von 10.000,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Sperrvermerk für die Haushaltsansätze für die Jahre 2017 und 2018

Fußgängerbrücke Eckhard-Vonholdt-Schule

I-1200-043

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauamtes in Höhe von 4.000,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Fußgängerbrücke Dittershäuser Straße

I-1200-044

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauamtes in Höhe von 4.000,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen

Produkt 1200 Bereitst. u. Betr. d. Gemeindestr.u. Verkehrsanl.

Schwalmstadt

Erschließung Saure Wiesen West

I-1200-046

für Baustraße

Zuschuss Wiergrund

Z-1200-006

Neuveranschlagung Zuschuss, da wir im Jahr 2014 nur ein Betrag von 847.700 € erhalten haben

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1210 Bereitstellung von Nebenanlagen - Kreisstraßen Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			345.000	105.279		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe			345.000	105.279		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-13.870	-13.870
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-31.231	-1.238.528	-1.238.528
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe				-31.231	-1.252.398	-1.252.398
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			345.000	74.048	-1.252.398	-1.252.398

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 1210 Bereitstellung von Nebenanlagen - Kreisstraßen

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
B-1210-001 Straßenbeitr.Nebenanl. K102 Frk	145.000,00						
B-1210-002 Straßenbeiträge Nebenanlagen K 104 Ascherode	85.000,00						
B-1210-004 Straßenbeitr.K103 Michelsb.(Buchholzstr.)	115.000,00						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1220 Bereitstell. v. Nebenarl.-Bundes- u. Landesstraßen Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	260.000		260.000	62.976		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermöge						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe	260.000		260.000	62.976		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-137.845	-520.000	-520.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe				-137.845	-520.000	-520.000
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	260.000		260.000	-74.869	-520.000	-520.000

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen

Produkt 1220 Bereitstell. v. Nebenanl.-Bundes- u. Landesstraßen

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
B-1220-003 Straßenbeiträge Nebenanlagen OD Wiera	260.000,00	260.000,00					

Erläuterungen:

Straßenbeiträge Nebenanlagen OD Wiera

B-1220-003

Neuveranschlagung Straßenbeiträge

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1230 Straßenbeleuchtung Schwalmstadt				
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
11	Personalaufwendungen	2.000	93.750	90.218
12	Versorgungsaufwendungen		5.150	4.761
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	250.204	202.736	239.310
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	252.204	301.636	334.289
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	252.204	301.636	334.289
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	252.204	301.636	334.289
25	Außerordentliche Erträge			-5.002
26	Außerordentliche Aufwendungen			1.017
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			-3.985
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	252.204	301.636	330.304
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	69.500		
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	69.500		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	321.704	301.636	330.304
Erläuterungen				
Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in				
Nr. 13: Stromkosten Straßenbeleuchtung 109.628 €				
Netznutzungspauschale an E.ON 28.176 €				
Reparatur und Instandhaltung 112.000 €				
Nr. 30: Kosten der Internen Leistungsverrechnung (Im Produkt erfolgt keine Veranschlagung von Personal- und Versorgungsaufwendungen des Bauhofs, daher erfolgt die Leistungsverrechnung zum Produkt 0130.)				

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1230 Straßenbeleuchtung Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-50.000	-50.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe					-50.000	-50.000
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					-50.000	-50.000

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1240 Reinigung klass. Straßen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
11	Personalaufwendungen		24.700	25.913
12	Versorgungsaufwendungen		1.350	1.415
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.225	40.725	35.296
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	33.225	66.775	62.624
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	33.225	66.775	62.624
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	33.225	66.775	62.624
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	33.225	66.775	62.624
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	26.500		
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	26.500		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	59.725	66.775	62.624

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 13: Aufwendungen für Fremdreinigung und Fremdensorgung = 18.000 €

Streumaterial = 15.000 €

Nr. 30: Kosten der Internen Leistungsverrechnung (Im Produkt erfolgt keine Veranschlagung von Personal- und Versorgungsaufwendungen des Bauhofs, daher erfolgt die Leistungsverrechnung zum Produkt 0130.)

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1240 Reinigung klass. Straßen Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-3.500	-3.500
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe					-3.500	-3.500
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					-3.500	-3.500

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1250 Betrieb von Parkeinrichtungen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-19.800	-19.250	-18.988
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-19.800	-19.250	-18.988
11	Personalaufwendungen		18.200	17.918
12	Versorgungsaufwendungen		1.050	972
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.150	17.150	2.176
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.000	5.000	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.150	41.400	21.066
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-11.650	22.150	2.078
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-11.650	22.150	2.078
25	Außerordentliche Erträge			-813
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			-813
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-11.650	22.150	1.266
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	19.800		
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	19.800		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	8.150	22.150	1.266

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentlichen Positionen in

Nr. 15: Erstattung Ausfall Parkgebühren

Nr. 30: Kosten der Internen Leistungsverrechnung (Im Produkt erfolgt keine Veranschlagung von Personal- und Versorgungsaufwendungen des Bauhofs, daher erfolgt die Leistungsverrechnung zum Produkt 0130.)

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1250 Betrieb von Parkeinrichtungen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1260 Angelegenheiten des ÖPNV

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-150	-150	
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-2.410	-8.640	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.560	-8.790	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.930	6.930	1.160
14	Abschreibungen	3.320	12.050	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.250	18.980	1.160
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	7.690	10.190	1.160
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	7.690	10.190	1.160
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	7.690	10.190	1.160
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.690	10.190	1.160

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in
Nr. 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Buswartehallen

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1260 Angelegenheiten des ÖPNV Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-7.200	-7.200
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe					-7.200	-7.200
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					-7.200	-7.200

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1300 Bewirtschaftung der Park- u. Gartenanlagen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
11	Personalaufwendungen	2.300	169.650	158.462
12	Versorgungsaufwendungen		9.400	8.896
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.824	23.845	31.889
14	Abschreibungen	10.790	10.830	1.495
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.500	2.500	637
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	39.414	216.225	201.380
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	39.414	216.225	201.380
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	39.414	216.225	201.380
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	39.414	216.225	201.380
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	123.000		
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	123.000		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	162.414	216.225	201.380

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet u. a. folgende wesentliche Positionen in

Nr. 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Park- und Gartenanlagen (Brunnen u. a.)

Nr. 30: Kosten der Internen Leistungsverrechnung (Im Produkt erfolgt keine Veranschlagung von Personal- und Versorgungsaufwendungen des Bauhofs, daher erfolgt die Leistungsverrechnung zum Produkt 0130.)

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1300 Bewirtschaftung der Park- u. Gartenanlagen Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.000		-85.000	-1.863	-133.210	-127.210
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe	-3.000		-85.000	-1.863	-133.210	-127.210
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.000		-85.000	-1.863	-133.210	-127.210

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen

Produkt 1300 Bewirtschaftung der Park- u. Gartenanlagen

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-1300-002 Betr.- u. Gesch. ausst. (Park-u. Gartenanl.)	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
I-1300-005 Fuhrpark Park- und Gartenanlagen	-83.000,00	-1.000,00					

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1310 Wasserbewirtschaftung

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-1.268
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-1.268
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.700	3.700	2.334
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	66.000	45.200	44.563
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	69.700	48.900	46.897
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	69.700	48.900	45.629
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	69.700	48.900	45.629
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	69.700	48.900	45.629
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	69.700	48.900	45.629

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Position in
Nr. 15: Umlage Wasserverband Schwalm

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1310 Wasserbewirtschaftung Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1320 Friedhofs- und Bestattungswesen Schwalmstadt				
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-261.327	-210.985	-131.561
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-3.458
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-11.140	-11.140	-11.179
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			-81
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-272.467	-222.125	-146.278
11	Personalaufwendungen	35.050	211.600	197.276
12	Versorgungsaufwendungen	2.350	13.800	10.121
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.389	81.214	65.844
14	Abschreibungen	33.725	7.775	34.258
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			1.500
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400	400	286
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	135.914	314.789	309.285
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-136.553	92.664	163.007
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-136.553	92.664	163.007
25	Außerordentliche Erträge			-11.483
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			-11.483
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-136.553	92.664	151.524
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	150.000		
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	150.000		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	13.447	92.664	151.524
Erläuterungen				
Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet als wesentliche Position in Nr. 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Friedhöfe Nr. 30: Kosten der Internen Leistungsverrechnung (Im Produkt erfolgt keine Veranschlagung von Personal- und Versorgungsaufwendungen des Bauhofs, daher erfolgt die Leistungsverrechnung zum Produkt 0130.)				

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1320 Friedhofs- und Bestattungswesen Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				40.619		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens				7.620		
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe				48.239		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-36.500			-18.242	-171.500	-171.500
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.000		-2.000	-1.427	-229.350	-223.350
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe	-38.500		-2.000	-19.669	-400.850	-394.850
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-38.500		-2.000	28.570	-400.850	-394.850

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 1320 Friedhofs- und Bestattungswesen

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-1320-002 Betr.- und Gesch.ausstatt.(Bestattungsw.)	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
I-1320-006 Friedhofshalle Treysa		-8.500,00					
I-1320-007 Außenanlagen Friedhof Treysa		-28.000,00					

Erläuterungen:

Friedhofshalle Treysa

I-1320-006

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauhofs und Bauamtes in Höhe von 34.000,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Außenanlagen Friedhof Treysa

I-1320-007

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauhofs und Bauamtes in Höhe von 17.000,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1330 Förderung der Land- und Forstwirtschaft

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-358	-358	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-358	-358	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.940	5.940	
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.423	12.703	3.244
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	18.363	18.643	3.244
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	18.005	18.285	3.244
21	Finanzerträge	-2.045	-2.045	
23	Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-2.045	-2.045	
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	15.960	16.240	3.244
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	15.960	16.240	3.244
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	15.960	16.240	3.244

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet als wesentliche Position in
Nr. 15: Zuschüsse an Jagdgenossenschaften für Unterhaltung der Wirtschaftswege 10.000 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1330 Förderung der Land- und Forstwirtschaft Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1331 Forstwirtschaftliche Unternehmen Schwalmstadt				
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-45.000	-50.000	-70.460
09	Sonstige ordentliche Erträge	-800	-800	-812
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-45.800	-50.800	-71.272
11	Personalaufwendungen	2.900	46.500	46.811
12	Versorgungsaufwendungen		2.450	2.331
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.375	41.825	32.396
14	Abschreibungen	380	380	1.057
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	21.200	21.200	20.701
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	800	680	585
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	65.655	113.035	103.881
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	19.855	62.235	32.608
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	19.855	62.235	32.608
26	Außerordentliche Aufwendungen			20
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			20
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	19.855	62.235	32.628
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	49.000		
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	49.000		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	68.855	62.235	32.628
Erläuterungen				
Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in				
Nr. 01: Erlöse aus Holzverkauf u. ä.				
Nr. 13: Kulturkosten 15.000 €				
Instandhaltung von Wegen, Plätzen 12.000 €				
Nr. 15: Anteilsbetrag für Waldbewirtschaftung 19.700 €				
Nr. 30: Kosten der Internen Leistungsverrechnung (Im Produkt erfolgt keine Veranschlagung von Personal- und Versorgungsaufwendungen des Bauhofs, daher erfolgt die Leistungsverrechnung zum Produkt 0130.)				

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1331 Forstwirtschaftliche Unternehmen Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.700		-2.500	-1.980	-39.300	-36.300
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe	-1.700		-2.500	-1.980	-39.300	-36.300
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.700		-2.500	-1.980	-39.300	-36.300

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 1331 Forstwirtschaftliche Unternehmen

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-1331-001 Zug.Anlagen und Maschinen (Stadtwald)	-2.500,00	-1.700,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		

Erläuterungen:

Zug.Anlagen und Maschinen (Stadtwald)

I-1331-001

Funkkommunikation

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1341 Naturschutz und Landschaftspflege

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-381
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-3.110	-3.110	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.110	-3.110	-381
14	Abschreibungen	3.125	3.125	
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			487
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.125	3.125	487
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	15	15	106
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	15	15	106
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	15	15	106
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	15	15	106

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1341 Naturschutz und Landschaftspflege Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	263.500			187.550		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe	263.500			187.550		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-23.400	-23.400
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-239.538	-1.464.500	-1.464.500
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe				-239.538	-1.487.900	-1.487.900
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	263.500			-51.988	-1.487.900	-1.487.900

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 1341 Naturschutz und Landschaftspflege

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
Z-1341-004 Zuschuss Maßnahme "Gers" Ums.Wasserr.		263.500,00					
Erläuterungen: Zuschuss Maßnahme "Gers" Ums.Wasserr.rahmenlinie <u>Z-1341-004</u> Neuveranschlagung Zuschuss							

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1500 Förderung von Wirtschaft und Verkehr

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-20.100	-20.100	-20.100
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-20.100	-20.100	-20.100
11	Personalaufwendungen	78.550	32.500	30.395
12	Versorgungsaufwendungen	16.347	13.045	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.000	18.500	4.361
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	21.045	21.045	18.347
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	132.942	85.090	53.102
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	112.842	64.990	33.002
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	112.842	64.990	33.002
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	112.842	64.990	33.002
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	112.842	64.990	33.002

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 03: Erstatt. Personal- u. Versorgungsaufwand durch Zweckverband Schwalm -Virtuelles Gründerzentrum-

Nr. 13: u. a. Stadtmarketing = 9.000 €

Nr. 15: Erstattung an Zweckverband Schwalm -Finanzierungsanteil Virtuelles Gründerzentrum-

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1500 Förderung von Wirtschaft und Verkehr Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1511 Bereitstellung von Gemeinschaftshäusern

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.150	-4.150	-7.478
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-28.300	-28.300	-27.040
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-42.075	-38.395	-2.709
09	Sonstige ordentliche Erträge			-3.040
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-74.525	-70.845	-40.267
11	Personalaufwendungen	52.120	51.040	46.943
12	Versorgungsaufwendungen	2.600	2.810	2.169
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.412	141.974	157.378
14	Abschreibungen	76.555	76.835	11.938
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.000	1.000	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	210	210	53
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	280.897	273.869	218.480
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	206.372	203.024	178.213
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	206.372	203.024	178.213
25	Außerordentliche Erträge			-976
26	Außerordentliche Aufwendungen			282
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			-694
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	206.372	203.024	177.519
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	206.372	203.024	177.519

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Dorfgemeinschaftshäuser

insbesondere:

Haus für Gemeinschaftspflege

Stromanschluss und Wallbox e-UP

GH Frankenhain

Erneuerung Außentreppe

GH Niedergrenzebach

Fachwerkinstandsetzung

Erneuerung Holzfenster

Brandschutz Wohnungseingangstür und Erneuerung Holzfenster Wohnung Heissenberger

GH Rörshain

Wandflächen Büffetraum

Nr. 15: Zuschuss für den Betrieb "Alte Schule Dittershausen"

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1511 Bereitstellung von Gemeinschaftshäusern Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-500				-81.550	-81.550
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-10.000			-42.379	-1.422.500	-1.422.500
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-12.000		-12.000	-3.902	-127.000	-91.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe	-22.500		-12.000	-46.281	-1.631.050	-1.595.050
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-22.500		-12.000	-46.281	-1.631.050	-1.595.050

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 1511 Bereitstellung von Gemeinschaftshäusern

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-1511-001 Betr.- u. Gesch. ausst. (Gemeinsch.einricht.)	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00		
I-1511-011 GH Niedergrenzebach - Rampe		-10.000,00					
I-1511-012 GH Rörshain - Zaun		-500,00					

Erläuterungen:

GH Niedergrenzebach - Rampe

I-1511-011

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauhofs und Bauamtes in Höhe von 6.000,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

GH Rörshain - Zaun

I-1511-012

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauhofs in Höhe von 2.000,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1512 Organisation und Durchführung von Märkten Schwalmstadt				
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-89.000	-89.000	-88.116
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-500	-500	-177
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-500	-500	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-500	-500	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-90.500	-90.500	-88.293
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.861	73.875	74.026
14	Abschreibungen	200	20	
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.000	5.000	5.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	79.061	78.895	79.026
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-11.439	-11.605	-9.266
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-11.439	-11.605	-9.266
25	Außerordentliche Erträge			-2.314
26	Außerordentliche Aufwendungen			33
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			-2.280
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-11.439	-11.605	-11.547
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-11.439	-11.605	-11.547
Erläuterungen				
Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in				
Nr. 01: Erlöse Salatkirmes				
Erlöse Weindorf				
Markt- und Standgelder				
Nr. 13: Aufwendungen Salatkirmes				
Aufwendungen Weindorf				
Nr. 15: Zuschuss für Weihnachtsmarkt				

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1512 Organisation und Durchführung von Märkten Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-1.500	-1.500
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe					-1.500	-1.500
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					-1.500	-1.500

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1513 Allgemeines Grundvermögen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-65.466	-65.466	-79.768
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.225	-2.225	-2.469
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-4.800	-4.800	-621
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-18.000		
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-170	-170	
09	Sonstige ordentliche Erträge			-515
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-90.661	-72.661	-83.373
11	Personalaufwendungen	6.100	19.450	19.031
12	Versorgungsaufwendungen	300	850	750
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.423	113.222	115.290
14	Abschreibungen	1.770	1.770	
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.000	1.800	1.578
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.500	6.500	8.212
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	126.093	143.592	144.861
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	35.432	70.931	61.488
21	Finanzerträge	-100	-100	-138
23	Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-100	-100	-138
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	35.332	70.831	61.349
25	Außerordentliche Erträge			-258.081
26	Außerordentliche Aufwendungen			1.483
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			-256.598
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	35.332	70.831	-195.249
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	15.500		
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	15.500		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	50.832	70.831	-195.249

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 01: Mieteinnahmen Harthbergkaserne; Mieteinnahmen Frankenhainer Weg und Steinweg 33; Pachten

Nr. 07: Zuschuss LEADER und Spenden Projekt Minigolfanlage Frankenhain

Nr. 11: Personalaufwand Hausmeister Harthbergkaserne 4.700 € und Toilettenanlagen

Nr. 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Harthbergkaserne

Miete an Stadtwerke

Unterhaltung und Bewirtschaftung Depotanlage Rörshain; Unterhaltung und Bewirtschaftung Festplätze

Nr. 15: Projekt LEADER Minigolfanlage Frankenhain

Nr. 18: Grundsteuer

Nr. 30: Kosten der Internen Leistungsverrechnung (Im Produkt erfolgt keine Veranschlagung von Personal- und Versorgungsaufwendungen des Bauhofs, daher erfolgt die Leistungsverrechnung zum Produkt 0130.)

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1513 Allgemeines Grundvermögen Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens	200.000		250.000	169.803		
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe	200.000		250.000	169.803		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-103.000		-150.000		-1.910.500	-1.610.500
25	- Ausz. für Baumaßnahmen			-73.000	-24.485	-172.700	-172.700
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.000		-1.000		-6.000	-3.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe	-104.000		-224.000	-24.485	-2.089.200	-1.786.200
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	96.000		26.000	145.318	-2.089.200	-1.786.200

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 1513 Allgemeines Grundvermögen

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-1513-006 Verkauf von Grundstücken	150.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00		
I-1513-007 Ankauf von Grundstücken	-150.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00		
I-1513-009 Erlös aus Verkauf v. Teilber. Harthbergkaserne	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00		
I-1513-020 Zugänge Maschinen u. Anlagen Hausmeister	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
I-1513-021 Entsiegelung Baufläche Harthbergkaserne	-30.000,00						
I-1513-023 Abriss Alte Schule Wiera (Herstellung Baugrund)	-40.000,00						
I-1513-024 Neugestaltung Wohnmobilstellplatz	-3.000,00						
I-1513-025 Zaun Kirmesburschenhalle Ziegenhain		-3.000,00					

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1520 Förderung des Fremdenverkehrs

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.000	-3.000	
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-17.355		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-20.355	-3.000	
11	Personalaufwendungen	2.200	1.950	1.959
12	Versorgungsaufwendungen	150	100	106
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.180	9.130	2.334
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	55.500	57.500	48.386
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	62.030	68.680	52.785
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	41.675	65.680	52.785
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	41.675	65.680	52.785
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	41.675	65.680	52.785
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	41.675	65.680	52.785

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 03: Erstattung für Miete/Mietnebenkosten für "Neue Wache"

Nr. 07: Zuschuss "Ab in die Mitte"

Nr. 15: Zuschuss für Touristik = 50.000 € (inkl. Projekt "Ab in die Mitte") - Sperrvermerk über 30.000 €

Kostenanteil Tourismusservice "Rotkäppchenland" e. V. = 5.500 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1520 Förderung des Fremdenverkehrs Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	329.000					
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe	329.000					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-389.000				-389.000	-389.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-25.000		-25.000	-25.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe	-389.000		-25.000		-414.000	-414.000
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-60.000		-25.000		-414.000	-414.000

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 1520 Förderung des Fremdenverkehrs

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-1520-001 Einrichtung Touristikbüro	-25.000,00						
I-1520-002 Umbau "Neue Wache"		-389.000,00					
Z-1520-001 Zuschuss Umbau "Neue Wache"		329.000,00					

Erläuterungen:

Umbau "Neue Wache"

I-1520-002

Gesamtkosten Sanierung, Anbau und Erwerb 470.000,00 € (Veranschlagung 389.000,00 € -ohne Grunderwerb, da dieser im Nachtrag 2014 veranschlagt wurde und übertragen wird-); Förderung 70 % = 329.000,00 €

Bei der o. a. Investitionsnummer wurden Eigenleistungen des Bauamtes in Höhe von 10.000,00 € veranschlagt, die jedoch nicht zahlungswirksam sind und daher auch nicht im Investitionsprogramm sichtbar sind, da die Muster nur zahlungswirksame Vorgänge darstellen. Die Mittel stehen somit für die Aktivierung von Eigenleistungen zur Verfügung und wirken sich im Ergebnishaushalt unter Pos. 04 positiv aus.

Zuschuss Umbau "Neue Wache"

Z-1520-001

Die Sanierung, der Anbau sowie der Grunderwerb werden zu 70 % aus Stadtumbau gefördert.

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1600 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.000	-5.000	-5.280
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-14.495.000	-13.820.000	-13.050.330
06	Erträge aus Transferleistungen	-480.000	-455.000	-470.967
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-7.725.957	-7.545.233	-8.101.796
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-227.620	-189.020	-252.499
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-22.933.577	-22.014.253	-21.880.872
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30	30	30
14	Abschreibungen			83.890
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	150	150	
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.367.315	11.148.641	10.588.568
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.367.495	11.148.821	10.672.488
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-11.566.082	-10.865.432	-11.208.384
21	Finanzerträge			-390
22	Finanzaufwendungen	39.000	40.500	42.032
23	Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	39.000	40.500	41.642
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-11.527.082	-10.824.932	-11.166.742
25	Außerordentliche Erträge			-25.557
26	Außerordentliche Aufwendungen			1.919
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			-23.638
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-11.527.082	-10.824.932	-11.190.380
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-11.527.082	-10.824.932	-11.190.380

Erläuterungen

Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentliche Positionen in

Nr. 01: Erlöse aus Jagd- und Fischereiverpachtung

Nr. 05: Grundsteuer A - 85.000 € (Hebesatz 335 v. H.)

Grundsteuer B - 2.125.000 € (Hebesatz 420 v. H.)

Gewerbesteuer - 4.700.000 € (Hebesatz 380 v. H.)

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer - 6.630.000 €

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer - 745.000 €

Vergnügungssteuer - 130.000 €

Hundesteuer - 80.000 €

Nr. 06: Ausgleichszahlung Familienleistungsausgleich

Nr. 07: Schlüsselzuweisung - 7.725.957 €

Nr. 16: Kreisumlage = 6.634.168 € (35 Punkte)

Schulumlage = 3.601.407 € (19 Punkte)

Kompensationsumlage = 276.740 €

Gewerbesteuerumlage = 855.000 €

Nr. 22: Zinsdienstumlage = 39.000 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1600 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Schwalmstadt							
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	782.000		818.000	188.000		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermöge						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe	782.000		818.000	188.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	782.000		818.000	188.000		

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 1600 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-1600-001 Investitionspauschale	818.000,00	782.000,00	782.000,00	782.000,00	782.000,00		

Erläuterungen:

Investitionspauschale

I-1600-001

Die Investitionspauschale setzt sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Investitionspauschale	164.000 €
Pauschale für Gemeinden im ländlichen Raum	350.000 €
<u>Pauschale für Mittelzentren im ländlichen Raum</u>	<u>268.000 €</u>
Insgesamt	782.000 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 1610 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Schwalmstadt				
Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	HHansatz 2014	Vorläufiges Erg 2013
09	Sonstige ordentliche Erträge	-595.000	-595.000	-534.301
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-595.000	-595.000	-534.301
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			5.326
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	48.420	14.890	7.959
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	48.420	14.890	13.285
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-546.580	-580.110	-521.016
21	Finanzerträge	-41.200	-5.600	-117
22	Finanzaufwendungen	838.462	942.712	905.030
23	Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	797.262	937.112	904.913
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	250.682	357.002	383.897
25	Außerordentliche Erträge			-471
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			-471
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	250.682	357.002	383.426
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	250.682	357.002	383.426
Erläuterungen				
Dieser Teilergebnishaushalt beinhaltet folgende wesentlichen Positionen in Nr. 09: Konzessionsabgabe E.ON und Gasversorgung Nr. 15: Verlustübernahme KWS Nr. 21: Avalprovision EAM -40.000 € Nr. 22: hiervon Zinsen Kreditmarkt = 670.000 € Bürgschaftsprovision EAM Vorschaltgesellschaft = 40.000 €				

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1610 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	39.719		39.719	39.715		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög	77.225		77.225	77.225		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	367.481		633.738	987.392		
	Summe	484.425		750.682	1.104.332		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.500		-683.738		-2.423.402	-2.423.402
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-1.013.493		-998.793	-1.984.095	-9.509.357	-6.560.478
	Summe	-1.016.993		-1.682.531	-1.984.095	-11.932.759	-8.983.880
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-532.568		-931.849	-879.763	-11.932.759	-8.983.880

Erläuterungen

Dieser Teilfinanzhaushalt beinhaltet folgende wesentlichen Positionen in

Nr. 20: 5/6 Anteil Land an Tilgung für Darlehen aus dem Hess. Sonderinvestitionsprogramm = 37.957 €

12,5 % Co-Finanzierung Land für Tilgung Darlehen aus dem Konjunkturpaket II = 1.762 €

39.719 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionen Produkt 1610 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Schwalmstadt

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-1610-001 Darlehen Kreditmarkt (Tilgung)	-770.000,00	-800.000,00	-800.000,00	-810.000,00	-820.000,00		
I-1610-002 Aufnahme von Darlehen (Kreditmarkt)		367.481,00					
I-1610-003 Darlehen Hess.Inv.Fonds A f. Umbau DRK							
I-1610-004 Darlehen Investitionsfonds Abt. B	-102.500,00	-87.200,00	-37.200,00	-8.000,00	-3.000,00		
I-1610-009 Zuführ.Kapitalrückl.Parkhaus Tre	-50.000,00						
I-1610-010 Erwerb Anteile Rekommunalisierung EAM		-3.500,00					
K-1610-001 Hess. Sonderinv.programm Verbindlich	-45.547,00	-45.547,00	-45.547,00	-45.547,00	-45.547,00		
K-1610-002 Konjunkturpaket II Bund (KoFi-Darlehen)	-3.521,00	-3.521,00	-3.521,00	-3.521,00	-3.521,00		

Erläuterungen:

Erwerb Anteile Rekommunalisierung EAM

I-1610-010

bestehende VE aus 2014 für 2015 = 3.500 €

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1620 Abwicklung der Vorjahre

Schwalmstadt

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigung	HHansatz 2014	Vorläuf. Erg. Ja abschl. 2013	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermöge und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						

Stadt Schwalmstadt

Investitionsprogramm der Stadt Schwalmstadt 2014 – 2018

Erläuterungen:

I = Investition

B = Beiträge

Z = Zuschüsse

K = Maßnahmen Hess. Sonderinvestitionsprogramm und
Konjunkturpaket II Bund

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionsprogramm 2014 - 2018							
Schwalmstadt							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
B-1200-001 Erschl.beitr. Endausb. GW-Gebiet Saure Wie			180.000,00				
B-1200-015 Erschließungsbeiträge Grenzweg			180.000,00				
B-1200-020 Erschließ.beiträge Wiergrund		100.000,00					
B-1200-021 Erschließ.beitr. Saure Wiesen West		450.000,00					
B-1210-001 Straßenbeitr.Nebenanl. K102 Frk	145.000,00						
B-1210-002 Straßenbeiträge Nebenanlagen K 104 Ascherode	85.000,00						
B-1210-004 Straßenbeitr.K103 Michelsb.(Buchholzstr.)	115.000,00						
B-1220-003 Straßenbeiträge Nebenanlagen OD Wiera	260.000,00	260.000,00					
I-0130-001 Zugang Ausstattung (gesamte Verwaltung)	-20.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00		
I-0130-003 Hard- und Software für die gesamte Verwaltung	-22.150,00	-67.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00		
I-0130-004 Zugänge BGA (EDV-Abteilung)	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
I-0130-005 Zugänge Fuhrpark	-295.850,00		-60.000,00				
I-0130-006 Zugänge Bauhof	-5.000,00	-6.500,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00		
I-0130-015 Versorgungsrücklage	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00		
I-0130-016 Zugänge BGA (Bauamt)		-1.000,00					
I-0130-020 Absich. Internet-Zugang (Proxyserver u.a.)	-6.000,00						
I-0210-002 Einrichtung Kfz-Zulassungsstelle	-3.250,00						
I-0210-007 Anteil Dokumenten-Management-Systeme	-3.250,00	-3.250,00					
I-0220-010 Zugänge BGA (Feuerw.stützp.)	-25.000,00	-35.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00		
I-0220-012 Einrichtung Digitalfunk	-80.000,00						
I-0220-013 Zugänge BGA (Feuerschutz)	-12.500,00	-25.000,00	-12.500,00	-12.500,00	-12.500,00		
I-0220-022 Absauganlage Feuerwehrstützpunkt			-39.600,00				
I-0220-035 Zugang Drehleiter DLA (K) 23/12				-550.000,00			
I-0220-036 Stromerzeuger		-8.500,00					
I-0220-041 Zugänge Fuhrpark (LF 10/6 KatS Niedergb.)			-95.000,00				
I-0220-042 Hydraulisches Rettungsgerät (Feuerschutz)			-13.000,00				

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionsprogramm 2014 - 2018							
Schwalmstadt							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-0220-043 Überdrucklüfter (Feuerschutz)			-3.500,00				
I-0220-044 Tragkraftspritze Rörshain			-12.500,00				
I-0220-047 Tragkraftspritze Michelsberg				-12.500,00			
I-0220-048 Tragkraftspritze Trutzhain				-12.500,00			
I-0220-049 Anschaffung TSF-W Trutzhain				-60.000,00			
I-0220-050 Pressluftatmerprüfst.Atemsch.we		-34.000,00					
I-0400-002 Zugänge BGA (Gedenkst./Museum Trutzhain)		-1.200,00					
I-0410-001 Anschaffungen Stadtbücherei	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00		
I-0420-002 Stadtmauer	-40.000,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00		
I-0420-005 Wolf und die 7 Geißlein	-6.000,00						
I-0430-003 Inv.Zuschuss kath.Kirche Ziegenhain	-5.000,00						
I-0600-001 Anteil Umbau KiTa "Auf der Baus"	-400.000,00	-405.000,00					
I-0600-004 Kita Rappelkiste - Zaun		-3.600,00					
I-0612-001 Einricht. u. Verbesserung d. Kinderspielplätz	-50.000,00	-26.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00		
I-0620-001 Zugänge BGA (KiTa Zwergenschatz)	-2.000,00	-9.500,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
I-0620-004 Betriebs- u. Gesch.ausstatt. KiTa Regenb.	-2.000,00	-15.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
I-0620-006 Betriebs- u. Geschäftsausst. KiTa Trutzh.	-1.000,00	-8.600,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
I-0620-008 Zugänge BGA (Waldkindergarten)	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
I-0620-013 Zugänge BGA (KiTa Wirbelwind)	-8.000,00	-3.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
I-0620-014 Zugänge BGA (KiTa Sonnenschein)	-500,00	-3.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
I-0620-015 Zugänge BGA (Steinweg)	-2.000,00	-4.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
I-0620-017 Baumaßnahme KiTa Regenbogen	-725.500,00						
I-0620-018 Gestalt.Außenspielr. KiTa Regenbogen		-110.000,00					
I-0620-019 Zugänge BGA (Kita Hosenmatz)		-1.300,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
I-0620-020 Neubau Fluchtbalkon Kita Hosenmatz		-40.000,00					
I-0620-021 Zugänge BGA (KiTa Wiegelsweg)		-10.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionsprogramm 2014 - 2018							
Schwalmstadt							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-0630-002 Zugänge BGA (Jugendpflege)	-1.000,00	-6.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
I-0810-003 Zug. Anlagen und Maschinen (Sportanlagen)	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
I-0812-005 Zugänge BGA (Freibad)	-500,00	-2.000,00	-500,00	-500,00	-500,00		
I-0900-007 Inv.Zusch. Barrierefreiheit Verkehrstation	-1.507.000,00				-240.000,00		
I-0911-001 Stadtsanierung		-560.000,00					
I-0912-001 Soziale Stadt Trutzhain	-78.000,00	-42.000,00	-8.000,00				
I-1130-002 Kassensystem Grünsammelstelle		-5.100,00					
I-1200-005 Endausbau Gewerbegebiet Saure Wiesen I			-200.000,00				
I-1200-011 Wieragrund		-635.000,00					
I-1200-018 Umgestaltung Bahnhofstraße		-124.000,00					
I-1200-028 Paradeplatz	-2.100,00						
I-1200-029 Brücke über die Wiera (Grubenstraße)	-117.000,00						
I-1200-032 Grenzweg Ziegenhain			-200.000,00				
I-1200-034 Umgestaltung Kirchplatz	-440.000,00	-286.000,00					
I-1200-035 Umgestaltung Haaßhügel (Planungskosten)	-20.000,00						
I-1200-038 Kreisverkehrsplatz B454/Zwalmstr./Sportweg	-550.000,00	-10.000,00	-100.000,00	-60.000,00			
I-1200-039 Ausbau Teilstück Zwalmstraße	-650.000,00	-10.000,00		-500.000,00	-465.000,00		
I-1200-040 Neubau Brücke über die Grenzebach in Ndgrb.	-50.000,00	-70.000,00					
I-1200-042 Straßen "Auf der Baus"	-20.000,00						
I-1200-043 Fußgängerbrücke Eckhard-Vonholdt-Schule		-80.000,00					
I-1200-044 Fußgängerbrücke Dittershäuser Straße		-80.000,00					
I-1200-046 Erschließung Saure Wiesen West		-500.000,00					
I-1300-002 Betr.- u.Gesch.ausst. (Park-u.Gartenanl.)	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
I-1300-005 Fuhrpark Park- und Gartenanlagen	-83.000,00	-1.000,00					
I-1320-002 Betr.- und Gesch.ausstatt.(Bestattungsw.)	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
I-1320-006 Friedhofshalle Treysa		-8.500,00					

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionsprogramm 2014 - 2018							
Schwalmstadt							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
I-1320-007 Außenanlagen Friedhof Treysa		-28.000,00					
I-1331-001 Zug.Anlagen und Maschinen (Stadtwald)	-2.500,00	-1.700,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
I-1511-001 Betr.- u.Gesch.ausst. (Gemeinsch.einricht.)	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00		
I-1511-011 GH Niedergrenzebach - Rampe		-10.000,00					
I-1511-012 GH Rörshain - Zaun		-500,00					
I-1513-006 Verkauf von Grundstücken	150.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00		
I-1513-007 Ankauf von Grundstücken	-150.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00		
I-1513-009 Erlös aus Verkauf v. Teilber. Harthbergkaserne	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00		
I-1513-020 Zugänge Maschinen u. Anlagen Hausmeister	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
I-1513-021 Entsiegelung Baufläche Harthbergkaserne	-30.000,00						
I-1513-023 Abriss Alte Schule Wiera (Herstellung Baugrund)	-40.000,00						
I-1513-024 Neugestaltung Wohnmobilstellplatz	-3.000,00						
I-1513-025 Zaun Kirmesburschenhalle Ziegenhain		-3.000,00					
I-1520-001 Einrichtung Touristikbüro	-25.000,00						
I-1520-002 Umbau "Neue Wache"		-389.000,00					
I-1600-001 Investitionspauschale	818.000,00	782.000,00	782.000,00	782.000,00	782.000,00		
I-1610-001 Darlehen Kreditmarkt (Tilgung)	-770.000,00	-800.000,00	-800.000,00	-810.000,00	-820.000,00		
I-1610-002 Aufnahme von Darlehen (Kreditmarkt)		367.481,00					
I-1610-003 Darlehen Hess.Inv.Fonds A f. Umbau DRK							
I-1610-004 Darlehen Investitionsfonds Abt. B	-102.500,00	-87.200,00	-37.200,00	-8.000,00	-3.000,00		
I-1610-009 Zuführ.Kapitalrückl.Parkhaus Tre	-50.000,00						
I-1610-010 Erwerb Anteile Rekommunalisierung EAM		-3.500,00					
K-1610-001 Hess. Sonderinv.programm Verbindlich	-45.547,00	-45.547,00	-45.547,00	-45.547,00	-45.547,00		
K-1610-002 Konjunkturpaket II Bund (KoFi-Darlehen)	-3.521,00	-3.521,00	-3.521,00	-3.521,00	-3.521,00		
Z-0130-001 Zuschuss E-Mobil	11.678,00						
Z-0130-002 Zuschuss Software Rechn.eingangsworkflow		30.000,00					

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Investitionsprogramm 2014 - 2018							
Schwalmstadt							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	VE 2016 VE 2017	VE 2018 VE 2019
Z-0220-003 Zuschuss Kommandowagen FW Treysa	8.000,00						
Z-0220-004 Zuschuss Einrichtung Digitalfunk	21.000,00	28.000,00					
Z-0220-014 Zuschuss Drehleiter				306.000,00			
Z-0220-019 Zuschuss Pressluftatmerprüfst.Atemschr.w.		17.000,00					
Z-0620-004 Zuschuss Maßnahme KiTa Regenbogen	438.000,00						
Z-0620-009 Zuschuss Gestalt.Außenspielr.KiTa Regenb		60.325,00					
Z-0900-006 Zusch. Behind.ger.Umbau Bahnhof (GV	1.090.000,00						
Z-0911-002 Ausgleichsbeträge Stadtsanierung	569.500,00	360.000,00					
Z-0912-001 Zuschuss Soziale Stadt Trutzhain	60.600,00	31.000,00	5.000,00				
Z-1200-006 Zuschuss Wieragrund	1.247.700,00	400.000,00					
Z-1200-008 Zusch. Kreisverk.platz B 454/Zwalmstra	180.000,00			312.500,00			
Z-1200-009 Zuschuss Ausbau Zwalmstraße	200.000,00				410.000,00		
Z-1341-004 Zuschuss Maßnahme "Gers" Ums.Wasserr.		263.500,00					
Z-1520-001 Zuschuss Umbau "Neue Wache"		329.000,00					

Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Schwalmstadt 2014 – 2018

Erläuterungen

Nach § 101 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen.

In der Ergebnis- und Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen sowie der Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und die Deckungsmöglichkeiten darzustellen.

Die Reduzierung des Fehlbedarfes von rd. 1,65 Mio. € im Haushalt 2014 um rd. 480 T € auf rd. 1,17 Mio. € im Haushalt 2015 ist als ein weiteres Ergebnis der bisherigen und der aktuellen Konsolidierungsmaßnahmen zu werten.

In der mittelfristigen Ergebnisplanung ab 2016 wird der Fehlbedarf weiter kontinuierlich abgebaut. Aus heutiger Sicht wird angestrebt, durch konsequentes Sparen und Ausschöpfung aller Einnahmepotenziale einen Haushaltsausgleich im Jahr 2017 zu erreichen.

Für den Zeitraum der Ergebnisplanung 2014 – 2018 ergibt sich ein Gesamtdefizit von rd. 2,5 Mio. €. Hierin sind bereits die Auswirkungen des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) ab 2016 enthalten. Daher besteht mittelfristig doch die Hoffnung auf einen jahresbezogenen Haushaltsausgleich, da die Stadt Schwalmstadt durch die Neuordnung des KFA ab 2016 voraussichtlich einen Mehrertrag von netto ca. 900.000,00 € erhalten wird.

Im Haushalt 2015 wurde die Ergebnis- und Finanzplanung fortgeschrieben und aktualisiert. Bei der Berechnung der Steuererträge und der Schlüsselzuweisung sowie der Kreis- und Schulumlage wurden im Planungszeitraum die Orientierungsdaten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen für die Finanzplanung gemäß Erlass vom 29.10.2014 zugrunde gelegt.

Weiterhin wurden die Vorgaben des Haushaltssicherungskonzeptes 2014 umgesetzt.

Die ordentlichen Erträge steigen im Ergebnisplanungszeitraum 2014-2018 um rd. 4,6 Mio. €, die ordentlichen Aufwendungen hingegen steigen um rd. 2,6 Mio. €, demzufolge sinkt das Defizit im vorgenannten Zeitraum um rd. 2,0 Mio. €.

Die Grundsteuer B wurde mit einem Hebesatz von 420 % und die Grundsteuer A mit einem Hebesatz von 335 % gerechnet.

Unter Zugrundelegung der Orientierungsdaten steigen die gemeindlichen Steuern von 2014 – 2018 um rd. 659 T €.

Die Schul- und Kreisumlage steigt im Planungszeitraum um rd. 2,0 Mio. €, die Schlüsselzuweisung um rd. 2,1 Mio. €.

Nach den Vorgaben der Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht der Landkreise ist bei Kommunen mit anhaltend defizitärer Haushaltswirtschaft eine Nettoneuverschuldung grundsätzlich nicht genehmigungsfähig.

Entsprechende Maßstäbe wurden bei der Haushaltsplanung 2015 angelegt. Im Haushalt 2015 ist eine Darlehensaufnahme von 367.481 € erforderlich, die mit einem Betrag von 646.012 € unter der Nettoneuverschuldung liegt und somit den Anforderungen der Konsolidierungsrichtlinie gerecht wird.

Insbesondere muss auch die Veranschlagung von neuen Investitionen mit den damit verbundenen Folgekosten für den Ergebnishaushalt kritisch betrachtet werden. Dies ist bereits im Haushalt 2015 geschehen.

Nach der derzeitigen mittelfristigen Finanzplanung sind in den Jahren 2016 bis 2018 keine Darlehensaufnahmen erforderlich. In 2016 übersteigen die Einzahlungen die Auszahlungen um rund 463.000 €, in 2017 um rd. 254.000 € und in 2018 um rd. 535.000 €.

Für die Erfüllung von Pflichtaufgaben kann es in Einzelfällen erforderlich sein, Investitionsmaßnahmen trotz schlechter Finanzlage zu realisieren.

Weitere ausführliche Erläuterungen enthält der Vorbericht.

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Mittelfristige Ergebnisplanung 2014 - 2018						
in T €						
Schwalmstadt						
KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
	Erträge					
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-238,2	-233,2	-233,2	-233,2	-233,2
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.590,7	-1.645,3	-1.660,6	-1.661,1	-1.661,6
548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-762,3	-769,3	-773,5	-791,7	-800,8
52	Bestandsveränderungen & aktivierte Eigenleistungen		-150,0			
5500	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	-6.232,0	-6.630,0	-6.995,0	-7.345,0	-7.710,0
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-668,0	-745,0	-770,0	-795,0	-757,0
5551	Grundsteuer A	-85,0	-85,0	-85,0	-85,0	-85,0
5552	Grundsteuer B	-2.085,0	-2.125,0	-2.165,0	-2.208,0	-2.240,0
5553	Gewerbesteuer	-4.630,0	-4.700,0	-4.840,0	-4.985,0	-5.134,0
5554	Grunderwerbsteuer					
5559	Andere Steuern	-120,0	-210,0	-210,0	-210,0	-210,0
558	Erträge aus Umlagen					
55..	Sonst. Erträge aus Steuern, sonst. steuerähnliche Erträge, sonst. Umlagen					
547	Erträge aus Transferleistungen	-455,0	-480,0	-475,0	-494,0	-506,0
540-543	Erträge aus Zuweisungen & Zuschüsse für laufende Zwecke & allg. Umlagen	-8.576,8	-8.837,1	-9.926,2	-10.211,7	-10.589,7
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.010,6	-1.118,3	-1.118,3	-1.118,3	-1.118,3
53	Sonstige Ordentliche Erträge	-604,4	-601,9	-601,9	-601,9	-601,9
10	Summe der ordentlichen Erträge	-27.057,9	-28.329,9	-29.853,5	-30.739,7	-31.647,4
	Aufwendungen					
62,63,..	Personalaufwendungen (62,63,640-643,647-649,65)	7.998,7	8.389,8	8.577,5	8.712,3	8.849,8
644-646	Versorgungsaufwendungen	1.067,8	1.364,2	1.405,3	1.425,1	1.444,6
60,61,..	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (60,61,67-69)	3.967,7	3.743,6	3.696,3	3.621,8	3.621,1
66	Abschreibungen	1.518,2	1.720,9	1.720,9	1.720,9	1.720,9
71	Aufw. für Zuw. & Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	2.038,1	2.084,2	1.968,6	1.991,7	1.941,0
73	Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	11.149,6	11.368,3	11.883,2	12.405,0	12.949,0
72	Transferaufwendungen	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14,7	14,8	14,8	14,8	14,8
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	27.759,1	28.689,9	29.270,7	29.895,7	30.545,3
20	Verwaltungsergebnis	701,1	360,0	-582,8	-844,0	-1.102,1
56,57	Finanzerträge	-32,2	-67,8	-67,8	-67,8	-67,8
77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	983,2	877,5	842,7	794,0	771,4
23	Finanzergebnis	951,0	809,6	774,9	726,1	703,5
24	Ordentliches Ergebnis	1.652,1	1.169,6	192,0	-117,9	-398,6
59	Außerordentliche Erträge					
79	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis					

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Mittelfristige Ergebnisplanung 2014 - 2018 in T €

Schwalmstadt

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
28	Jahresergebnis	1.652,1	1.169,6	192,0	-117,9	-398,6

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Ergänzung zur mittelfristigen Ergebnisplanung § 9 Abs. 1 VV GemHVO in T €

Schwalmstadt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-238,2	-233,2	-233,2	-233,2	-233,2
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.590,7	-1.645,3	-1.660,6	-1.661,1	-1.661,6
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-762,3	-769,3	-773,5	-791,7	-800,8
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		-150,0			
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-13.820,0	-14.495,0	-15.065,0	-15.628,0	-16.136,0
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-455,0	-480,0	-475,0	-494,0	-506,0
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	-8.576,8	-8.837,1	-9.926,2	-10.211,7	-10.589,7
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-1.010,6	-1.118,3	-1.118,3	-1.118,3	-1.118,3
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-604,4	-601,9	-601,9	-601,9	-601,9
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-27.057,9	-28.329,9	-29.853,5	-30.739,7	-31.647,4
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.998,7	8.389,8	8.577,5	8.712,3	8.849,8
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.067,8	1.364,2	1.405,3	1.425,1	1.444,6
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.967,7	3.743,6	3.696,3	3.621,8	3.621,1
14	66	Abschreibungen	1.518,2	1.720,9	1.720,9	1.720,9	1.720,9
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.038,1	2.084,2	1.968,6	1.991,7	1.941,0
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.149,6	11.368,3	11.883,2	12.405,0	12.949,0
17	72	Transferaufwendungen	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14,7	14,8	14,8	14,8	14,8
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	27.759,1	28.689,9	29.270,7	29.895,7	30.545,3
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	701,1	360,0	-582,8	-844,0	-1.102,1
21	56, 57	Finanzerträge	-32,2	-67,8	-67,8	-67,8	-67,8
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	983,2	877,5	842,7	794,0	771,4
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	951,0	809,6	774,9	726,1	703,5
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-27.090,2	-28.397,8	-29.921,4	-30.807,6	-31.715,3
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	28.742,3	29.567,4	30.113,4	30.689,7	31.316,7
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	1.652,1	1.169,6	192,0	-117,9	-398,6
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)					
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.652,1	1.169,6	192,0	-117,9	-398,6
		Nachrichtlich:					
		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	---	---	---	---	---

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Mittelfristige Finanzplanung 2014 - 2018 in T €

Schwalmstadt

Art der Einzahlung/Auszahlung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
Einzahlungen					
Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	633,7	367,5			
Investitionszuweisungen, –zuschüsse und Investitionsbeiträge	5.289,2	3.150,5	1.186,7	1.440,2	1.231,7
Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	250,0	200,0	200,0	200,0	200,0
Rückzahlung von gewährten Krediten	77,2	77,2	107,8	107,8	107,8
Summe der Einzahlungen	6.250,2	3.795,3	1.494,5	1.748,0	1.539,5
Auszahlungen					
Tilgung von Krediten	-998,8	-1.013,5	-994,1	-974,9	-979,9
Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanl.	-6.222,3	-3.795,3	-1.031,1	-1.494,5	-1.004,5
davon:					
Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-1.918,0	-405,0			-240,0
Investitionen in Finanzanlagen	-713,7	-33,5	-30,0	-30,0	-30,0
davon:					
Ausleihungen	-633,7				
Summe der Auszahlungen	-7.221,1	-4.808,7	-2.025,2	-2.469,4	-1.984,4
Saldo	-971,0	-1.013,5	-530,6	-721,3	-444,8

Erläuterungen

In den Jahren 2015 bis 2018 erfolgt keine Nettoneuverschuldung!

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Ergänzung zur mittelfristigen Finanzplanung § 9 Abs. 1 VV GemHVO in T €

Schwalmstadt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	238,2	233,2	233,2	233,2	233,2
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.590,7	1.645,3	1.660,6	1.661,1	1.661,6
03	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	765,3	772,3	776,5	794,7	803,8
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen	13.820,0	14.495,0	15.065,0	15.628,0	16.136,0
		einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen					
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	455,0	480,0	475,0	494,0	506,0
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	8.576,8	8.837,1	9.926,2	10.211,7	10.589,7
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	32,7	68,3	68,3	68,3	68,3
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	600,9	598,4	598,4	598,4	598,4
09		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	26.079,5	27.129,5	28.803,1	29.689,3	30.597,0
10	830	Personalauszahlungen	-8.112,0	-8.474,9	-8.635,1	-8.769,9	-8.907,4
11	831	Versorgungsauszahlungen	-1.233,1	-1.316,0	-1.375,6	-1.395,4	-1.415,4
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.967,7	-3.743,6	-3.696,3	-3.621,8	-3.621,1
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-4,2	-4,2	-4,2	-4,2	-4,2
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-2.075,7	-2.120,3	-1.993,0	-2.005,5	-1.955,4
		sowie besondere Finanzauszahlungen					
15	835	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-11.149,6	-11.368,3	-11.883,2	-12.405,0	-12.949,0
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-975,6	-883,0	-877,1	-821,8	-777,6
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-14,7	-14,8	-14,8	-14,8	-14,8
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-27.532,7	-27.925,0	-28.479,2	-29.038,4	-29.644,8
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	-1.453,1	-795,4	323,9	651,0	952,3
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	5.289,2	3.150,5	1.186,7	1.440,2	1.231,7
		sowie aus Investitionsbeiträgen					
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	250,0	200,0	200,0	200,0	200,0
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	77,2	77,2	107,8	107,8	107,8

Haushaltsplan Stadt Schwalmstadt

Ergänzung zur mittelfristigen Finanzplanung § 9 Abs. 1 VV GemHVO in T €

Schwalmstadt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	5.616,4	3.427,8	1.494,5	1.748,0	1.539,5
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-150,0	-107,1	-100,0	-100,0	-100,0
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.765,6	-2.937,5	-567,6	-580,0	-485,0
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-2.593,0	-717,2	-333,5	-784,5	-389,5
		und immaterielle Anlagevermögen					
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-713,7	-33,5	-30,0	-30,0	-30,0
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn.24 bis 27)	-6.222,3	-3.795,3	-1.031,1	-1.494,5	-1.004,5
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus	-605,9	-367,5	463,4	253,5	535,0
		Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)					
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und	-2.059,1	-1.162,9	787,4	904,5	1.487,3
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	633,7	367,5			
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-998,8	-1.013,5	-994,1	-974,9	-979,9
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus	-365,1	-646,0	-994,1	-974,9	-979,9
		Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)					
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-2.424,1	-1.808,9	-206,7	-70,4	507,4
		(Summe aus Nrn. 30 und 33)					
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres					
36		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-2.424,1	-1.808,9	-206,7	-70,4	507,4
37		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres					
		(Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36)	-2.424,1	-1.808,9	-206,7	-70,4	507,4

STELLENPLAN 2015

für die ständig Bediensteten

der Stadt Schwalmstadt

STELLENPLAN Teil A: Beamte - I. Stadtverwaltung -

Teilhaushalt Kostenstelle	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Vermerke, Erläuterungen		
		höherer Dienst A			gehobener Dienst A					mittlerer Dienst A					Anwärter	Beamte zusammen 2015							
		B	3	16	15	14	13	13	12	12	11	10	9	9			8	7				6	5
0100 01001099	<u>Gemeindeorgane</u> Gemeindeorg. Allg.		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1				
0110 01101001 01101002	<u>Hauptverwaltung</u> Zentrale Verwaltung Liegenschaftsverw.	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	1			
0120 01201001 01201002 01201004	<u>Finanzverwaltung</u> Kämmerei Stadtkasse Steuerverwaltung	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	3	2		
0140 01401001	<u>Durchführung von Bildungsmaßn.</u> Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-		Anwärter unbesetzt	
0210 02101001 02101003	<u>Öffentl. Sicherheit und Ordnung</u> Ordnungsamt Meldeamt	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	3	3	3	2		
0211 02111001	<u>Personenstandswesen</u> Standesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-			
0510 05101001	<u>Soziale Angelegenheiten</u> Allg. Sozialverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1			
1000 10001001	<u>Bauverwaltungsangelegenheiten</u> Bauverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	2	2	2		
Übertrag:		1	-	-	2	-	2	2	2	2	5½	1½	2	2	2	2	2	21	21	20			

STELLENPLAN Teil A: Beamte - I. Stadtverwaltung -

Teilhaushalt Kostenstelle	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Vermerke, Erläuterungen			
		höherer Dienst			gehobener Dienst						mittlerer Dienst					Anwärter	Beamte zusammen 2015						
		B	A		A		A				A												
3	16	15	14	13	12	11	10	9	9	8	7	6	5										
	Übertrag:	1	-	-	2	-	-	2	2	2	2	5½	1½	2	2	-	-	-	1	21	20		
1130	<u>Abfallbewirtschaftung</u>																						
11301001	Abfallbewirtschaftung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	-	-	-	-	-	½	½	½		
1500	<u>Förderung von Wirtschaft und Verkehr</u>																						
15001001	Förd. Wirtschaft u. Verkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1	1		
	Stellenplan 2015	1	-	-	2	-	2	2	2	2	6	1½	3	2	2	-	-	-	1	22 ½	-		
	Stellenplan 2014	1	-	-	2	-	2	2	2	2	6	1½	3	2	2	-	-	-	1	-	22 ½		
	Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen	1	-	-	2	-	2	2	2	2	6	1½	3	2	2	-	-	-	-	-	21 ½		

STELLENPLAN Teil A: Beamte - II. Eigenbetrieb Stadtwerke Wasser und Abwasser -																	
Teilhaushalt Kostenstelle	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz													Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Vermerke, Erläuterungen
		höherer Dienst A			gehobener Dienst A			mittlerer Dienst A			Anwärter	Beamte zusammen 2015					
		16	15	14	13	12	11	10	9	8			7	6			
	<u>Stadtwerke</u>																
	Wasser	-	-	-	-	1/2	-	1/4	-	1/4	-	-	-	-	1 1/4	1 1/4	1 1/4
	Abwasser	-	-	-	-	1/2	-	1/4	-	1/4	-	-	-	-	1 1/4	1 1/4	1 1/4
Stellenplan 2015		-	-	-	-	1	-	1/2	-	1/2	-	-	-	-	2 1/2	-	-
Stellenplan 2014		-	-	-	-	1	-	1/2	-	1/2	-	-	-	-	-	2 1/2	-
Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen		-	-	-	-	1	-	1/2	-	1/2	-	-	-	-	-	2 1/2	2 1/2

STELLENPLAN Teil B: Arbeitnehmer

Teil- haushalt Kosten- stelle	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)															Arbeitnehmer zusammen 2015	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2014	Zahl der am 30.06.2014 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1					Azubi
	Übertrag	-	-	-	-	-	-	-	5	-	11 ½	1	-	1	-	-	10	37 ½	32 ½		
0211	<u>Personenstandswesen</u>																				
02111001	Standesamt	-	-	-	-	-	-	½			1	-	-	-	-	-	-	1 ½	1 ½		
0400	<u>Bereitstellung und Betrieb von Museen</u>																				
04001001	Gedenkstätte und Museum Trutzheim	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	
0410	<u>Bereitstellung Betrieb von Büchereien</u>																				
04101001	Stadtbüchereien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	½	½x E 6 unbesetzt
0421	<u>Förderung der Kulturpflege</u>																				
04211001	Kulturelle Veranstaltungen	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	
0620	<u>Kinderbetreuung in Kindertagesstätten</u>																				
06201099	Kinderbetreuung in Kindertagesstätten – Allgemein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	1	
0812	<u>Bäderbetrieb</u>																				
08121001	Freibad	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2	2	2	
0900	<u>Räumliche Planung</u>																				
09001001	Städteplanung	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2	
1000	<u>Bauverwaltungs-angelegenheiten</u>																				
10001001	Bauverwaltung	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	6	6	6	
1320	<u>Friedhofs- und Bestattungswesen</u>																				
13201099	Friedhofs- und Bestattungswesen – Allgemein	-	-	-	-	-	-	½	-	-	-	-	-	-	-	-	-	½	½	½	
Übertrag:		-	-	-	-	2	4	11	6	-	18 ½	1	-	1	-	-	10	53 ½	53 ½	48	

STELLENPLAN Teil B: Arbeitnehmer

Teil- haushalt Kosten- stelle	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)															Arbeiter zusammen 2015	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2014	Zahl der am 30.06.2014 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen		
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1					Azubi	
	Übertrag	-	-	-	-	-	6	-	18 ½	1	-	-	1	-	-	-	10	53 ½	54 ½	48		
0130	Reinigungspersonal/ Hauswirtschaftskräfte																					
01301001	Zentrale Dienste und Verw.einrichtungen Rathaus Treysa	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1	1	1	
01301002	Rathaus Ziegenhain	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	-	-	-	½	½	½	½	
01301003	Hundsgasse 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	-	-	-	½	½	½	½	
01301004	Marktplatz 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	¼	-	-	-	-	¼	¼	¼	¼	
01301008	Bauhof	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	¼	-	-	-	-	¼	¼	¼	¼	
01301011	Bauamt (Steingasse)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	-	-	-	½	½	½	½	
0220	Brandschutzleistungen																					
02201001	Feuer-/Brandschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	-	-	-	½	½	½	½	
0400	Bereitstellung und Betrieb von Museen																					
04001001	Gedenkstätte und Museum Trutzhain	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	¼	¼	¼	¼	
0610	Allgemeine Jugendarbeit																					
06101001	Stadjugendpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	¼	¼	¼	¼	
0620	Kinderbetreuung in Kindertagesstätten																					
06201001	KiTa „Zwergenschatz“	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1 ¾	1 ¾	1 ¾	¾x E 2 an 0620 1009
06201002	KiTa „Sonnenschein“	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	-	-	-	½	½	½	½	
06201003	KiTa „Regenbogen“	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	
06201004	KiTa Trutzhain	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	-	-	-	½	½	½	½	
06201005	KiTa „Wirbelwind“	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	¾	-	-	-	-	¾	¾	¾	¾	
06201007	KiTa „Steinweg“	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 ¾	-	-	-	-	1 ¾	1 ¾	1 ¾	1 ¾	
06201008	KiTa „Wiegelsweg“	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	-	-	-	½	½	½	½	
06201009	KiTa „Hosenmatz“	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	¾	-	-	-	-	¾	¾	¾	¾	¾x E 2 von 0620 1001
Übertrag:		-	-	-	-	-	6	-	18 ½	1	-	-	1	10 ¾	-	-	10	64 ¼	64 ¼	58 ¾		

STELLENPLAN Teil B: Arbeitnehmer

Teil- haushalt Kosten- stelle	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)														Arbeitnehmer zusammen 2015	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2014	Zahl der am 30.06.2014 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2				
	Übertrag	-	-	-	-	-	-	6	-	18 ½	1	-	1	10 ¾	-	10	64 ¼	58 ¾	
	<u>Reinigungspersonal/ Hauswirtschaftskräfte</u>																		
0812	<u>Bäderbetrieb</u>																		
08121001	Freibad	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	¼	-	-	¼	¼	
1511	<u>Bereitstellung von Gemeinschaftshäusern</u>																		
15111001	Haus für Gemeinschaftspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	-	½	½	
15111002	Hospitalskapelle/Steinbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	¼	-	-	¼	¼	
15111003	Sport- und Kulturhalle Zgh.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	¼	-	-	¼	¼	
15111004 bis 15111013	Gemeinschaftshäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	2	
1513	<u>Allgemeines Grundvermögen</u>																		
15131017	Toilettenanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	-	½	½	
Übertrag:		-	-	-	-	-	6	-	18 ½	1	-	1	14 ½	-	10	68	62 ½		

STELLENPLAN Teil B: Arbeitnehmer

Teil-haushalt Kosten- stelle	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)														Arbeitnehmer zusammen 2015	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2014	Zahl der am 30.06.2014 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen					
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2					1	Azubi			
	Übertrag	-	-	-	-	-	-	6	-	11	4	2	11	10	4	1	14 1/2	1	68	68	62 1/2			
	Städtische Arbeiter																							
0130	Zentrale Dienste und Verw.einrichtungen																							
01301007	Fuhrpark – Bauhof	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	4			
01301008	Bauhof	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	9	7		1x E 6 unbesetzt, 1x E 5 unbesetzt	
01301009	Schreinerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	1		1x E 6 unbesetzt	
0140	Durchführung von Bildungsmaßnahmen																							
01401001	Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	1		3x Azubi unbesetzt	
0220	Brandschutzleistungen																							
02201001	Feuer-/Brandschutz	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2			
0810	Bereitstellung und Betrieb eigener Sportstätten																							
08101001	Sportanlage Treysa	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1/2	1/2	1/2			
08101002	Sportanlage Ziegenhain	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1/2	1/2	1/2			
08101099	Sportstätten – Allgemein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1			
1130	Abfallbewirtschaftung																							
11301001	Abfallbewirtschaftung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1			
11301002	Grünsammelstelle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1			
1200	Bereitstellung und Betrieb der Gemeindestraßen																							
12001099	Gemeindestraßen – Allg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1			
Übertrag:		-	-	-	-	-	7	1 1/2	29 1/2	9 1/2	1	14 1/2	-	14	94	82 1/2								

STELLENPLAN Teil B: Arbeitnehmer

Teil-haushalt Kosten- stelle	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)														Arbeitsnehmer zusammen 2015	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2014	Zahl der am 30.06.2014 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2					1
	Übertrag	-	-	-	-	2	4	11	7	1 ½	29 ½	9 ½	-	1	14 ½	-	14	94	82 ½	
	Städtische Arbeiter																			
1230	Straßenbeleuchtung																			
12301099	Straßenbeleuchtung – Allg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	2	2	
1240	Reinigung klass.																			
	Straßen																			
12401001	Straßenreinigung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1	1	
1300	Bewirtschaftung der Park- u. Gartenanlagen																			
13001001	Park- u. Gartenanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	1	-	-	-	6	6	4	1x E 5 unbesetzt; 1x E 4 unbesetzt
1320	Friedhofs- und Bestattungswesen																			
13201099	Friedhofs- und Bestattungswesen – Allgemein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	3	3	3	
1331	Forstwirtschaftliche Unternehmen																			
13311001	Stadtwald – Verwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	½	-	-	-	-	1	1	1	
1513	Allgemeines Grundvermögen																			
15131003	Erholungseinricht. – Allg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1	-	1x E 5 unbesetzt
	Stellenplan 2015	-	-	-	-	2	4	11	7	2	33 ½	18	1	1	14 ½	-	14	108	-	
	Stellenplan 2014	-	-	-	-	2	4	11	6	2	34 ½	18	1	1	14 ½	-	14	-	108	
	Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen	-	-	-	-	2	4	11	6	2	34	16	-	-	14 ½	-	7	-	93 ½	

Kurzübersicht zum Vergleich der Vergütungsgruppen nach BAT und der Lohngruppen nach HLT mit den Entgeltgruppen des TVöD:

Vergütungsgruppe BAT	Entgeltgruppe TVöD
III	11
IV a	10
IV b / V b	9
V c	8
VI b	6
VII	5
VIII	3

Lohngruppe HLT	Entgeltgruppe TVöD
8a / 8	8
7a / 7	7
6a / 6	6
5a / 5	5
4a / 4	4
1a / 1	2

STELLENPLAN Teil B: Arbeitnehmer

Teil- haushalt Kosten- stelle	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) - Sozial- und Erziehungsdienst -																	Arbitnehmer zusammen 2015	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2014	Zahl der am 30.06.2014 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen	
		S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	AP	Soz. Ass.					
0610	Sozial- und Erziehungsdienst																						
	Allgemeine Jugendarbeit																						
06101001	Stadtjugendpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3	3	2	1x AP unbesetzt
0620	Kinderbetreuung in Kindertagesstätten																						
06201001	KiTa „Zwergenschatz“	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	17	21	20	1x S 6 an 0620 1002 2x S 6 an 0620 1009 1x AP unbesetzt 1x AP an 0620 1009
06201002	KiTa „Sonnenschein“	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 ½	-	-	½x S 10 von 0620 1005 1x S 6 von 0620 1001 3x S 6 von 0620 1005 1x AP von 0620 1005
06201003	KiTa „Regenbogen“	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	12	11	1x AP unbesetzt 2x S 6 neu eingerichtet
06201004	KiTa Trutzhain	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	5	1x AP unbesetzt 2x S 6 neu eingerichtet
06201005	KiTa „Wirbelwind“	-	-	-	-	-	-	-	-	½	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 ½	7	7	½x S 10 an 0620 1002 3x S 6 an 0620 1002 1x AP an 0620 1002
06201006	Waldkindergarten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2	
06201007	KiTa „Steinweg“	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	15	15	
06201008	KiTa „Wiegelsweg“	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	5	
06201009	KiTa „Hosenmatz“	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	1x S 10 neu eingerichtet 1x S 6 neu eingerichtet 2x S 6 von 0620 1001
06201099	KiTa - Allgemein	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	
Stellenplan 2015		1	1	2	-	-	-	1	-	1	3	-	2	1	48	-	-	-	-	75	-	-	
Stellenplan 2014		1	1	2	-	-	-	1	-	1	2	-	2	1	45	-	-	-	-	-	-	71	
Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen		1	1	2	-	-	-	1	-	1	2	-	2	1	45	-	-	-	-	-	-	-	68

Kurzübersicht zum Vergleich der Entgeltgruppen nach TVöD mit den Entgeltgruppen des TVöD – Sozial- und Erziehungsdienst (SuE) –

Entgeltgruppe TVöD	Entgeltgruppe TVöD – SuE -
11	S 17
10	S 15 und S 16
9	S 9 bis S 14
8	S 6 bis S 8

Grundsätzliches zur Ausweisung der Stellen im Sozial- und Erziehungsdienst

- Erzieherinnen mit entsprechender Tätigkeit = Entgeltgruppe S 6
- Leiterinnen von Kindertagesstätten = Entgeltgruppe S 7, S 10, S 13, S 15, S 16 oder S 17 (Entgeltgruppe ist abhängig von der Durchschnittsbelegung in der Kindertagesstätte)

STELLENPLAN Teil C: Zusammenstellung

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2015			Zahl der Stellen 2014			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	Zusammen	
I. Stadtverwaltung											
0100	Gemeindeorgane	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
0110	Hauptverwaltung	3	4	7	3	4	7	3	3	6	
0120	Finanzverwaltung	7	7	14	7	7	14	7	7	14	
0130	Zentrale Dienste und Verw.einrichtungen	-	22	22	-	22	22	-	19	19	
0140	Durchführung von Bildungsmaßnahmen	1	14	15	1	14	15	-	7	7	
0200	Wahlen	-	1	1	-	1	1	-	1	1	
0210	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5	9 ½	14 ½	5	9 ½	14 ½	5	9 ½	14 ½	
0211	Personenstandswesen	1	1 ½	2 ½	1	1 ½	2 ½	1	1 ½	2 ½	
0220	Brandschutzleistungen	-	2 ½	2 ½	-	2 ½	2 ½	-	2 ½	2 ½	
0400	Bereitstellung und Betrieb von Museen	-	1 ¼	1 ¼	-	1 ¼	1 ¼	-	1 ¼	1 ¼	
0410	Bereitstellung und Betrieb von Büchereien	-	1	1	-	1	1	-	½	½	
0421	Förderung der Kulturpflege	-	1	1	-	1	1	-	1	1	
0510	Soziale Angelegenheiten	1	-	1	1	-	1	1	-	1	
0610	Allgemeine Jugendarbeit	-	3 ¼	3 ¼	-	3 ¼	3 ¼	-	2 ¼	2 ¼	
0620	Kinderbetreuung in Kindertagesstätten	-	79 ¾	79 ¾	-	75 ¾	75 ¾	-	73 ¾	73 ¾	
0810	Bereitstellung und Betrieb eigener Sportstätten	-	2	2	-	2	2	-	2	2	
0812	Bäderbetrieb	-	2 ¼	2 ¼	-	2 ¼	2 ¼	-	2 ¼	2 ¼	
0900	Räumliche Planung	-	2	2	-	2	2	-	2	2	
1000	Bauverwaltungs- angelegenheiten	2	6	8	2	6	8	2	6	8	
1130	Abfallbewirtschaftung	½	2	2 ½	½	2	2 ½	½	2	2 ½	
1200	Bereitstellung und Betrieb der Gemeindestraßen	-	1	1	-	1	1	-	1	1	
1230	Straßenbeleuchtung	-	2	2	-	2	2	-	2	2	
1240	Reinigung klass. Straßen	-	1	1	-	1	1	-	1	1	
	Übertrag:	21 ½	168	189 ½	21 ½	164	185 ½	20 ½	149 ½	170	

STELLENPLAN Teil C: Zusammenstellung												
Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2015			Zahl der Stellen 2014			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014			Erläuterungen	
		Beamte	Arbeitnehmer	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	Zusammen		
	Übertrag:	21 ½	168	189 ½	21 ½	164	185 ½	20 ½	149 ½	170		
1300	Bewirtschaftung der Park- und Gartenanlagen	-	6	6	-	6	6	-	4	4		
1320	Friedhofs- und Bestattungswesen	-	3 ½	3 ½	-	3 ½	3 ½	-	3 ½	3 ½		
1331	Forstwirtschaftliche Unternehmen	-	1	1	-	1	1	-	1	1		
1500	Förderung von Wirtschaft und Verkehr	1	-	1	1	-	1	1	-	1		
1511	Bereitstellung von Gemeinschaftshäusern	-	3	3	-	3	3	-	3	3		
1513	Allgemeines Grundvermögen	-	1 ½	1 ½	-	1 ½	1 ½	-	½	½		
	Zwischensumme:	22 ½	183	205 ½	22 ½	179	201 ½	21 ½	161 ½	183		
II. Eigenbetrieb												
	Wasser	1 ¼	-	1 ¼	1 ¼	-	1 ¼	1 ¼	-	1 ¼		
	Abwasser	1 ¼	-	1 ¼	1 ¼	-	1 ¼	1 ¼	-	1 ¼		
	Insgesamt:	25	183	208	25	179	204	24	161 ½	185 ½		

Erläuterungen zum Stellenplan 2015

A: Stellenanhebungen bzw. -absenkungen

1. Beamte:

- ◆ Keine Stellenanhebungen bzw. -absenkungen

2. Arbeitnehmer:

- ◆ 1 Stelle von Entgeltgruppe 6 TVöD bei Kostenstelle 01001099 „Gemeindeorgane Allgemein“ nach Entgeltgruppe 8 TVöD angehoben

B: Sonstige Stellenplanänderungen

1. Beamte:

- ◆ Keine Änderungen

2. Arbeitnehmer:

- ◆ 1 Stelle nach Entgeltgruppe 9 TVöD von Kostenstelle 01101001 „Zentrale Verwaltung“ an Kostenstelle 01201001 „Kämmerei“
- ◆ 1 Stelle nach Entgeltgruppe 6 TVöD von Kostenstelle 01201001 „Kämmerei“ an Kostenstelle 01101001 „Zentrale Verwaltung“
- ◆ $\frac{3}{4}$ Stelle nach Entgeltgruppe 2 TVöD von Kostenstelle 06201001 „KiTa Zwergenschatz“ an Kostenstelle 06201009 „KiTa Hosenmatz“
- ◆ 1 Stelle nach Entgeltgruppe S 6 TVöD von Kostenstelle 06201001 „KiTa Zwergenschatz“ an Kostenstelle 06201002 „KiTa Sonnenschein“
- ◆ 2 Stellen nach Entgeltgruppe S 6 TVöD von Kostenstelle 06201001 „KiTa Zwergenschatz“ an Kostenstelle 06201009 „KiTa Hosenmatz“
- ◆ 1 Stelle AP von Kostenstelle 06201001 „KiTa Zwergenschatz“ an Kostenstelle 06201009 „KiTa Hosenmatz“
- ◆ 2 Stellen nach Entgeltgruppe S 6 TVöD bei Kostenstelle 06201003 „KiTa Regenbogen“ neu eingerichtet
- ◆ $\frac{1}{2}$ Stelle nach Entgeltgruppe S 10 TVöD von Kostenstelle 06201005 „KiTa Wirbelwind“ an Kostenstelle 06201002 „KiTa Sonnenschein“
- ◆ 3 Stellen nach Entgeltgruppe S 6 TVöD von Kostenstelle 06201005 „KiTa Wirbelwind“ an Kostenstelle 06201002 „KiTa Sonnenschein“
- ◆ 1 Stelle AP von Kostenstelle 06201005 „KiTa Wirbelwind“ an Kostenstelle 06201002 „KiTa Sonnenschein“
- ◆ 1 Stelle nach Entgeltgruppe S 10 TVöD bei Kostenstelle 06201009 „KiTa Hosenmatz“ neu eingerichtet
- ◆ 1 Stelle nach Entgeltgruppe S 6 TVöD bei Kostenstelle 06201009 „KiTa Hosenmatz“ neu eingerichtet

Erläuterungen zu Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen im Jahr 2015 belaufen sich auf insgesamt 9.753.980 € und steigen damit um 687.430 € gegenüber dem Ansatz des Vorjahres.

Diese Steigerung ergibt sich aus einer erhöhten Veranschlagung der Personalaufwendungen in Höhe von 391.066 € sowie einer Erhöhung der Versorgungsaufwendungen in Höhe von 296.364 €.

Zunächst zu den „**Personalaufwendungen**“. Wie bereits erwähnt, steigen diese gegenüber dem Vorjahr um 391.066 €.

Diese Erhöhung resultiert zunächst aus einer tariflichen Steigerung der Entgelte der Beschäftigten (Arbeiter und Angestellte) zum 1. März 2015 um 2,4 %. Für die Gehälter der Beamten wurde diese Steigerung ebenfalls kalkuliert, wobei es bisher noch keine gesetzliche Regelung dazu gibt. Insgesamt bedeuten diese beschriebenen Erhöhungen Mehraufwendungen von ca. 160.000 €.

Ein weiterer wesentlicher Faktor der Steigerung der Personalaufwendungen ist die Ausweitung des Betreuungsangebotes und damit der Beschäftigung zusätzlichen bzw. der Aufstockung von Arbeitszeiten vorhandenen Personals im Bereich der städtischen Kindertagesstätten. Dies betrifft insbesondere die Kindertagesstätten „Wiegelsweg“, „Regenbogen“ und „Hosenmatz“, was eine Erhöhung der Personalaufwendungen von ca. 300.000 € bedeutet.

Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass im Bereich der Zulassungsstelle ein Anstieg der Personalaufwendungen in Höhe von ca. 48.000 € zu verzeichnen ist, da dort u. a. eine Mitarbeiterin des Kreises ausgeschieden und durch städtisches Personal ersetzt worden ist.

Darüber hinaus sind im vergangenen Jahr zwei zusätzliche Auszubildende eingestellt worden, was Mehraufwendungen in Höhe von ca. 29.600 € nach sich zieht.

Schließlich musste der Gesamtbetrag des Leistungsentgelts, der sich anhand der Entgeltsumme des Vorjahres berechnet und an die Beschäftigten nach entsprechender Bewertung auszuschütten ist, um ca. 12.700 € erhöht werden.

Rechnet man die vg. Erhöhungen zusammen, müssten die Personalaufwendungen eigentlich um ca. 550.000 € steigen. Diese erhöhten Aufwendungen können jedoch durch Einsparungen (u. a. Beendigung Altersteilzeitarbeitsverhältnisse, keine sofortige Wiederbesetzung der durch Ruhestand freiwerdenden Stellen) teilweise aufgefangen und abgemildert werden.

Zu erwähnen ist außerdem, dass die Rückstellungen für Altersteilzeit - wie bereits im vergangenen Jahr dargelegt - zurückgehen und sich dies positiv auf die Personalaufwendungen auswirkt.

Zusammenfassend zu den Personalaufwendungen ist festzustellen, dass die Vorgaben des fortzuschreibenden Haushaltssicherungskonzeptes eingehalten werden, wonach diese Aufwendungen auf dem Vorjahresniveau gehalten werden sollen, wobei der Bereich der Kindertagesstätten und tarifliche/gesetzliche Entgelt- und Gehaltssteigerungen unberücksichtigt bleiben.

Nun zum Bereich „**Versorgungsaufwendungen**“. Hier ist ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 296.364 € zu verzeichnen.

Der Betrag der Versorgungsaufwendungen ist maßgeblich abhängig von den zu bildenden Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen. Die Berechnung für diese Rückstellungsbeträge nimmt die KVK BeamtenVersorgungskasse Kassel vor. Aus dieser Prognoseberechnung ergibt sich, dass diesen Rückstellungen insgesamt ca. 50.000 € zuzuführen sind. Berücksichtigt man jedoch, dass im Vorjahr in diesem Bereich höhere Erträge als Zuführungen zu verzeichnen waren, beläuft sich der Unterschiedsbetrag, d. h. der Haushaltsansatz in der Differenz im Vergleich auf ca. 213.500 €.

Im Übrigen ergibt sich die Erhöhung der Versorgungsaufwendungen durch höher anzusetzende Beträge für Beihilfen in Höhe von ca. 44.000 € sowie die zu zahlenden Umlagen an die KVK BeamtenVersorgungskasse bzw. ZusatzVersorgungskasse Kassel in Höhe von ca. 39.000 €.

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
-1000 EUR-

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2014	Voraus- sichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2015	Voraus- sichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2015
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen u. Investitionsförderungsmaßn.			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2 Land			
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4 Zweckverbänden und dgl.			
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	236	134	47
2.6 Kreditmarkt	22.218	22.205	21.723
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
Summe (ohne Sonderbeiträge)	22.454	22.339	21.770 *)
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	6.381	9.689	11.128
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen			
4.1 Leasing			
4.2 Sonstige			
4.21 Darlehen aus dem Hess. Inv.Fonds B Sporthalle Ostergrund	0	0	0
4.22 Schuldendienstübernahme für Teilnehmer- gemeinschaft "Flurbereinigung"	0	0	0
4.23 Schuldendienstübernahme für Investitionen Dritter	1.099	1.061	1.033
Summe	1.099	1.061	1.033
<i>Nachrichtlich:</i>			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1 Aus Krediten			
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden	815		
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen			
9. Langfristige Mietverträge und Verpflich- tungen aus ÖPP-Verträgen			

*) Hier wurden ebenfalls die Inv.Fonds Darlehen Abt. A für DRK außer Acht gelassen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen -1.000 EUR -				
Art		Stand zu Beginn des Vorjahres 2014	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2015	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2015
1.	Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.3	Sonderrücklagen			
1.3.1	Sonderrücklage Dr. Rose	76	76	76
1.3.2	Sonderrücklage Vatertierhaltung	33	33	33
1.4	Stiftungskapital			
....			
	Summe der Rücklagen	109	109	109
2.	Rückstellungen			
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt)	8.488	8.627	8.667
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	2.054	2.188	2.196
2.3	Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	395	281	196
2.4	Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen			
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0	0	0
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10	Sonstige Rückstellungen			
2.10.1	Rückstellung Prüfung Eröffnungsbilanz	0	0	0
	Summe Rückstellungen	10.937	11.096	11.059

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	voraussichtlich fällige Auszahlungen -1.000 EUR-				
	Gesamt	davon in 2015 fällig	davon in 2016 fällig	davon in 2017 fällig	davon ab 2018 fällig
2012	22	22	0	0	0
2014	508	508	0	0	0
Summe	530	530	0	0	0
<i>Nachrichtlich</i> In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	367	367	0	0	0

**Übersicht über die den Fraktionen
nach § 36 a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)
zur Verfügung gestellten Mittel**

Art	Haushaltsansatz		Ansatz	Erläuterungen
	2015 in €	2014 in €	2013 in €	
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36 a Abs. 4 HGO	1.300,00	1.300,00	1.300,00	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährlich 50,00 € je Fraktion)	250,00	250,00	250,00	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke (Betrag für jedes Fraktionsmitglied monatlich 2,430555555555560 €)	1.050,00	1.050,00	1.050,00	
2. Aufteilung des Betrages unter Pos. 1 auf die Fraktionen				
2.1 für die SPD-Fraktion 487,50 € insgesamt davon sind vorgesehen für				
- Personalkosten	-	-	-	
- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit)	243,50	258,50	258,50	
- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	244,00	258,50	258,50	
2.2 für die CDU-Fraktion 371,00 € insgesamt davon sind vorgesehen für				
- Personalkosten	-	-	-	
- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit)	185,50	200,00	200,00	
- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	185,50	200,00	200,00	
2.3 für die Fraktion B'90/DIE GRÜNEN 196,00 € insgesamt davon sind vorgesehen für				
- Personalkosten	-	-	-	
- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit)	98,00	68,50	68,50	
- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	98,00	69,00	69,00	
2.4 für die FWG-Fraktion 137,50 € insgesamt davon sind vorgesehen für				
- Personalkosten	-	-	-	
- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit)	68,50	68,50	68,50	
- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	69,00	69,00	69,00	

Art	Haushaltsansatz		Ansatz	Erläuterungen
	2015 in €	2014 in €	2013 in €	
2.5 für die FDP-Fraktion 108,00 € insgesamt davon sind vorgesehen für				
- Personalkosten	-	-	-	
- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit)	54,00	54,00	54,00	
- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	54,00	54,00	54,00	
	Jahresbeträge			Erläuterungen
	2015 in €	2014 in €	2013 in €	
3. Zusätzlich gewährte geldwerte Leistungen				
Überlassung von Personal der Stadt für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	-	-	-	
Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
Bereitstellung von Räumen einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung	-	-	-	
Bereitstellung von Büroausstattung	-	-	-	
Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen, Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage usw.	-	-	-	
Summe:	-	-	-	

Stadtwerke Schwalmstadt - Wasser und Abwasser - Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung -

Im Bereich Wasser weist der Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres (WJ) 2013 einen Gewinn in Höhe von 648,05 € aus. Prognostiziert war ein Gewinn in Höhe von 52.753,00 €.

Der geplante Gewinn wurde nicht erreicht, da neben dem weiteren Rückgang an Wasserverbrauch, die nicht mehr benötigte Entsäuerungsanlage im Gebäude des Wasserwerkes demontiert und der Restbuchwert unter dem Konto 7941000 „Verl. aus Abgängen von Sachanlagen“ in Höhe von 50.364,00 € ausgebucht wurde.

Insgesamt waren Erträge in Höhe von 2.428.414,00 € geplant, eingenommen wurden 2.381.444,47 € = -46.969,53 € weniger.

An Wassergebühren (Erlöse Wassergeld) waren 2.150.000,00 € prognostiziert, eingenommen wurden nur 2.100.444,60 € = -49.555,40 € weniger.

Der geplante Wasserverbrauch wurde im Jahr 2013 nicht erreicht. Da dies bereits im September 2013 anhand der Fördermengen erkennbar war, wurden die Wassergebühren für das Jahr 2014 erhöht.

An Aufwendungen waren nach dem Wirtschaftsplan 2013 insgesamt 2.375.661,00 € prognostiziert, tatsächlich beliefen sich die Aufwendungen auf 2.380.796,42 € also 5.135,42 € mehr als erwartet.

Das Eigenkapital im Betriebszweig Wasser betrug zum 31. Dezember 2013 = 129.032,52 € gegenüber 128.384,47 € zum 31. Dezember 2012 (jeweils saldiert mit dem Jahresergebnis). Die Eigenkapitalausstattung hat sich damit durch den Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2013 leicht verbessert.

Der kumulierte Verlust zum 31. Dezember 2013 (nach Saldierung mit dem Jahresverlust 2013) beträgt = -483.916,71 €.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 weist im Bereich Wasser einen prognostizierten Gewinn in Höhe von 116.837,00 € aus. Ein endgültiges Ergebnis für das Jahr 2014 liegt noch nicht vor.

Im Erfolgsplan 2015 im Bereich Wasser ist ein Gewinn in Höhe von 61.648,00 € prognostiziert.

Das Wirtschaftsjahr 2013 endete im Bereich Abwasser mit einem Jahresverlust in Höhe von -102.344,01 €, bei einer Gewinnerwartung in Höhe von 22.605,20 € = -124.949,21 € schlechter als erwartet.

Hauptgrund für den höheren Verlust war, wie auch im Wasserbereich, dass die geplanten Einnahmen nicht erzielt wurden.

An Erträgen waren insgesamt 5.902.009,40 € eingeplant, erzielt wurden 5.625.787,41 € = -276.221,99 € weniger als prognostiziert.

Bei den Erlösen für Kanalbenutzungsgebühren wurden 2.828.000,00 € erwartet, eingenommen wurden aber lediglich 2.763.500,65 € = -64.499,35 € weniger.

Geplant waren an Niederschlagswassergebühren (incl. der Straßenflächen) 1.849.117,90 €, ein gingen nur 1.684.300,54 € = -164.817,36 € weniger. An Grundgebühr Niederschlagswasser waren incl. der Straßenflächen 612.026,91 € prognostiziert, ein gingen 562.535,37 € = -49.491,54 € weniger.

An Aufwendungen sah der Wirtschaftsplan insgesamt 5.879.404,20 € vor. Verausgabt wurden 5.728.131,42 € = -151.272,78 € weniger.

Das Eigenkapital im Betriebszweig Abwasser betrug zum 31. Dezember 2013 = 12.326.480,59 € gegenüber 12.428.824,60 € zum 31. Dezember 2012 (jeweils saldiert mit dem Jahresergebnis).

Die Eigenkapitalausstattung hat sich damit durch den Jahresverlust des Wirtschaftsjahres 2013 um -102.344,01 € verschlechtert.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 weist im Bereich Abwasser einen Verlust in Höhe von -314.118,00 € aus. Ein Ergebnis für das Jahr 2014 liegt allerdings noch nicht vor.

Im Bereich Abwasser wurden die Gebühren zum 01.01.2015 neu kalkuliert. Die Schmutzwassergebühr wurde von 3,39 €/m³ um 1,28 €/m³ auf 4,67 €/m³, die Niederschlagswassergebühr von 0,52 €/m² um 0,11 €/m² auf 0,63 €/m² und die Grundgebühr von 0,09 €/m² um 0,01 €/m² auf 0,10 €/m² zum 01.01.2015 angehoben.

Im Erfolgsplan 2015 wird im Bereich Abwasser ein Gewinn in Höhe von 269.526,00 € erwartet.

Stadtwerke Schwalmstadt, Schwalmstadt

Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013

Gewinn- und Verlustrechnung

	Anhang	2013		2012
		€	€	€
1. Umsatzerlöse	(12)	7.465.338,40		6.705.106,86
2. Verminderung oder Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-215.560,00		148.560,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		44.798,70		21.195,69
4. Sonstige betriebliche Erträge - davon Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen € 381.065,00 (Vorjahr: € 359.635,00)	(13)	700.975,30		511.842,42
			7.995.552,40	7.386.704,97
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-221.705,00		-145.492,10
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-198.423,84		-136.734,26
			-420.128,84	-282.226,36
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		-860.578,09		-817.879,60
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: € 202.585,36 (Vorjahr: € 254.016,43)		-361.694,09		-422.025,81
			-1.222.272,18	-1.239.905,41
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(3)		-2.553.641,59	-2.488.987,69
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(14)		-1.373.324,38	-1.507.746,05
9. Betriebsergebnis			2.426.185,41	1.867.839,46
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		17.350,54		26.791,97
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon Zinsaufwand aus der Aufzinsung: € 82.361,34 (Vorjahr: € 101.524,47)		-2.547.949,97		-2.525.814,44
			-2.530.599,43	-2.499.022,47
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-104.414,02	-631.183,01
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(15)		0,48	0,00
14. Sonstige Steuern			3.593,61	9.345,88
15. Jahresverlust			-100.819,93	-621.837,13

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresverlustes

a) auf neue Rechnung vorzutragen

-100.819,93

Stadtwerke Schwalmstadt, Schwalmstadt

Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013

Gewinn- und Verlustrechnung
(Betriebszweig Wasserversorgung)

	2013		2012
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	2.269.039,58		1.938.394,36
2. Verminderung oder Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-47.133,00		47.133,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	44.526,98		21.195,69
4. Sonstige betriebliche Erträge - davon Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen € 36.460,00 (Vorjahr: € 14.908,00)	108.471,92		77.129,85
		2.374.905,48	2.083.852,90
5. Materialaufwand a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-221.705,00	-145.492,10
6. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: € 110.407,37 (Vorjahr: € 133.782,45)	-482.990,30 -200.113,87		-464.167,17 -228.179,13
		-683.104,17	-692.346,30
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-444.960,53	-416.555,15
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-521.688,18	-560.274,01
9. Betriebsergebnis		503.447,60	269.185,34
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.538,99		14.269,39
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon Zinsaufwand aus der Aufzinsung v. Pensionsrückst.: € 20.697,00 (Vorjahr: € 17.778,50)	-507.398,02		-496.131,81
		-500.859,03	-481.862,42
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.588,57	-212.677,08
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,48	0,00
14. Sonstige Steuern		-1.941,00	-2.103,00
15. Jahresgewinn/-verlust(-)		648,05	-214.780,08

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresgewinns

a) auf neue Rechnung vorzutragen

648,05

Stadtwerke Schwalmstadt, Schwalmstadt

Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013

Gewinn- und Verlustrechnung
(Betriebszweig Abwasserentsorgung)

	2013		2012
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	5.190.627,76		4.766.712,50
2. Verminderung oder Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-168.427,00		101.427,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	271,72		0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge - davon Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen € 344.605,00 (Vorjahr: € 344.727,00)	592.503,38		428.556,82
		5.614.975,86	5.296.696,32
5. Materialaufwand a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-198.423,84	-136.734,26
6. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: € 92.177,99 (Vorjahr: € 120.233,98)	-377.587,79 -161.580,22		-353.712,43 -193.846,68
		-539.168,01	-547.559,11
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-2.106.474,06	-2.070.226,54
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-849.607,33	-945.197,66
9. Betriebsergebnis		1.921.302,62	1.596.978,75
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.811,55		12.522,58
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon Zinsaufwand aus der Aufzinsung: € 61.664,34 (Vorjahr: € 83.745,97)	-2.039.992,79		-2.028.149,63
		-2.029.181,24	-2.015.627,05
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-107.878,62	-418.648,30
13. Sonstige Steuern		5.534,61	11.448,88
14. Jahresverlust		-102.344,01	-407.199,42

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresverlustes

a) auf neue Rechnung vorzutragen

-102.344,01

Stadtwerke Schwalmstadt, Schwalmstadt
 Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013

Bilanz

AKTIVA	Anhang	31.12.2013 €	31.12.2012 €	Anhang	31.12.2013 €	31.12.2012 €	PASSIVA
A. Anlagevermögen	(3)						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			242.130,50			9.152.124,60	
II. Sachanlagen		2.385.605,50	2.487.676,50		-829.431,34	-408.033,90	
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten		470.665,75	470.665,75		0,00	200.170,06	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		2.000.996,50	1.851.621,50		0,00	594.407,82	
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen		70.751.442,00	66.308.076,00		0,00	3.640.271,50	
4. Abwasserbeseitigungsanlagen		12.967.250,00	12.470.298,00		0,00		
5. Verteilungsanlagen		139.336,50	163.257,00		-100.819,93		
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung		5.130.330,47	3.788.144,39				
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			87.539.739,14				
			93.845.616,72				
			94.067.747,22	(6)		10.903.393,40	
B. Umlaufvermögen							
I. Vorräte		10.916,59	8.915,87				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		126.674,56	339.366,47				
2. Fertige Erzeugnisse und Waren			348.282,34				
			137.591,15	(8)		832.195,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		724.189,80	605.846,70				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr: € 189.192,86)							
2. Forderungen an die Stadt		711.484,98	81.833,91				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr: € 81.833,91)							
3. Sonstige Vermögensgegenstände	(4)	2.332.256,23	2.760.583,21				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 1.820.135,10 (Vorjahr: € 2.548.189,66)							
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro-guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten			3.448.263,82				
			267.132,08				
			3.935.406,08				
			96.023.153,30	(11)		64.850.193,05	
			96.023.153,30			1.124.678,26	
						510.112,72	
			94.028.412,88			66.484.964,03	
			96.023.153,30			94.028.412,88	

Kommunale Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt -KWS- -Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung-

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr (WJ) 2013 sah einen Verlust in Höhe von -9.594,10 € vor.

Tatsächlich endete das WJ 2013 mit einem Verlust in Höhe von -99.259,95 € und somit schlechter als erwartet.

Die geplanten Erträge in Höhe von 287.782,00 € des WJ 2013 wurden mit Einnahmen von 280.104,97 € um 7.677,03 € unterschritten. Der Hauptgrund für die geringeren Einnahmen lag im Bereich der Mieterlöse. Waren im Jahr 2012 pro Monat ca. 7 Wohnungen nicht vermietet, standen im Jahr 2013 im Durchschnitt pro Monat 10 Wohnungen leer.

Die Ausgaben im WJ 2013 betragen insgesamt 379.364,92 € und lagen damit um 81.988,82 € über den prognostizierten Ausgaben in Höhe von 297.376,10 €.

Ein wesentlicher Grund für die höheren Ausgaben war, dass die vorgesehene Instandsetzung der Holzfassade des Mehrfamilienhauses in der Albert-Schweitzer-Straße 20 u. 22 mit Aufwendungen in Höhe von 20.113,76 € erst im Jahr 2013 umgesetzt wurde. Der Auftrag wurde zwar Ende 2012 vergeben, aufgrund der Witterung konnte die Instandsetzung aber erst im Jahr 2013 durchgeführt werden. Da die Aufwendungen im Jahr 2012 eingeplant aber nicht verausgabt wurden, war das Ergebnis im Jahr 2012 besser als erwartet.

Ein weiterer Grund für das schlechtere Ergebnis war, dass außerordentliche Abschreibungen für das Gebäude Hersfelder Straße 11 u. 13 in Höhe von 43.291,00 € gebucht wurden. Drei der insgesamt 12 Wohneinheiten wurden aufgrund des schlechten Zustandes außerordentlich abgeschrieben.

Für das WJ 2014 liegt noch kein Ergebnis vor, beschlossen war in diesem Jahr ein Verlust in Höhe von -25.837,00 €.

Der Erfolgsplan des WJ 2015 schließt mit einem voraussichtlichen Verlust in Höhe von -25.650,00 € ab, obwohl nur unbedingt notwendige Aufwendungen eingeplant wurden.

Der Verlustvortrag zum 31.12.2013 (saldiert mit dem Verlust des WJ 2013 in Höhe von -99.259,95 € und dem Verlustausgleich durch die Stadt Schwalmstadt in Höhe von 7.958,72 €) beträgt -319.125,08 €.

Da auch in Zukunft mit Verlusten gerechnet wird, sind die Zukunftsaussichten kritisch zu sehen.

**Kommunale Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt - KWS -
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013**

	2013 Euro	2012 Euro
1. Umsatzerlöse	251.300,52	262.456,13
2. Sonstige betriebliche Erträge	28.339,32	14.291,97
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	129.891,81	131.036,93
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermö- gens und Sachanlagen	111.417,36	68.318,70
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	92.389,46	72.144,48
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	465,13	77,16
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>40.926,63</u>	<u>43.614,96</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	94.520,29-	38.289,81-
9. Sonstige Steuern	<u>4.739,66</u>	<u>3.971,06</u>
10. Jahresverlust	<u>99.259,95</u>	<u>42.260,87</u>
Nachrichtlich:		
Verwendung des Jahresverlustes		
a) auf neue Rechnung vorzutragen	99.259,95	42.260,87

Parkhaus Treysa GmbH

-Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung-

Das Wirtschaftsjahr (WJ) 2013 endete mit einem Verlust in Höhe von -13.061,15 €. Prognostiziert war für dieses WJ ein Verlust in Höhe von -26.344,00 €.

Ein Grund für das bessere Ergebnis war, dass die geplanten Stromkosten in Höhe von 10.500,00 € mit tatsächlichen Kosten in Höhe von 6.144,94 € durch den Austausch der Beleuchtung nicht benötigt wurden. Daneben reduzierten sich die Aufwendungen, da eingeplante Unterhaltungsmaßnahmen nicht umgesetzt wurden.

Auch wenn das Ergebnis des Jahres 2013 durch die oben genannten Gründe besser als erwartet war, ändert sich nichts daran, dass für die künftigen Jahre mit keinen positiven Ergebnissen gerechnet werden kann.

Das Ergebnis für das WJ 2014 liegt noch nicht vor. Geplant ist für das WJ 2014 ein Verlust in Höhe von -24.042,00 €.

Auch für das Wirtschaftsjahr 2015 wird mit einem Verlust in Höhe von -28.801,00 € gerechnet.

Eine langfristige Verbesserung der Situation der Parkhaus Treysa GmbH ist nicht zu sehen.


Der Verlustvortrag zum 31.12.2013 (nach Saldierung mit dem Verlust des Jahres 2013) beträgt -175.258,56 € bei einem Stammkapital von 360.000,00 €.

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	38.174,78	60.685,12
2. Sonstige betriebliche Erträge	6.030,77	7.641,87
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	17.405,90	19.423,13
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.049,11	4.541,60
	<u>21.455,01</u>	<u>23.964,63</u>
4. Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagever- mögens und Sachanlagen	11.540,23	10.774,75
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.248,76	21.746,15
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>65,72</u>	<u>108,83</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11.972,73-	11.950,29
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,43	0,29-
9. Sonstige Steuern	1.087,99	911,56
	<u>1.088,42</u>	<u>911,27</u>
10. Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabfüh- rungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	0,00	1.103,87
11. Jahresfehlbetrag	13.061,15	9.935,15-

Schwalmstadt, 6. Mai 2014

Die Geschäftsführer


(Petra Ulbrich)


(Thorsten Hoos)

Bilanz zum 31. Dezember 2013

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
AKTIVA				
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.680,00	3.140,00		
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	172.423,00	180.020,00		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>26.083,50</u>	<u>27.312,00</u>		
	198.506,50	207.332,00		
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	34,62		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>4.958,96</u>	<u>1.236,44</u>		
	4.958,96	1.271,06		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	21.076,42	31.637,05		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>59,00</u>	59,00		
	<u>227.280,88</u>	<u>243.439,11</u>		
Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von Euro 3.650,09. Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von Euro 24.240,48.				
PASSIVA				
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	360.000,00	360.000,00		
II. Verlustvortrag	162.197,41-	172.132,56-		
III. Jahresfehlbetrag	13.061,15-	9.935,15		
B. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	2.000,00	2.000,00		
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.927,39	3.927,39		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>36.612,05</u>	<u>38.870,93</u>		
	40.539,44	41.892,55		
- Davon aus Steuern Euro 5.075,70 (Euro 14.868,79)				
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	1.743,97		
	<u>227.280,88</u>	<u>243.439,11</u>		



***Fortschreibung des
Haushaltssicherungskonzepts
der Stadt Schwalmstadt
zum Haushaltsplan 2015***



Inhaltsverzeichnis

I.	Beschreibung der Lage/Bestandsaufnahme	Seite 294
II.	Konsolidierung	Seite 295
III.	Konsolidierungsmaßnahmen	Seite 296
IV.	Beschreibung der Maßnahmen und finanzielle Auswirkung	Seite 301
V.	Ausblick	Seite 302



Die vom Statistischen Landesamt Hessen und vom Landesrechnungshof im Rahmen von Prüfungen erhobenen Daten zu den kommunalen Haushalten führen dazu, dass die Konsolidierungsvorgaben deutlich verstärkt wurden. Die Werte sind wie folgt beziffert:

- a. Schuldenstand hessischer Kommunen zum 31.12.2012 gesamt: 35,7 Mrd. Euro, dies bedeutet eine Pro-Kopf-Verschuldung von ca. 6.000,00 Euro.
- b. Die Finanzierungssalden im Ländervergleich liegen im Durchschnitt bei Flächenländern bei +10 Euro, in Hessen bei - 310 Euro, was den schlechtesten Wert aller Flächenländer bedeutet.
- c. Der erwartete Gesamtfehlbetrag für das Haushaltsjahr 2013 liegt bei 1,2 Mrd. Euro.

Der Landesrechnungshof hat im Rahmen der Überörtlichen Prüfung festgestellt, dass die Sicherungskonzepte den rechtlichen Anforderungen in der überwiegenden Zahl nicht gerecht wurden. Daher wurde seitens der Gesetzgebung für die Haushaltssicherungskonzepte der folgenden Jahre festgelegt, dass die notwendigen Maßnahmen zur Erreichung des Haushaltsausgleichs verbindlich, d. h. monetär festgeschrieben werden müssen, eine verbindliche Beschreibung des Konsolidierungszieles erfolgen und der zeitliche Rahmen zum Ausgleich der Haushalte festgelegt werden muss.

Ein wesentlicher Punkt der Leitlinie ist die Ausgabenbegrenzung, die auch im pflichtigen Aufgabenbereich erforderlich ist. Selbst gesetzte Standards müssen auf ihre Berechtigung geprüft werden. Eine Neuverschuldung aus Maßnahmen, die nicht unabweisbar sind oder der Daseinsvorsorge dienen, ist unzulässig! Dies gilt insbesondere für die vermögenswirksamen Ausgaben, die eine hohe Folgekostenstruktur mit sich bringen und damit den Haushalt langfristig belasten.

Die klassischen Gebührenhaushalte wie Wasser, Abwasser, Bestattungswesen und Straßenreinigung dürfen keine Unterdeckung aufweisen. Dies gilt insbesondere auf der Basis der Neufassung des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) Hessen. Hier ist der Wirklichkeitsmaßstab zu beachten. Die Kalkulationen sind auf der Grundlage der betriebswirtschaftlichen Daten zu erstellen und alle Kosten (auch Verwaltung, Gremien und bezogene Dienstleistungen) sind anzusetzen! Wichtig ist hier § 10 Abs. 2 HKAG: *Kostenüberdeckungen, die sich am Ende dieses Zeitraumes ergeben, sind innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen, Kostenunterdeckungen müssen in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.* Das bedeutet, dass eine bewusst in Kauf genommene Unterdeckung auf jeden Fall auszugleichen ist!

Bei Kommunen mit anhaltend defizitärer Haushaltswirtschaft müssen die Steuerhebesätze, insbesondere für die Grundsteuer B, deutlich über dem Landesdurchschnitt in der jeweiligen Stadtgrößenklasse liegen. Auf die entsprechenden Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes wird hingewiesen.

Die durchschnittlichen Hebesätze liegen nach den Maßnahmen der Kommunen auf der Basis von Vorgaben, nicht zuletzt des „kommunalen Schutzschirms Hessen“, im Schnitt bereits bei über 400 Prozentpunkten bei der Grundsteuer B (Schutzschirmkommunen bei 470 Prozentpunkten). Tendenz: Steigend! Bei der Grundsteuer A liegt der Schnitt etwas niedriger.



I. Beschreibung der Lage/Bestandsaufnahme

Für die Stadt Schwalmstadt sind außerdem die Vorgaben der Kommunalaufsicht des Schwalm-Eder-Kreises zu beachten, die letztlich durch entsprechende Hinweise und Empfehlungen die Grundlage für die Genehmigung des Haushalts bilden und damit auch inhaltlich die Ansätze beschreiben, die seitens der Gremien der Stadt Schwalmstadt zu beschließen sind, um die Haushaltsgenehmigung für 2015 zu erhalten.

Die Stadt Schwalmstadt hat seit der Einführung des neuen Rechnungswesens in Hessen folgende Haushaltsergebnisse ausgewiesen:

Für die Stadt Schwalmstadt sind die Fehlbeträge (jährlicher Zuschussbedarf) in der Summe der vergangenen Haushaltsjahre als Maßgabe zur Konsolidierung zu berücksichtigen.

Die Summe der Fehlbedarfe für die Haushaltsjahre 2009 bis 2012 belaufen sich auf: 8.500.000,00 €, wobei der Jahresabschluss 2009 und die noch für die Jahre 2010 bis 2012 vorzunehmenden Jahresabschlüsse hier voraussichtlich eine Entlastung von rund 3,9 Mio. auf die ursprüngliche Summe von rund 16,9 Mio. Euro (2009 – 2014) ergeben.

Für das Haushaltsjahr 2013 ist eine Summe von:

2.900.000,00 € und für 2014 ca. 1.650.000,00 € zu erwarten

Gesamtfehlbedarf: **13.000.000,00** Euro

=====

Diese Summe ist, gemäß der Schreiben der Kommunalaufsicht des Schwalm-Eder-Kreises, Grundlage für alle Konsolidierungsüberlegungen seitens der Gremien der Stadt Schwalmstadt. Zu zitieren sind hier die Bemerkungen, dass die bisher umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen bei weitem nicht ausreichen und dass es hier einer fraktionsübergreifenden und politisch mehrheitlichen Willensbildung der verantwortlichen Gremien zur nachhaltigen Haushaltskonsolidierung bedarf. Hierzu ist bei der Stadt Schwalmstadt bereits in 2013 ein Konsolidierungsbeirat gegründet worden und seit diesem Zeitpunkt tätig. Dieser setzt sich zusammen aus Mitgliedern gemeindlicher Gremien und der Verwaltung.

Die Ursachen für die aufgelaufenen Fehlbeträge sind vielschichtig. Neben den Veränderungen in Schlüsselzuweisungen und dem Finanzausgleich sowie den gestiegenen Summen der Kreis- und Schulumlagen in den vergangenen Jahren ist dies vorrangig jedoch zu begründen in den hohen Fehlbeträgen bei der Kinderbetreuung aber auch durch die hohen Kosten der Unterhaltung und des Betriebs des Infrastrukturvermögens. Im Haushaltsplan 2014 wurde in der Finanzplanung für das Jahr 2015 ein Fehlbedarf von rd. 1,8 Mio. € ausgewiesen. Für das Haushaltsjahr 2015 sind deutlich erhöhte Personalkosten - primär im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe -, eine Verringerung des Gewerbesteueraufkommens (Vergleichsgröße Finanzplan 2014 für 2015 = 4.900.000,00 €) sowie weitere Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen zu verzeichnen, die das Haushaltsergebnis von vornherein über den in der Finanzplanung prognostizierten Fehlbetrag hinaus belasten, ohne dass die Stadt



Schwalmstadt direkt Einfluss hierauf nehmen könnte. Der Fehlbetrag würde sich von daher - ohne Konsolidierungsmaßnahmen- auf rd. 2,1 Mio. € erhöhen. Mit dem nachstehenden Haushaltssicherungskonzept werden die Kompensierung dieser zusätzlichen Aufwendungen in 2015 und eine weitere Reduzierung des Haushaltsfehlbetrages mindestens um die vorgeschriebene Quote von 45,00 Euro pro Einwohner angestrebt. Dies ergibt bei rund 18.000 Einwohnern eine Summe von 810.000 Euro für 2015. In den folgenden Jahren wird für den Ergebnishaushalt ab 2017 ein zumindest ausgeglichenes Ergebnis angestrebt.

II. Konsolidierung

Im ersten Schritt ist seitens der Gremien der **Konsolidierungszeitraum** zu beschließen, während dessen der Ausgleich des Haushalts angestrebt wird. Die Vorgaben der Aufsichtsbehörden benennen in diesem Zusammenhang das **Haushaltsjahr 2017**. Bis dahin ist der kumulierte Fehlbetrag der letzten Haushaltsjahre auszugleichen. Da davon auszugehen ist, dass die dokumentierten Fehlbeträge letztlich durch Kassenkredite ausgeglichen wurden, ist die Nachhaltigkeit bei den Konsolidierungsbemühungen im Besonderen wichtig, da der zur Zeit fällige Zinsaufwand von rund 1.000.000,00 Euro per anno sich bei Veränderungen des Zinsniveaus negativ auf die Konsolidierungsbemühungen auswirken würde. Durch Zinssatzneuvevereinbarungen von auslaufenden Zinsfestschreibungen konnte eine **Verminderung der Zinsbelastung** für die kommenden Haushaltsjahre von jeweils rund **140.000,00 Euro** herbeigeführt werden. Auf der Basis der aktuell vorliegenden Zahlen ist die Festlegung des Haushaltsausgleichs auf das Jahr 2017 als realistisch zu bezeichnen. Unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen als Mittelzentrum mit 13 Stadtteilen und der damit verbundenen Infrastruktur ist der Aufwand zum Betrieb und der Unterhaltung des Vermögens ungleich höher als bei vergleichbaren Kommunen mit deutlich geringerer Fläche. Die Kapitalbindung im Verhältnis zur Bilanzsumme beträgt: rund 95%! Der Vermögensanteil des Anlagevermögens pro Einwohner in Schwalmstadt beträgt rund 3.500,00 Euro! Im Verhältnis zu Kommunen gleicher Größe in Ballungsräumen ist dieser Betrag ein Vielfaches aufgrund des extrem hohen Infrastrukturvermögens. Dennoch wird die Stadt Schwalmstadt, auch vor dem Hintergrund des strukturellen Nachteils, in den kommenden Jahren die Konsolidierung nachhaltig vorantreiben. Hierzu wird der geplante Weg für die kommenden Jahre bis 2020 aufgezeigt (siehe Anlage).

In der Folge werden die Maßnahmen beschrieben, die auf Grund der vorgenannten Erlasse und Vorschriften hierzu notwendig sind, um für 2015 einen genehmigungsfähigen Haushaltsentwurf zu erstellen. Ansonsten drohen Konsequenzen, wie die nicht erteilte Haushaltsgenehmigung, die vorläufige Haushaltsführung oder Auflagen der Aufsichtsbehörden, die jeweils die Einschränkung der Handlungsfähigkeit der Gremien der Stadt Schwalmstadt bedeuten würden.



III. Konsolidierungsmaßnahmen

Personalkosten und Versorgungsaufwendungen

Auf Grund der geforderten Bereitstellung von verpflichteten Angeboten der Kinderbetreuung, u. a. der U3 Betreuung, haben sich bei der Stadt Schwalmstadt die Personalkosten im Bereich des Produktbereichs „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ nachhaltig erhöht. Da die Stadt Schwalmstadt zurzeit und auch zukünftig den Mindestschlüssel bei der Betreuung anwendet, ist hier eine Reduktion nicht möglich. Ebenso sind in der Verwaltung die Kosten um die ausgehandelten Tarifierhöhungen gestiegen. Die Erhöhung der Personalkosten und Versorgungsaufwendungen ist also lediglich bestimmt durch rechtliche und vertragliche Verpflichtungen. Die Summe für das Haushaltsjahr 2015 beträgt rund 9,8 Mio. € zu 9,1 Mio. € im Haushaltsjahr 2014.

Kommunale Steuern

Dauerhaft defizitäre Kommunen sind aufgefordert, die Grundsteuer deutlich über den Durchschnittssatz vergleichbarer Kommunen festzulegen. Aktuell liegt dieser Durchschnittssatz im Schwalm-Eder-Kreis bei 400%. Sollte im regionalen Raum allerdings ein höherer Satz bereits existieren, gilt dieser als zumutbar! Eine Kommune im Schwalm-Eder-Kreis, die nicht unter den hessischen kommunalen Schutzschirm fällt, hat bereits einen Satz von 500%. Da die Stadt Schwalmstadt die Hebesätze bereits in den zurückliegenden Haushaltsjahren deutlich angepasst hat, ist hier der Handlungsbedarf für 2015 zurückzustellen. Der Gewerbesteuer-satz ist mit 380 Prozentpunkten festgesetzt. Dieser Satz hat üblicherweise für Personengesellschaften steuerliche Vorteile und sollte, auch wie in vergleichbaren Kommunen, beibehalten werden. Allerdings sind einige Kommunen – auch im Schwalm-Eder-Kreis – mittlerweile über diesen Steuersatz hinausgegangen.

Durch die Anpassung der Spielapparatsteuer zum 1. April 2015 kann ein Mehrertrag von rd. 40.000,00 € erreicht werden (der Mehrertrag fällt im Vergleich zum Vorjahr höher aus, da die Veranschlagung in 2014 etwas zu vorsichtig kalkuliert war).

Gebühren

Der Haushaltsabschnitt 6, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, weist aktuell einen Zuschussbedarf von rund 3,1 Mio. Euro aus. Dieser Betrag ist in etwa doppelt so hoch wie der vorläufige Gesamtfehlbedarf des Haushaltsjahres 2014! Gründe für diese Höhe des Zuschusses sind, wie bereits erläutert, die gesetzlichen Vorgaben im Rahmen der Betreuung von Kindern, speziell der U3 Betreuung mit dem damit einhergehenden überproportionalen Anstieg der Personalkosten.



Stadt Schwalmstadt: Maßnahmen zur Haushaltssicherung 2015

In der Sitzung des Konsolidierungsbeirates am 10. Februar 2015 wurde die Verwaltung beauftragt, nach Möglichkeiten zu suchen, eine weitere Entlastung des Ergebnishaushaltes in Höhe von 150.000,00 € zu schaffen.

Folgende Maßnahmen wurden daraufhin vorgeschlagen und nach Beschluss durch den Magistrat (16. Februar 2015) in das Haushaltssicherungskonzept sowie den Haushaltsplanentwurf eingearbeitet:

Mehrerträge:

20.000,00 € Erträge aus Interkommunaler Zusammenarbeit (Personalabrechnungen für Nachbargemeinden)

40.000,00 € Mehrertrag aus Spielapparatesteuer

Minderaufwendungen:

75.000,00 € Einsparungen bei Personalkosten durch Nicht-Wiederbesetzung von im Laufe des Jahres freiwerdenden Stellen

20.000,00 € Auslaufende Abschreibungen bei Sportstätten

In Summe verbesserten die vorgeschlagenen Maßnahmen das Gesamtergebnis um 155.000,00 €, so dass sich der Fehlbetrag auf rd. 1.440.000,00 € belief.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015 hatte in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23. April 2015 keine Mehrheit gefunden. In der Sitzung am 23. April 2015 wurde der gemeinsame Antrag der Fraktionen der FWG, CDU, B'90/DIE GRÜNEN und der FDP zur Durchführung einer externen Organisationsuntersuchung der Bereiche Verwaltung der Stadt Schwalmstadt, der Stadtwerke Schwalmstadt und des Bauhofes (mit Fuhrpark) beschlossen. Für die Vorbereitung dieser Untersuchung wurde ein Betrag in Höhe von 20.000,00 € in den Haushaltsentwurf 2015 aufgenommen.

In den Entwurf wurden weitere Einsparungen eingearbeitet, in dem die Sach- und Dienstleistungen sowie Zinsaufwendungen nochmals um rd. 100.000,00 € gekürzt und die Personalkosten um weitere 25.000,00 € gesenkt wurden. Außerdem konnte aufgrund einer positiven Entwicklung in den ersten Monaten des Haushaltsjahres das Gewerbesteueraufkommen von bisher 4,5 Mio. € auf nunmehr 4,7 Mio. € erhöht werden. In Summe wird damit das Defizit im Ergebnishaushalt im Vergleich zum abgelehnten Haushalt nochmals deutlich reduziert und beläuft sich auf aktuell 1,17 Mio. €.



Die Gebühren für die **Bestattung und die Friedhofsnutzung** sind mit Beschluss für das HH Jahr 2015 anzupassen. Der aktuelle Fehlbetrag von rund 68.000,00 Euro bei den direkten Kosten ist komplett zu decken. Hierzu ist die Friedhofssatzung entsprechend anzupassen. Die Unterdeckung beläuft sich derzeit nur auf die direkten Kosten. Die Sekundärkosten (Gemeinkostenverrechnungen) sind noch nicht vollständig berücksichtigt. Mehreinnahme für 2015: ca. 50.000,00 Euro.

Empfohlen wird hier auch, eine Kalkulation auf der Basis des neuen Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) zu erstellen, um Rechtssicherheit zu erlangen. Fachkundige Beratung durch entsprechende Dienstleister sollte hier in Anspruch genommen werden.

Investitionstätigkeit

Die Investitionstätigkeit wird in den kommenden Jahren (bis 2020) auf die unabwiesbaren Maßnahmen zur Daseinsvorsorge reduziert. Ziel ist es hier, das Niveau der Zins- und Tilgungsverpflichtungen nachhaltig zu senken. Der Fehlbetrag im Ergebnishaushalt ist auch durch diese Verpflichtungen begründet. Der Fehlbetrag im Verwaltungsergebnis wird in der Planung durch das Finanzergebnis nahezu verdoppelt. Im Hinblick auf die Fremdfinanzierung der Investitionsprojekte wurden für den Haushalt 2015 bereits vorgesehene Maßnahmen herausgenommen und auf spätere Haushaltsjahre verschoben.

Im gleichen Zeitraum wird im Rahmen des Finanzhaushaltes festgelegt, keine zusätzliche Neuverschuldung mehr zu beschließen.

Vor diesem Hintergrund sind neben den Investitionen auch laufende Maßnahmen im Betrieb des Infrastrukturvermögens und der Bauten verschoben oder gänzlich gestrichen worden, auch um nachhaltig den Ergebnishaushalt zu entlasten. Die Bauverwaltung plant ab sofort, die Maßnahmen (Investition oder Unterhaltung) im Einzelnen. Daher ist eine stringente Budgetierung möglich, die eine bessere Kostenüberwachung gewährleistet.

Für investive Maßnahmen ab dem Haushaltsjahr 2015 wird die Aktivierungsfähigkeit von selbsterstellten Leistungen nachhaltig in den Vordergrund rücken. Die Stadt Schwalmstadt verfügt über eine Vielzahl von Fachkräften im Bauhof und Bauamt, die bisher bereits dahingehende Leistungen erbracht haben, die jedoch noch nicht entsprechend bewertet wurden. Für das Haushaltsjahr 2015 werden, in unterschiedlichen Investitionsmaßnahmen, diese Eigenleistungen entsprechend geplant und ertragswirksam abgerechnet. Durch den Ansatz der Eigenleistungen bei investiven Maßnahmen werden die Bezugskosten (inkl. MwSt.) entsprechend reduziert. Die angesetzten Kosten für Bauhof und Bauamt (für Planungsleistungen und Bauaufsicht und -leistung) sind als Sondereinzelkosten der Fertigung Teil der Anschaffungs- und Herstellungskosten und damit aktivierungsfähig. Der Ansatz der geplanten Leistungen für das Haushaltsjahr 2015 beläuft sich auf rd. 150.000,00 Euro. Diese Summe ergibt sich aus den angesetzten Stundensätzen für Bauhof und Bauamt.



Zuschüsse, Förderung Sport

Gemäß der bisherigen Schreiben des Landrats des Schwalm-Eder-Kreises als Aufsichtsbehörde sind ebenfalls die Zuschüsse zu den gebührenhaushaltsähnlichen Bereichen einzuschränken.

1. Die Sportvereine werden zu einer Selbstbeteiligung an der Unterhaltung der Anlagen dahingehend herangezogen, dass die Unterhaltung und der Betrieb gemäß entsprechenden Verträgen den Vereinen obliegt und nicht mehr die Kommune direkt belastet.
2. Sonstige allgemeine Zuschüsse werden nicht geplant!

Freiwillige Leistungen

Im Rahmen der vorangegangenen Sicherungskonzepte wurden die freiwilligen Leistungen der Stadt Schwalmstadt betrachtet und darauf geprüft, wo Einschränkungen und Streichungen sinnvoll wären. Zwar verfügt dieser Bereich über ein nicht unerhebliches Einsparpotential, allerdings bestehen vertragliche oder sonstige Verpflichtungen der Stadt, an denen nichts verändert werden sollte, wie z. B. Mitgliedschaft Hess. Städte- und Gemeindebund und Hessischer Städtetag, Tourismus, Ganztagsangebot Betreute Grundschule.

Daneben können folgende Zuschüsse und Umlagen reduziert werden:

○ Zuschuss Schwälmer Heimatbund (Grund: Erwerb Neue Wache)	10.000,00 Euro
○ Zuschuss Kita „Rappelkiste“	30.000,00 Euro
○ Umlage Europabad	14.000,00 Euro
○ Erstattung an ZV Schwalm	16.000,00 Euro
○ Erstattung Regionalentw. Schwalm-Aue	16.000,00 Euro
○ Wohnungsbauförderung	7.000,00 Euro
○ Kulturkosten Wald	5.000,00 Euro

Summe: 98.000,00 Euro
=====

Budgetierung der Teilhaushalte

Hier wurden im Vorfeld alle Haushaltsansätze überprüft und wo erforderlich neu budgetiert. Zur Einhaltung und Kontrolle der Haushaltsansätze wird für 2015 durch die Verwaltung eine Haushaltssperre ausgesprochen. Alle Rechnungen werden durch die Büroleitung geprüft und freigegeben. Neben der Verbesserung der Erträge ist auch die Beschränkung der Aufwendungen ein geforderter Inhalt eines genehmigungsfähigen Haushalts. Hier ist zu differenzieren, ob es sich um beeinflussbare Kosten handelt oder nicht. Die Ansätze, die hier vorrangig zu prüfen sind, betreffen die Kostenarten für Fremdinstandhaltung und den Bezug von Sach- und Dienstleistungen. Hier wurden die **tatsächlichen Rechnungsergebnisse** der vergan-



genen Jahre überprüft und neu budgetiert. Daneben wurde gemäß der Vorgabe der Konsolidierungsvorschriften die Nachhaltigkeit der Maßnahmen geprüft und angepasst, verschoben und gestrichen.

Im Einzelnen sind betroffen die Bereiche:

1. **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

In diesem Sachkontenbereich finden sich Kosten für Fremdbezug, Unterhaltung, Betrieb und Aufwendungen zur Instandhaltung. Ziel ist es, sich hier an den Rechnungsergebnissen der vergangenen Jahre zu orientieren. Einzelmaßnahmen wurden aus der allgemeinen Planung herausgenommen und ein stringenter Ansatz für das kommende Haushaltsjahr angenommen und die einzelnen Ansätze budgetiert.

2. Die Teilhaushalte „Hauptverwaltung“ (34.000,00 Euro) und „Sicherheit und Ordnung“ (20.000,00 Euro) wurden mit einem deutlich geringeren Ansatz für 2015 budgetiert, ausgerichtet an den tatsächlichen Aufwendungen für den laufenden Betrieb der vergangenen Jahre. Gesamte Einsparung für den Haushalt 2015 aus diesen Bereichen: 54.000,00 Euro.

3. Im Teilhaushalt „**Friedhof**“ ergibt sich aktuell noch ein Fehlbetrag von ca. 68.000,00 Euro. Diese sind nur die direkten Kosten ohne die Zuordnung der Gemeinkosten aus der Verwaltung und dem Bauhof. Hier ist eine weitere Anpassung notwendig. Einen kompletten Ausgleich im Haushalt 2015 sehen wir als nicht umsetzbar an. In den Folgejahren wird der Ausgleich dieses Abschnitts jedoch angestrebt. Bei einem Aufkommen von rund 180 Bestattungen pro Jahr ist die Gebühr dahingehend anzupassen, dass für das Haushaltsjahr 2015 eine Mehreinnahme von 50.000,00 Euro angestrebt wird.

4. Für die Teilhaushalte 10 „Bauen und Wohnen“ (Hochbau), 12 „Verkehrsflächen und Anlagen“ (Tiefbau) und 06 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ werden die Ansätze für „Fremdbezug“, „Laufender Betrieb“ sowie die Ansätze für „Sanierung und Reparaturen“ detailliert nach den Kosten auf Notwendigkeit geprüft und gestrichen oder reduziert. Hier sind u. a. zu nennen: Planungskosten in Höhe von 30.000,00 Euro, Wegfall Miete Familienzentrum 5.000,00 Euro und Unterhaltung Spielplätze 3.000,00 Euro.

Im Rahmen der Budgetierung sind folgende Summen für den Haushalt 2015 reduziert worden:

- Unterhaltung Straßen und Gehwege	100.000,00 Euro
- Unterhaltung Brücken	50.000,00 Euro

Im Haushaltsvollzug der Jahre 2012, 2013 und 2014 hat sich gezeigt, dass die Ansätze für den laufenden Betrieb nicht ausgeschöpft wurden. Sondermaßnahmen fallen, wie bereits erwähnt, nicht unter den laufenden Betrieb und müssen gesondert geplant werden. Für den Haushalt 2015 wäre es sinnvoll, die Ansätze für die Positionen 2., 3. und 4. als Gesamtbudget „Natur- und Landschaftspflege“ (ohne Bestattungswesen) deckungsfähig anzusetzen. Empfohlen wird an dieser Stelle die Budgetierung



des Haushalts auf der Basis der Produktbereiche 1 bis 16 aus der Vorgabe der §§ 2 und 4 GemHVO mit der entsprechenden Beplanung und Bewirtschaftung der einzelnen Teilhaushalte mit der Zuordnung der direkten Kosten und der Verrechnung der internen Leistungen. Dies würde in den kommenden Haushaltsjahren die Transparenz deutlich erhöhen und die Entscheidungsgrundlagen für die zuständigen Gremien auf eine nachhaltige Basis stellen.

IV. Beschreibung der Maßnahmen und finanzielle Auswirkung

Für den Haushalt 2015 ergeben sich aus den oben genannten Maßnahmen folgende Auswirkungen auf das geplante Ergebnis:

Haushaltsansätze Schwalmstadt 2015		
Teilhaushalt	Mehreinnahme	Einsparung
Grundsteuer B	Keine Veränderung	
Grundsteuer A	Keine Veränderung	
Personalkosten durch Nicht-Wiederbesetzung von im Laufe des Jahres freiwerdenden Stellen		100.000,00 Euro
Friedhofswesen	50.000,00 Euro	
Spielapparatesteuer	40.000,00 Euro	
Erträge Interkommunale Zusammenarbeit	20.000,00 Euro	
Freiwillige Leistungen		98.000,00 Euro
Anpassung AfA/Sonderposten		20.000,00 Euro
Sach- und DL TH		281.000,00 Euro
Eigenleistungen	150.000,00 Euro	
Entlastung Finanzergebnis (Zinsen)		140.000,00 Euro
Summe	260.000,00 Euro	639.000,00 Euro
Gesamtentlastung		899.000,00 Euro
HH Ergebnis bisher für 2015 ohne Veränderungen		2.069.000,00 Euro
HH Ergebnis neu (rund)	Fehlbedarf ca.:	1.170.000,00 Euro

Die oben beschriebenen Maßnahmen basieren zum einen auf den Vorgaben der Richtlinien zur Konsolidierung des Landes Hessen aus dem Jahre 2012 und zum anderen auf den Hinweisen im Schreiben des Landrates des Schwalm-Eder-Kreises vom 06.01.2014. Ebenso wurden die Neuregelungen des kommunalen Abgabengesetzes (KAG) zu Grunde gelegt, die seit dem 01.01.2014 uneingeschränkt Gültigkeit haben. Die Maßnahmen sind grundsätzlich auf Kausalität der Entstehung, also nach dem Verursacherprinzip betrachtet worden, um die Forderungen dort zu erheben, wo sie entstehen. Diese Vorgehensweise dient dazu, nicht individuelle Forderungen letztlich auf die Gemeinschaft der Bürger der Stadt Schwalmstadt, durch allgemeine Umlagen, Gebühren oder Steuern zu verteilen. Die Anpassung der Gebühren für Kinderbetreuung und Friedhof sind noch nicht durch die städtischen Gremien beschlossen.



Hierzu werden im Laufe des Jahres 2015 entsprechende Beschlüsse angestrebt. Basierend auf den Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2015 wird in den folgenden Jahren des Konsolidierungszeitraumes bis zum Haushaltsentwurf 2020 eine Fortschreibung der Werte vorgenommen. Eine Prüfung der Entschuldungspfade wird entsprechend vorgenommen. Sollten die eingeleiteten Maßnahmen nicht zum gewünschten Erfolg führen, werden weitere Prüfungen vorgenommen. Daneben wird geprüft, ob und in welcher Form in den kommenden Haushaltsjahren eine interkommunale Zusammenarbeit mit den Kommunen des Zweckverbands Schwalm umgesetzt werden kann, mit dem Ziel, Einsparungen von rund 15% bei den entsprechenden Aufgaben zu erreichen.

Diese Überlegung ist dahingehend zu forcieren, da laut Erlass des HMdIS die Jahresabschlüsse inklusive 2012 bis Mitte des Jahres 2015 erstellt sein müssen.

V. Ausblick

Zusammenfassend ist zu sagen, dass die hier aufgezeigten Maßnahmen nach der gesetzlichen Vorgabe lediglich ein Mindestmaß beschreiben. Der letztlich bestehende Fehlbetrag von ca. 1.170.000,00 Euro im Ergebnishaushalt erhöht das Gesamtdefizit auf rund 14,1 Mio. Euro. In den kommenden Jahren ist daher anzustreben, mit entsprechenden Maßnahmen im Ergebnishaushalt Überschüsse zu erwirtschaften, um mittelfristig die Rückführung der Kassenkredite in Angriff nehmen zu können. Investive Maßnahmen, die über die Investitionszuschüsse hinausgehen, sind zu vermeiden, um einen der Hauptfaktoren der Fehlbeträge, die Zinsbelastung, nachhaltig zu senken.

Gleichzeitig wirkt sich zukünftig ein veränderter Schlüssel des Kommunalen Finanzausgleichs per anno positiv aus, sodass hier eine signifikante Senkung des Fehlbetrages zu erwarten ist, die mit den o. a. Punkten auch im Rahmen des Konsolidierungszeitraumes den Haushaltsausgleich und die nachhaltige Eigenfinanzierung im Finanzhaushalt durch die Erhöhungen der Gebühren und ggf. kommunalen Steuern (bei Bedarf) und die Kostenreduktion sowohl die Kreditaufnahme als auch das kumulierte Defizit der Stadt Schwalmstadt nachhaltig reduzieren wird. Im Konsolidierungsbeirat der Stadt Schwalmstadt wurden – neben den vorstehend beschriebenen und kurzfristig zu realisierenden Maßnahmen – auch weitergehende Überlegungen zu einer nachhaltigen Entlastung des städtischen Haushaltes angestellt.

Folgende Bereiche wurden u. a. angesprochen und sollen künftig einer näheren Betrachtung unterzogen werden:

- Überführung von Gemeinschaftshäusern in ehrenamtliche Verwaltung durch Vereine, Verkauf wenig frequentierter Häuser prüfen.
- Freiwillige Feuerwehren, z. B. Übertragung von Feuerwehrhäusern an Feuerwehrvereine, mittel- und langfristig Zusammenlegungen prüfen.
- Konzept für die Reinigung städtischer Einrichtungen (Rathäuser, Kindertagesstätten, Bauhof usw.)



- Synergieeffekte bei den beiden Bädern sind zu nutzen. Ein gemeinsamer Personalpool ist einzurichten. Der Magistrat wird beauftragt, mit dem Kreis darüber zu verhandeln, die Geschäftsführung des Zweckverbandes Europabad bei der Stadt Schwalmstadt anzusiedeln und dass die Mitglieder des Zweckverbandes die Kosten für die Geschäftsführung übernehmen. Kassenautomaten sind in beiden Bädern zu installieren. Die Öffnungszeiten beider Bäder sind dergestalt aufeinander abzustimmen, dass immer nur ein Bad geöffnet ist.
- Mittel- und langfristig Senkung der Personalkosten durch Nicht-Wiederbesetzung freierwerdender Stellen.
- Weiterer Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit.

Die vorstehenden Maßnahmen und Vorschläge sollen in den nächsten Monaten geprüft und im Konsolidierungsbeirat weiter beraten und - soweit von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen - umgesetzt werden. Die daraus erwarteten Einsparpotentiale dürften nicht unerheblich sein und können somit zur weiteren Konsolidierung des städtischen Haushaltes beitragen.

Darüber hinaus ist die Anpassung der Haushaltsstrukturen an die Vorgaben des HMdIS vorzusehen, die zukünftig eine Transparenz über alle Leistungsbereiche erbringt und die Entscheidungsgrundlagen für die kommunalen Gremien optimiert. Dazu ist allerdings notwendig, wie in den §§ 2 und 4 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ausgesagt, Kostenträgerstrukturen mit entsprechender Budgetierung aufzustellen. Dies wird notwendig werden, um den vorgegebenen Entschuldungspfaden gerecht zu werden. Empfohlen wird hierzu eine Prozessanalyse der Verwaltungsabläufe zur Minderung des Ressourcenaufkommens und der Erhöhung der Kostentransparenz für die Stadt Schwalmstadt. Dies gilt besonders im Hinblick auf die kommenden Gesamtabschlüsse (Konzernbilanz). Grundsätzlich ist zu empfehlen, die budgetierten Ansätze für den Haushalt 2015 zentral zu kontrollieren und bei Erreichung einer Ausnutzung von 80% das Budget zu schließen und weitere Auszahlungen abhängig machen von Entscheidungen der zuständigen Gremien. Dies führt letztlich dazu, dass die Ansätze nicht mehr überschritten werden und ein weiteres Sparpotential generiert werden kann.

Schwalmstadt, 08.06.2015

Beschreibung des Konsolidierungsbedarfs Stadt Schwalmstadt

Stand: 13.05.2015

1. Ermittlung des Fehlbetrags und Abbaupfades

	in Euro
Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2009	3.139.319 €
Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2010	3.200.870 €
Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2011	2.221.900 €
Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2012	3.795.605 €
Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2013	2.917.225 €
Fehlbedarf des Haushaltsjahres 2014	1.652.101 €
kumulierte Defizite (Fehlbedarfe, Fehlbeträge, §§ 24, 25 GemHVO)	16.927.020

Einwohnerzahl 30.06.2014 (letzter verfügbare Zahl des HSL)

Einwohnerzahl
(letzter verfügbare des
Statistischen
Landesamts)

17.995

ausgleichende Defizite (Fehlbeträge und Fehlbedarfe), je Ew.

940,65 €	bis 2020 /Jahr/Bürger =	156,78 €	Konsolidierungs- summe pro Jahr bis 2020 =	2.821.256,10 €
----------	----------------------------	----------	--	-----------------------

Planwerte

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

2. Ergebnisveränderungen im Finanzplanungszeitraum

2.1 Ergebnisveränderungen im Finanzplanungszeitraum durch Veränderungen steuerlicher Einnahmequellen

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.971.969,56 €	5.650.147,24 €	5.870.460,33 €	5.925.831,20 €	6.400.021,27 €	6.232.000,00 €	6.630.000,00 €	6.995.000,00 €	7.345.000,00 €	7.710.000,00 €	7.710.000,00 €	7.710.000,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	547.409,15 €	556.843,15 €	587.745,10 €	621.889,28 €	628.945,14 €	668.000,00 €	745.000,00 €	770.000,00 €	795.000,00 €	757.000,00 €	757.000,00 €	757.000,00 €
Grundsteuer A	73.834,42 €	73.341,42 €	73.739,72 €	73.590,13 €	78.912,06 €	85.000,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €
Hebesatz v. H. im Haushaltsjahr	295	295	295	295	315	335	335	335	335	335	335	335
Grundsteuer B	1.444.787,33 €	1.444.326,01 €	1.440.441,84 €	1.673.294,92 €	1.749.392,21 €	2.085.000,00 €	2.125.000,00 €	2.165.000,00 €	2.208.000,00 €	2.240.000,00 €	2.240.000,00 €	2.240.000,00 €
Hebesatz v. H. im Haushaltsjahr	300	300	300	310	370	420	420	420	420	420	420	420
Gewerbesteuer	1.516.520,57 €	3.163.957,00 €	3.940.305,03 €	1.973.089,37 €	4.457.809,86 €	4.630.000,00 €	4.700.000,00 €	4.840.000,00 €	4.985.000,00 €	5.134.000,00 €	5.134.000,00 €	5.134.000,00 €
Hebesatz v. H. im Haushaltsjahr	310	310	320	340	380	380	380	380	380	380	380	380
Gewerbesteuer netto												
Andere Steuern	89.981,18 €	90.493,35 €	91.469,26 €	93.677,00 €	161.216,31 €	120.000,00 €	210.000,00 €	210.000,00 €	210.000,00 €	210.000,00 €	210.000,00 €	210.000,00 €
Einnahmen aus Steuern												
Gesamtvervielfältiger der Gewerbesteuerumlage	66	71	70	69	69	69	69	69	69	69	69	69
Umlagegrundlagen der Gemeinde aus KFA-relevanten Steuern	16.988.509,00 €	15.443.275,00 €	15.016.787,00 €	16.534.045,00 €	17.461.238,00 €	18.275.930,00 €	18.954.767,00 €	21.641.647,00 €	22.616.050,00 €	23.632.966,00 €	23.632.966,00 €	23.632.966,00 €
Hebesatz für Kreis- und Schulumlage zusammen v. H.	51	54	55,26	54,63	54,63	54	54	50,84	50,84	50,84	50,84	50,84
Hebesatz für die Kompensationsumlage (ab 2011)			1,46	1,53	1,95	1,77	1,46					
nachrichtlich: Gewerbesteuerumlage	403.037,94 €	698.272,68 €	759.247,39 €	465.676,83 €	808.172,09 €	841.000,00 €	855.000,00 €	880.000,00 €	906.000,00 €	933.000,00 €	933.000,00 €	933.000,00 €
Schlüsselzuweisungen im Haushaltsjahr	6.543.991,00 €	5.514.222,00 €	5.975.811,00 €	6.824.861,00 €	8.101.796,00 €	7.545.233,00 €	7.725.957,00 €	8.976.000,00 €	9.300.000,00 €	9.678.000,00 €	9.678.000,00 €	9.678.000,00 €
nachrichtlich: Kreis- und Schulumlage	8.664.139,00 €	8.339.369,00 €	8.298.276,50 €	9.032.548,78 €	9.539.074,32 €	9.869.002,20 €	10.235.574,00 €	11.002.220,00 €	11.498.000,00 €	12.015.000,00 €	12.015.000,00 €	12.015.000,00 €
nachrichtlich: Kompensationsumlage (ab 2011)			219.245,09 €	252.970,89 €	340.494,14 €	323.500,00 €	276.740,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einnahmen aus Steuern nach KFA												

Veränderung der Einnahmen aus Steuern nach KFA, zum Vorjahr

Zuführung zu Pensionsrückstellungen (IST-Zahlen bis 2012)	743.157,04 €	163.470,38 €	722.794,40 €	80.934,58 €	432.392,00 €	-278.597,00 €	402.075,00 €	373.143,00 €	373.143,00 €	373.143,00 €	373.143,00 €	373.143,00 €
Erträge aus Bestattungsgebühren	174.836,00 €	174.836,00 €	174.836,00 €	183.725,00 €	210.985,00 €	210.985,00 €	261.327,00 €	261.327,00 €	261.327,00 €	261.327,00 €	261.327,00 €	261.327,00 €
Veränderungen der Einnahmen aus Bestattungsgebühren		0,00 €	0,00 €	8.889,00 €	27.260,00 €	0,00 €	50.342,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus Betreuungsgebühren KiTa	327.508,50 €	390.673,65 €	454.431,60 €	508.475,20 €	564.130,50 €	598.222,40 €	627.200,00 €	627.200,00 €	627.200,00 €	627.200,00 €	627.200,00 €	627.200,00 €
Veränderungen der Einnahmen aus Betreuungsgebühren		63.165,15 €	63.757,95 €	54.043,60 €	55.655,30 €	34.091,90 €	28.977,60 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Veränderungen der sonstigen Einnahmen												

2.2 Gegenläufige Entwicklung

ordentliche Aufwendungen	23.816.695,84 €	24.284.615,00 €	25.620.036,00 €	26.223.098,00 €	29.190.438,00 €	28.742.290,00 €	29.567.359,00 €	30.113.430,00 €	30.689.699,00 €	31.316.699,00 €	31.216.699,00 €	31.116.699,00 €
Veränderung der ordentlichen Aufwendungen (+ / -)		467.919,16 €	1.335.421,00 €	603.062,00 €	2.967.340,00 €	-448.148,00 €	825.069,00 €	546.071,00 €	576.269,00 €	627.000,00 €	-100.000,00 €	-100.000,00 €

2.3 ordentliches Ergebnis des Haushaltsjahres

	3.139.319,26 €	3.193.270,00 €	2.250.640,00 €	3.911.434,00 €	2.917.225,00 €	1.652.101,00 €	1.169.572,00 €	192.045,00 €	-117.883,00 €	-398.571,00 €	-498.571,00 €	-598.571,00 €
--	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	--------------	---------------	---------------	---------------	---------------

3. Ergebnisveränderung insgesamt bis zum Ausgleich des Ergebnis HH (geplant 2020)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

